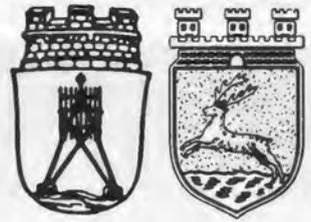


Kreis Deutsch Krone
Stadt Deutsch Krone
Landkreis Osnabrück
Gemeinde Bad Essen

Stadt Cuxhaven
Schneidemühl



Deutsch Kroner und Schneidemühler Heimatbrief

Hannover, Juli 2002/52. Jahrgang – Nr. 7

Postvertrieb:
Anneliese Beltz-Gerlitz, Am Uhrturm 20, 30519 Hannover

Plietnitz

Bei der Roggenernte



Von Mensch zu Mensch

Gespräche von und mit Maria Quintus

Liebe Heimatfreunde!

Wieder ist Juli, der Erntemonat. Die Mährescher räumen die Felder in kurzer Zeit leer, und schon ist die Ernte vorbei. Wir erinnern uns aber auch noch an die Zeit, wo das Korn in Stiegen oder Mandeln zum Trocknen ein paar Tage auf dem Feld stand. Man schaute oft nach dem Wetter: „Wird es trocken bleiben?“ Ein kurzer Gewitterschauer trocknete wieder bald. Aber wehe, wenn es länger regnete! Das war eine Katastrophe. Auf die abgemähten Felder wurden die Gänse getrieben, die dann die letzten Ähren fraßen und dabei dick und fett wurden. Im Sommer liefern wir Kinder barfuß, aber wenn die scharfen Stoppeln die Füße zerstachen, zogen wir doch lieber Holz pantoffeln an. Holz pantoffeln waren damals die gängigste Fußbekleidung für den Wochentag. Schuhe waren nur für die Sonntage. Man konnte Holz pantoffeln in jedem Geschäft kaufen. Ich selbst habe nie gekaufte getragen. Ich bekam, wie viele andere auch, handgemachte. Der Pantoffelmacher Gustav Patzwald wohnte in der Nachbarschaft. Alte, abgelaufene Pantoffeln wurden nicht weggeworfen. Das Oberleder wurde wieder verwendet. Es reichte noch für kleine Pantoffeln. Wenn aber kein Leder von alten Pantoffeln mehr vorrätig war, dann gab es noch alte Stiefel, aus deren Schaft Oberleder geschnitten wurde. Das Holz, passend geschnittene Erlenkloben, hatte Vater immer vorrätig. Waren neue Pantoffeln fällig, bekam man unter einen Arm einen Erlenkloben und unter den anderen einen alten Stiefel. Dann sagte

Vater: „Nun geh zu Patzwald und laß dir neue Pantoffeln machen.“ Patzwald nahm Maß, und spätestens nach zwei Tagen konnte man die Pantoffeln abholen. Wenn das Oberleder neu war, dann scheuerte es auf dem Fuß, aber da mußte man durch, und bald hatte es sich dem Fuß angepaßt. Gustav Patzwald war von Beruf Maurer, aber er konnte auch Böttcherarbeiten machen. Vor allem machte er gute Holz pantoffeln. Auch machte er Holzeimer, Waschzuber und alles, was man an Holzgeschirr brauchte. Er bewohnte ein kleines Fachwerkhaus. Auf der einen Seite wohnte er, die andere Seite war eine Werkstatt. Als Kinder durften wir immer dort spielen. Er war sehr kinderlieb. 1945 mußte er, wie wir alle, seine Heimat verlassen. Mit der Familie seiner Tochter Anna ging er auf die Flucht. Die wenigen Sachen, die sie mitnehmen konnten, hatte Bauer Müller auf dem Wagen. Mitfahren konnten nur kleine Kinder und Kranke. Alle anderen mußten laufen, auch Gustav Patzwald, er war damals 80 Jahre alt. Bis hinter die Oder hat er es geschafft, dann waren seine Füße wund gelaufen und entzündet. Der Treck war damals in der Nähe von Stettin, wo seine andere Tochter Minna wohnte. Kurzerhand hat Anna ihn mit der Bahn nach Stettin gebracht, dann folgte sie dem Treck. Als ihre Familie in Wildberg (Mecklenburg) ein dauerndes Quartier bekam und Stettin schon unter Beschuß lag, brachte Minna ihn wieder zurück zu seiner Familie. Seine Füße sind nicht mehr geheilt, und er ist bald darauf gestorben und in Wildberg begraben. Ich habe ihn noch gut in Erinnerung. Er war ein Teil meiner Kindheit.

Zum Titelbild

Das Kirchdorf Plietnitz liegt zu beiden Seiten des Fließchens gleichen Namens, und zwar dort, wo die ehemalige Reichsstraße 160 (Schneidemühl-Jastrow) die Plietnitz überquert. Der größte Teil der Feldmark ist mit Wald bestanden, denn es herrscht sandhaltiger Boden vor. Viele Dorfbewohner bestritten deshalb ihren Lebensunterhalt durch die Waldarbeit. 1939 hatte das Dorf 427 Einwohner in 123 Haushaltungen. Es gab damals im Ort eine Wassermühle, ein Kies-, Sand- und Betonwerk, zwei Sägemühlen, zwei Gaststätten mit Kolonialwarenhandel, eine Bäckerei und eine Fleischerei. Die Vorlage zu unserem Titelbild wurde im Juli 1938 auf dem Feld von Wilhelm Lange aufgenommen. Im Hintergrund ist rechts die Eisenbahnbrücke über die Küddow zu erkennen.

Eine kleine Episode aus Freudenfier erzählt Leo Reetz, Prinzenstraße 69, 24340 Eckernförde:

An einem Sonntagmorgen, wir trauten unseren Augen nicht, hing am Pfarrhaus ein Schild mit der Aufschrift „Franz Brieske Gastwirtschaft!“ Pfarrer Schade nahm es mit Humor. Eines Tages war die Gartenbank von August Falkenberg verschwunden. Man hatte sie in die Pilow geworfen. Da sie aus Holz war, schwamm sie bis zur Klawittersdorfer Mühle. Von dort holte man sie wieder zurück. Noch viele andere Streiche wurden ausgeheckt. Wer es gewesen war, kam nie heraus. Alle Beteiligten hielten dicht.

An seine Arbeitsdienstzeit von April bis September 1937 in Rederitz erinnert sich Paul Krüger, Graf-Otto-Straße 5 in 53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler, früher Schneidemühl; er schreibt:

Es war eine schöne Zeit. Wir waren zum größten Teil Schneidemühler der Jahrgänge 1916 bis 1918. Bei täglich 25 Pf. Sold waren keine großen Sprünge zu machen, aber es genügte und reichte immer noch zu



Erntezeit in Rederitz: Robert Zeggel und Otto Lenz beim Aufladen.

einem Bier im Dorfkrug gegenüber der katholischen Kirche, wo es auch oft von den Einwohnern eine Runde umsonst gab. Ich erinnere mich, daß der Wirt eine schöne Tochter hatte. Unsere Arbeit bestand in der Planierung des Geschütz bunkers und dem Anlegen des „Ostwalls“ zwecks einer Überflutungsanlage, die bis zur Ostsee reichen sollte, da die vorhandenen Seen und Moorgebiete gute Möglichkeiten boten. Im Sommer mußten wir zur Abwechslung bei der Ernte helfen auf einem Gut zwischen Rederitz und Pinnow. Soviel zur Arbeitsdienstzeit.

Ich bin am 17. 7. 1916 in Schneidemühl in der Sedanstraße geboren. Dann verzog ich in die Westendstraße in die RAW-Häuser, später in die Plötkestraße/Ecke Bromberger Straße, und zuletzt in die Dreierstraße 24. Rederitz kannte ich schon 1936, da es die Kurzstrecke für die Belieferung zum Aufbau des Truppenübungsplatzes Groß Born war und ich die Strecke täglich zweimal mit dem Lkw befuhr. Auch später als Soldat war ich auf diesem Übungsplatz zum Schießen. Ein Abstecher über Rederitz nach Schneidemühl war immer drin.

Egon Zühlke, Maschweg 11, 31224 Peine, früher Springberg, erzählt aus seiner Kindheit.

Die Erinnerungen an die Kindheit kehren im Alter immer stärker zurück. Meine Eltern bewirtschafteten in Springberg einen Gasthof, zusammen mit Landwirt-



Gustav Patzwald, geb. am 25. 3. 1865, gestorben im Jahre 1945.



Arbeitsdienst Rederitz vor der Festhalle (vom RAD erbaut).



Verwundeten-Betreuung in Deutsch Krone. (Wer erkennt sich?) –
Einsenderin: Margit Stöhr, Wartberg 33, 74906 Bad Rappenau.

schaft und Kolonialwarengeschäft, wie es früher hieß. Auf der anderen Straßenseite stand der „Gaststall“, wo in früherer Zeit Pferde ausgespannt standen. Auf dem Boden dieses Gebäudes übernachteten gelegentlich „Wanderburschen“, wie man sie früher nannte. Es waren darunter Männer, die Tonschalen, also große Rührschalen, mit Draht bespannten, um sie so haltbarer zu machen. Unvergeßlich bleibt der „Saal“, in dem ich einen Teil meiner Kindheit durch Rundfahrten mit dem Dreirad und der Beschäftigung mit dem prachtvollen Schaukelpferd sowie sonstige Spiele mit anderen auslebte. In den zwanziger und frühen dreißiger Jahren wurden hier noch kleine Theaterspiele aufgeführt. Später gab es hier auch schon Tonfilmvorführungen, so auch von der Firma „Perisil“. Auf dem guten alten Klavier, das von Zeit zu Zeit ein Blinder aus Schneidemühl stimmte (also vor Vergnügen) klimperte ich herum, bis nach und nach Melodien entstanden. Im Winter wurde der Saal mit den großen Kachelöfen schon Tage vor einer Veranstaltung geheizt, da der Raum sonst nicht ausreichend warm geworden wäre. In einer Ecke des Saales war das große Schranktelefon der Posthilfsstelle angebracht. Der Postbote Kluck erschien werktäglich bei uns mit Postsendungen; Postanweisungen, Zahlkarten, Briefmarken mußten abgerechnet werden. Der Postbote Kluck kam per Fahrrad von Hasenberg, unvergeßlich die große Ledertasche mit dem Tintenstift. In den ersten Jahren meiner Kindheit, erinnere ich mich, gab es einmal ein großes Gepolter, und der Großvater Degler war die Treppe von der Oberstube heruntergestürzt. Opa Degler, der alte Springberger Gastwirt, war blind und hatte am Krieg 1870/71 teilgenommen. Er saß oft oben in der Überstube und hat mir viel von diesem Krieg mit der Schlacht bei Sedan erzählt. Seine Erzählungen führten dazu, daß ich später einen kleinen Roman unter dem Titel „Der Veteran von 1870/71“ niederschrieb. Aus der Kleinkinderzeit bleibt ein Haarschnitt in Erinnerung. Ein Cousin meinte es wohl zu gut und schnitt mir prompt ins Ohr. Der Einschnitt ist heute noch zu sehen. Aus dieser Zeit ist auch die Erinnerung an manche Unwetter. Wasser strömte manchmal in

großen Bächen die Straßen des Dorfes herunter, Schnee mußte geschaufelt werden, um zur Schule zu kommen. Als wir noch kleiner waren, trugen wir auch noch Schürzen, bunt bestickt mit großer Tasche. Was wurde da alles hineingepackt! Vor der Hitlerzeit gab es Versammlungen, bei denen es zu großen Prügeleien kam. So wurde auch einmal unsere Wohnung in Mitleidenschaft gezogen: der große Deckel der Nähmaschine ging in Brüche. Gelegentlich diskutierte der Vater, so an einem Sonntagmorgen mit Kommunisten aus Schneidemühl. Ich weiß noch, daß der Vater sagte: „Wenn ihr dem Bauern die letzte Kuh aus dem Stall geholt habt, was ist dann?“ Vor Tanzveranstaltungen, so auch vor dem „Kappenball“, wurde die Tanzfläche des Saales mit den Resten von Kerzen eingestreut, damit man sich besser drehen konnte. In der Karnevals- oder Fastelabendzeit gab es also den „Kappenball“, so auch mit der Kappe „Hab Liebe im Herzen und Zwiebeln im Bauch, dann kannst du gut scherzen und Luft hast du auch!“ – Es gibt auch Erinnerungen an eine Treibjagd mit vielen Jägern, die sich im Gasthof mit warmen Getränken aufwärmten. Im Sommer, wohl zu Himmelfahrt, waren viele Leute aus Schneidemühl zum Sängerfest angesagt. Wie unvergleichlich gut schmeckte uns damals die grüne Brause Waldmeister! In einem besonderen Keramikbehälter stand „Priem“, also Kautabak, Kornschnaps, also „Klarer“, wurde aus großen Fässern abgefüllt und als „Viertel“, „Achtel“ usw. verkauft. Die Meßbecher waren Zinngefäße, soweit ich es noch weiß. Die Bierfahrer der „Grenzmarkbrauerei“ aus Schneidemühl mit ihren großen Lederschürzen luden neben Bierfässern, Limonaden- und Sprudelfässern, Limonadenkisten und Bierkisten auch geschlagenes Eis ab, das in einem mit Metall ausgeschlagenen Schrank gelagert wurde. Zu den Bierfässern gehörte natürlich auch die Kohlensäureflasche, der große Behälter aus Metall. Ein Telefunkeradio mit einer Riesenantenne spielte schon in den frühen dreißiger Jahren. Unvergeßlich bleibt mir am Sonntagmorgen das Hafenkonzert aus Hamburg. Lautsprecher waren im Saal und Wohnzimmer angeschlossen. Vater achtete sehr auf gut abgelagerte

Zigarren, die in einem besonderen Schrank unter der Decke abgelagert wurden. Ein Herumstöbern im Lebensmittelgeschäft, genannt „Kolonialwaren“, führte zu Naturheilmitteln wie „Hienfong“, zu Peitschen für Pferde, zu „Dreifruchtmarmelade“, zu Kaffee Haag, Bohnenkaffee, Zichorie in roten Stangen, zu Wundertüten, Schokolade, Bonbons usw. Über einem Schrank hing „Bist Du zufrieden, so sage es andern, bist Du es nicht, so sage es mir!“ – Kugelspielgerät führte zu Gewinnen wie Pralinen und manchen anderen Naschereien. Da stand der Schrank, in dem Zwieback gelagert wurde. Dieser Schrank diente früher als Musikschrank mit großen Metallplatten, die noch auf dem Boden lagen. Ach Gott, was gab es alles auf dem Dachboden zu entdecken: Die Fahnen der Schützengilde und des Kriegervereins, heute „Kyffhäuser“, Gewehre, mit denen noch bisweilen Ehrensäule für verstorbene ehemalige Kriegsteilnehmer geschossen wurde. Ein altes Käppi stammte noch aus dem 1. Weltkrieg oder weit davor. Im Sekretär lag ein mir damals erscheinendes Riesenbuch mit Berichten und großen Kupferstichen aus dem Kriege gegen Frankreich 1870/71. Wie oft wurde als Kind darin geblättert. Dort stand auch ein Mikroskop für die Fleischschau bei Hausschlachtungen. Die große Räucher- kammer nahm Würste und Schinken des alljährlichen Schlachtens auf, die Emil Siwert ausführte. – Am Abend eines Schützenfestes gab es einen fürchterlichen Wolkenbruch, so daß schnell, trotz der vielen Menschen im Gasthof, Wannen und Eimer auf den Dachboden in die Räucher- kammer geschafft werden mußten. Dort auf dem Boden stand auch die große Wäschemangel. Abenteuerlich war es, wenn wir als Kinder auf dem großen Dachboden mal schlafen durften. Gelegentlich hing auch ein Meister Lampe als Hasenbraten im Dachfenster.

Unvergeßlich bleiben mir die Erlebnisse mit dem freiwilligen Arbeitsdienst, der die Chaussee in den dreißiger Jahren durch den Wald von Springberg nach Schneidemühl baute. Unser Saal samt Gaststall waren voll belegt. Es herrschten rauhe Sitten. Ab und zu wurde mancher auch unter die Dorf- pumpen gezerrt. Es kam zu Prügeleien,

und eines Tages war ein Teil des Kabels vom elektrischen Motor zum Prügelband herausgeschnitten. Unter den Arbeitsdienstlern waren viele Berliner, die arbeitslos waren. Unvergeßlich bleibt mir der Geburtstag meines Vaters am Nikolaustag (6.12.). Der Feldmeister Klauke aus Luckenwalde überreichte einen Kaktus in Form einer ausgewachsenen Gurke, gespickt mit Streichholzköpfen. Alle mußten sehr lachen. In der Küche spielten neben dem normalen Senkingherd, laufend mit Holz befeuert, ein großer Grudeherd und ein Elektroherd eine Rolle. Als kleiner Junge mußte ich einen Klappkorb mit geschmierten Broten und eine Kanne mit Kornfrank-Kaffee oft aufs Feld bringen. Es war Erntezeit. Vor mir sehe ich meinen Strohhut mit Feder und den Janker mit dem grünen Kragen. Der Rucksack gehörte dazu. Zu Kriegsbeginn lag eine größere Einheit der Wehrmacht im Dorf. Als knapp 13-Jähriger mußte ich mit einem polnischen Arbeiter bei Nacht und Nebel per Kastenwagen zur Grenzmarkbrauerei nach Schneidemühl, um eilig Bier zu holen. Ich sehe heute noch den großen Mond über dem Wald. Wir kamen vollbeladen bis zum Dorfeingang, und dann wurden uns die Bierflaschen vom Wagen gerissen. Unter großer Mühsal kamen wir bis zum Gasthof mit einem kleinen Bierrest. Das Geld, im Dunkeln von den Soldaten gegeben, mag gestimmt haben, aber am nächsten Tag lag das Dorf voller Bierflaschen, an allen Ecken und Enden. Bier kam übrigens auch aus Bad Polzin und Alkohol aus Landsberg/Warthe von der Firma Groß. Aus den ganz wenigen Überbleibseln der Kriegs- und Nachkriegszeit verblieb nach letzten Plünderungen eine Brieftasche mit Aufdruck dieser Firma Groß. –

Wie ich erst jetzt erfahren habe, feierten die Eheleute Alfred **Schielke** und Anneliese geb. Schulz das Fest der goldenen Hochzeit.

Anneliese Schulz wurde am 29. 1. 1928 in Tütz, Flathestraße 7, geboren. Sie ging dort zur Schule und lernte auch dort ihren Beruf. Am 30. 9. 1944 wurde ihre Tochter Marlies geboren. Auf die Flucht mußten sie am 29. 1. 1945 und landeten in Zingst an der Ostsee, Störtebekerstraße. Sie lernte dort ihren Mann kennen, und sie heirateten am 23. 5. 1952. Die gemeinsame Tochter Roswitha wurde am 14. 9. 1952 geboren. Bis zum heutigen Tag leben sie glücklich in diesem Ostseeparadies. Ich wünsche ihnen noch nachträglich viel Glück und noch viele schöne gemeinsame Jahre.

Zum Schluß grüße ich alle Heimatfreunde recht herzlich bis zum nächsten Mal.

Eure **Maria Quintus**
Avegunst 13
46535 Dinslaken
Telefon (02064) 73119

Wichtiger Hinweis auf S. 23!

700 Jahre Deutsch Krone

Planungen

Schon mehrfach wurde darauf hingewiesen, daß die ehemaligen deutschen Einwohner herzlich eingeladen sind, an den Feierlichkeiten zum 700jährigen Bestehen unserer Kreisstadt teilzunehmen.

Am 16. Mai d.J. hatte ich Gelegenheit, Herrn Bürgermeister Tuderek im Rathaus in Deutsch Krone aufzusuchen und mit ihm über das Stadtjubiläum zu sprechen. Eine weitere Gelegenheit hierzu hatte ich auch beim Besuch der polnischen Delegation unter Leitung des Starosten Janusz Rózański in Bad Essen, denn Bürgermeister Tuderek war ebenfalls mitgekommen (vgl. S. 21).

Obwohl das genaue Veranstaltungsprogramm erst in etwa einem Monat fertiggestellt sein wird, steht schon jetzt fest:

Die Feiern zum 700jährigen Stadtjubiläum sollen sich auf einen längeren Zeitraum erstrecken, also nicht nur am 23. April, dem Tag der Stadtrechtverleihung, stattfinden. Dieser Tag soll lediglich den Auftakt bilden. Es kann zwar jeder am 23. April nach Deutsch Krone reisen, aber es wird zu diesem Zeitpunkt sehr schwierig sein, größere Besuchergruppen unterzubringen und sie zu betreuen.

Aus diesem Grunde schlägt Herr Tuderek vor, die ehemaligen deutschen Bewohner mögen nicht schon zur Eröffnungsveranstaltung kommen, sondern zu einem späteren Zeitpunkt und zu einer angenehmeren Jahreszeit. Dann kann auch eine eingehende Betreuung erfolgen, es gibt bessere Unterbringungsmöglichkeiten, und der Bürgermeister sowie die Bediensteten der Stadtverwaltung haben dann für uns mehr Zeit. – Immerhin fanden die Hauptfeiern zum 600jährigen Bestehen Deutsch Krones auch erst am 6. Juli 1903 statt.

Herr Bürgermeister Tuderek wiederholte auch seinen Vorschlag, evtl. beabsichtigte Spenden der Errichtung eines neuen Brunnens auf dem Marktplatz zukommen zu lassen. Der Landkreis Osnabrück und die Patengemeinde Bad Essen haben bereits zu verstehen gegeben, daß auch sie sich hieran beteiligen wollen. So könnte gleichsam ein „Brunnen der Völkerverbindung“ entstehen, und auf diese Tatsache soll dann auch durch entsprechende Info-Tafeln dauerhaft hingewiesen werden. – In wenigen Wochen soll ein Modell des Brunnens fertiggestellt sein, und ich werde dann eine Abbildung erhalten, um sie im Heimatbrief zu veröffentlichen.

Für den Heimatkreis Deutsch Krone ergeben sich durch diese Vorschläge zahlreiche Fragen, z. B.

- Wann sollen wir nach Deutsch Krone fahren?
- Sollen wir evtl. unser nächstes Bundestreffen nach Deutsch Krone verlegen?
- Sollen wir Busfahrten organisieren, aus welchen Regionen und für welchen Zeitraum (Rheinland? Hamburg? – Vier Tage, fünf Tage??)

Das werden nicht die einzigen Fragen sein, die es zu beraten und zu beantworten gibt. Natürlich sind wir dabei auch auf die **Zusagen** möglichst vieler Landsleute angewiesen.

Ich hoffe, in der nächsten Ausgabe weitere Einzelheiten mitteilen zu können.

Dr. Hans-Georg Schmelting



Die Kommuniions-Urkunde von 1897 (verglasst und eingeraht).

Fundstück

Zur Vorbereitung auf die 700-Jahr-Feier werden in Deutsch Krone auch die Häuser an der Westseite des Marktplatzes restauriert. Bei diesen Arbeiten fand man im Haus Ecke Markt/Berliner Straße eine alte Erstkommuniions-Urkunde, die folgenden Text enthält:

Andenken an die erste heilige Communion, welche Bruno Fenske in der Gymnasialkapelle in Deutsch Krone am 29. Juni 1897 empfangen hat.

A. Henke
Religionslehrer

Die Urkunde befindet sich jetzt im Museum von Deutsch Krone.



So sah die Ecke Marktplatz/Berliner Straße im Juli 1941 aus.

Gespräche, die wie eine Brücke in die alte Heimat waren...

Grüße per Post und am Telefon – Notiert von Eleonore Bukow

**Hallo,
Ihr lieben Heimatfreunde!**

Nach unserer Geburtstagsparty, zu der wir zum 85. Geburtstag meiner Cousine Hilde Freier geb. Merten (Jastrower Allee 64) in Malchin am Kummerower See geladen waren, bot es sich an, „unseren Rudi“ in Ivenack zu besuchen. Da wir alleine diesen Weg nicht gefunden hätten, trafen wir uns auch noch mit Günter Nowak (Immelmannstraße 8) bei Erika Schulz (Eichbergerstraße 18) in der Reuterstadt Stavenhagen/Mecklenburg-Vorpommern, und somit führen wir gemeinsam nach Ivenack – zum Senioren- und Pflegeheim. Ivenack ist ein besonders typisches und gut erhaltenes Guttdorf. Zur ehemaligen Schloßanlage, die heute als Pflegeheim genutzt wird, gehört ein Landschaftspark. Hier befinden sich eine Orangerie und das direkt am 80 ha großen See gelegene Teehaus. Historisch wertvoll sind auch das Pfarrhaus, ein eingeschossiger Fachwerkbau, sowie eine Dorfkirche, die als Backsteinbau Mitte des 13. Jahrhunderts errichtet und später mehrfach umgestaltet wurde. In dem über die Grenzen Ivenacks hinaus bekannten, mehr als 70 ha großen Tiergehege ist vorwiegend Damwild. Hier kann man auch die berühmten tausendjährigen Eichen bewundern, die eine Attraktion sind. Und nun zum Besuch! Liebe Heimatfreunde, Sie glauben gar nicht, wie sich der „Rudi“ gefreut hat! Als er hörte, daß wir auch aus Schneidemühl stammen und dort geboren sind, wurden nicht nur dem Rudi die Augen feucht, uns auch. Es war rührend, und immer wieder fragte er: „Habt ihr mir auch was mitgebracht?“ Natürlich hatten wir das: Obst und Schokolade. Auch legte ich ihm Heimatbriefe hin und ein Bild mit der katholischen Kirche. Sofort erkannte er sie und hat den Weg beschrieben, den er immer gegangen ist. Er wußte auch den Weg zu seiner Schule, zur „Moltkeschule“. Auch erzählte er von dem Beschuß in Schneidemühl und auch, daß er ver-

schüttet gewesen war und dann mit der Mutter und Tanten oder Geschwistern auf der Flucht war. Er zählte viele Vornamen von Personen auf, die alle in Kittendorf begraben sind. Dort waren sie zuerst gelandet und dort hat er auch gearbeitet. Erst nach dem Tode seiner Mutter 1948 kam er in das Ivenacker Heim. Heute ist Rudi schon 80 Jahre alt, am 16. September 1921 in Schneidemühl geboren. Ihn auf das Lied anzusprechen, trauten wir uns nun auch nicht mehr, vielleicht beim nächsten Mal, denn auch beim Abschied sagte er immer wieder: „Kommt bald wieder!“, und die Sehnsucht, die wir ja alle im Herzen tragen nach der Heimat, kam ihm nun erst voll zum Bewußtsein. Wer unserem Rudi trotzdem mal eine Freude machen will, ein Päckchen wäre für ihn eine sehr große Freude. Lesen und schreiben wird er nicht selbst können, aber freuen wird er sich, daß die Schneidemühler ihn nicht vergessen haben. Hier die Anschrift: Rudi Pulkowski, Wohn- und Pflegeheim, 17153 Ivenack/Stavenhagen (Danke).

Weitere Post kam zur Aufklärung von „Rudi-rallala“. Eigentlich brauchte nichts mehr darüber geschrieben zu werden, denn Herr Harry Brauer aus Schlüchtern hat alles klargelegt, doch jeder sieht es aus seiner Sicht, und ich möchte nichts unterschlagen. So schreibt Frau Ruth Jander-Richter aus 88662 Überlingen: Ich kann mich noch gut an ihn erinnern, auch war er der einzige Behinderte, den ich in meiner Jugend erlebte. Von meinen Eltern weiß ich, daß Rudi Mitte der zwanziger Jahre an einer Hirnhautentzündung erkrankte, wie auch mein Bruder Werner, der trotz aller ärztlicher Bemühungen und langen Leiden mit sechs Jahren 1929 starb. Heute hätte man helfen können. Meine Eltern haben den Verlust des Kindes tief betrauert, aber wenn sie Rudi dann erlebten, dankten sie Gott, daß unser Werner nicht das Gespött der Kinder erleben mußte. Rudi hat es überlebt. Wir durften uns auch nie an diesen Nachrufen beteiligen. Rudi war immer freundlich, nie böseartig und konnte sich sehr freuen, wenn er bei meinen Eltern einkaufte und ein Würstchen oder ein Stückchen Wurst bekam. Rudi wohnte in dem Popschen Haus, das von der Berliner Straße 46 auch einen Ausgang zur Langen Straße hatte.

Auch Frau Margot **Podbilski** geb. Kremin (Goethering 15), 32423 Minden, Hoffstraße 4 schreibt: Meine über 80jährige Cousine Strahlendorf wohnte Lange Straße 28, gegenüber vom Hof des großen Miethauses Berliner Straße 46. Dieser Hof, rechts und links noch von zwei Häusern begrenzt, und die Lange Straße waren Rudis Reich. Rudi wurde in den 20er Jahren ständig gefoppt und aufgefordert: „Rudi, tanz

mal!“ Und Rudi tanzte, klatschte in die Hände, drehte sich wie ein Kreisel und sang: „Rudi, Rudi rallala“. Meine Großeltern Kremin wohnten ebenfalls dort, mein Vater bis 1927. In den 30er Jahren besuchten wir Kinder wöchentlich die Großeltern und fanden den großen Hof immer sehr spannend. Auch viele Kinder tummelten sich dort, Frauen hielten ein Schwätzchen, Teppiche wurden geklopft und Holz gehackt. Ein Taubenhaus gab es auch. Auf dem Hof war immer was los und dann, wenn Rudi in Sicht war, riefen die Kinder so lange, bis er reagierte und der Gruppe hinterherlief. Mit meinem Vater, der ihn von klein auf kannte, verstand er sich gut. Sie wechselten immer ein paar Worte, besonders über den Hertha-Fußballverein. In jedem Fall war „Rudi rallala“ das Original vom Stadtberg! Anbei zwei Bilder, aufgenommen im Hof 1942 (s. S. 6).

Und nun?

Hinaus in die Ferne ins Thüringer Land! Erfurt war und ist eine Reise wert. Doch leider waren wir nicht angemeldet, das heißt: In keiner Thüringer Zeitung waren die Pommerntage vom 10. bis 12. Mai 2002 angekündigt, so daß es keiner in Erfurt wußte. Somit wurden unsere Hoffnungen auf das ganz „Große Treffen“ enttäuscht“, aus der Sicht der Heimatkreise gesehen, denn im Großen gesehen war alles im Messegelände untergebracht und gut organisiert. Das Programm der Pommerntage war ausgefüllt, und jeder kam bestimmt auf seine Kosten, auch für das leibliche Wohl war reichlich gesorgt – wobei die Thüringer Klöße an erster Stelle standen. Die riesengroße Mehrzweckhalle (ca. 5000 Personen fassend) war mit der Einteilung von ca. 24 Heimatreisen versehen. Von der Bühne aus gesehen waren wir zur rechten Seite mit einem Plakat, auf dem stand „Schneidemühl“, eingeteilt. Um aber alles schnell zu finden, waren überall über den Tischen Nummern ausgeschildert. Wir hatten die Nr. 12, und somit konnte jeder seinen Heimatkreis aus dem Programmheft ersehen. Ja, und da saßen wir nun mit unseren Anwesenheitslisten und sage und schreibe von morgens bis abends und warteten auf unsere Landsleute und Heimatfreunde, und alle Schneidemühler bekamen einen Gruß aus der Heimat von mir überreicht. Aber jeden fragte ich, ob sie es auch noch kennen, und fast alle, auch



Ein Sonntagsbesuch bei „unserem Rudi“ in Ivenack im März 2002 (von links): Erika Schulz, Rudi, Lore, Günter Nowak.



Diese Karte stammt von Herrn Stampfuß aus Düsseldorf, der mit seinen tausend Pommern-Ansichtskarten auch einen Stand in Erfurt hatte.



Patenschaftstreffen 1979, Empfang der Delegierten durch die Stadt Cuxhaven (von rechts): Vorsitzender Albert Strey, Altbürgermeister von Altenbruch, Bürgermeister Dammann (Cuxhaven), Erwin Tonn (Frankfurt/Main). – Einsender: Erwin Tonn.



Patenschaftstreffen 1982, Empfang der Delegierten durch die Stadt und den OB in der Villa Geben, Altenbruch (von rechts): Frau Thomas (Cuxhaven), OB Albrecht Harten, Vorsitzender Albert Strey, Stellvertretender Vorsitzender Georg Draheim, Erwin Tonn (Frankfurt/Main). – Einsender: Erwin Tonn.

Männer, erkannten die von uns geliebten „Katzenpfötchen“, die auch nur auf sandigem Wiesenboden wachsen.

Wie wir Erfurt erlebten

Zu diesem Deutschland-Treffen der Pommer, auch wir Grenzmarker gehörten dazu, blieb das Auto zu Hause, und wir unternahmen eine Gruppenreise für sechs Personen. Diese organisierten Horst Heim (Schmilauerstraße 2, Schneidemühl) und seine Frau Gudrun (Neustrelitz) bis zur Pension in Erfurt. Das 2. Ehepaar war Herbert und Anneliese Blöss geb. Kadow (Schönlanke), und wir: Horst (Schönlanke), Lore (Schneidemühl), alle aus Lübeck. Trotz zweimaligem Umsteigen in Hamburg und Kassel-Wilhelmshöhe waren wir pünktlich um 13 Uhr in Erfurt. Auch waren wir schon am Mittwoch dort (vom 8. bis 14. Mai), und am Freitag war erst die Eröffnung. Somit hatten wir noch genug Zeit, um Erfurt kennenzulernen, und das taten wir dann auch, denn wir waren auf Anhieb begeistert von dieser Stadt und mit dazu auch von der Straßenbahn: Es war was Herrliches, darin zu sitzen. Die Bahn fuhr wie auf Puschen. Bevor die Bahn wei-

terfährt, ertönt ein Klingeln (aber auch noch bei den alten Straßenbahnen) und dieser schrille Ton löste bei mir Erinnerungen aus an längst vergangene Zeiten: sofort vernahm ich das Klingelzeichen der Bismarckschule in Schneidemühl – wie nach Beendigung der Pausen. Ich war ganz happy auf dieses Klingelzeichen. Wir besorgten uns Wochenkarten und führen von einem Ende zum anderen. Das Touristenbüro bietet auch Stadtführungen mit der Straßenbahn an, das ist eine feine Sache, denn so tauchen Sie ein in die Geschichte dieser Stadt mit ihren Bezügen zu Politik, Wirtschaft, Wissenschaft, Musik, Kunst und Architektur in Deutschland und Europa und erahnen etwas von Rom, wenn unterwegs 16 Kirchen oder Kirchtürme Sie grüßen. Und auch dann werden Sie verstehen, warum sich Erfurt auch „Blumenstadt“ nennt, daß Erfurt als Landeshauptstadt von Thüringen das Oberzentrum des Freistaates ist, in dem sich hervorragend leben, arbeiten, bummeln und einkaufen läßt. Man könnte noch und noch schreiben, aber nun komme ich zum Hauptthema, zur Anwesenheitsliste, denn dieses wollen Sie doch bestimmt auch erfahren. Ja, mein Sitzen hat sich gelohnt, ich habe ein

Kindergartenkind von Überbrück bei Tante Lucie und auch eine Mitschülerin von der Bismarckschule gefunden, so gibt es Wunder immer wieder ...

Zur Sensation wurde das Wiedersehen mit unserer aktiven Christel Bogner geb. Tomnitz (Hindenburgplatz 3) aus U. S. A., und das alles immer im Alleingang. Und was sie noch alles ansteuert: Berlin ist klar – inzwischen Göttingen, Weimar, Eisenach – dann Erfurt. Auch brachten wir alle schönes Wetter mit. Ja, wenn Engel reisen, so ist ein Wiedersehen in einer fremden Stadt ganz was besonders Schönes, da kommt Freude auf. Ankommen ist immer schöner, schwer fällt das Abschiednehmen, doch bleibt immer noch die Hoffnung auf ein Wiedersehen. In diesem Sinne hier die Namen (Aus Platzmangel schreibe ich nur Name, eingeklammert Mädchenname, und Heimat-Straße auf; möchte jemand Anschriften haben, der schreibe mir):

Kindergartenkind Edith Reppert (Wachholz), Bromberger Str. 26 – Milchgeschäft; Klatt (Griese), Helga, Königstr. 45; Dallmann, Wilfried, Königstr. 62; Stoltz, Ursula, Mühlenstr. 3; Liedtke, Gustav, Jastrower Allee 60; Heim, Horst, Schmilauer Str. 2; Klenz, Ilse, Posener Str. 11; Habermann, Jochen, Berliner Str. 29; Schulz, Erika, Eichbergerstr. 18; Dreger, Siegfried, Buddenstr. 13; Herjedt (Habermann) Evelin, Berliner Str. 29; Kreklau, Hans-Joachim, Lange Str.; Mantey, Gerhard, Kiebitzbruch; Eitner (Kobilke), Renate, Küddowstr. 2; Memmert, Eleonore, Jägerstr. 14; Eichler (Hellwig) Lieselotte, Kolmarer Str. 44; Adam, Heinz, Selgenauer Str. 11–13; Haedecke (Illner), Bergstr. 10; Greifenberg, Dietrich, Schmiedestr. 15; Mitschülerin der Bismarckschule Margot Stolp, Memeler Str. 16; Stolp, Waltraud, und Ruth Worbs (Stolp). – Das war eine Freude des Wiedersehens! Sie wohnen alle drei in Erfurt, sind nur auf mehrmaliges Bitten und Drängeln von Ulla Stoltz nun doch endlich gekommen und waren begeistert. So schön haben sie sich das nicht vorgestellt, weder das Wiedersehen noch mit Schneidemühlern an einem Tisch zu sitzen und zu



Brigitte und Margot Kremin im Hof Berliner Straße 46 im November 1942.



Caroline Kremin im Alter von 74 Jahren in der Hofecke Berliner Straße 46.



Heinrich Kallies, geb. am 17. 3. 1912 in Tarnowke, Kreis Flatow, von den Russen erschossen am 5. 2. 1945 in Flatow. Achten Sie auf das Mützenband mit der Inschrift „Jugend Schneidemühl“.

plaudern aus der Heimat. Begrüßen konnte ich auch unsere Brigitte Kiel geb. Scharitzki (Karlstr. 11), die den Sitz der 1. Vorsitzenden der PLM in Remscheid übernommen hat. Hierzu auch im Namen des Heimatkreises Schneidemühl herzlichen Glückwunsch! Mit eingetragen habe ich auch Helga und Günter Otto, Gartenstr. 42. Seine Frau Helga kommt aus Reetz/Arnswalde). Günter erzählte mir: Dreimal



Wer erkennt die Kirche im Hintergrund und weiß, wo sie steht oder gestanden hat? – Für jeden Hinweis, wo dieses Foto gemacht wurde, ist Jürgen Kallies dankbar.

haben wir den Anlauf gemacht und wollten uns eintragen, aber ich sei so umlagert gewesen, daß sie es nicht geschafft haben. Ja, Jubel, Trubel, Heiterkeit war immer – Langeweile hatten wir nicht.

Landsleute bringen Grüße aus aller Welt. In Erfurt kam Landsmann Siegfried Steffen und suchte Hans Rennspieß (Jahrgang ca. 1931) sowie Ursula Wollt (Jahrgang 1932) die von 1946 bis 1949 auf der Insel Sylt waren. Bitte bei mir melden.

Desweiteren sucht Gerhard Mantey Annemarie Zellmar aus der Gartenstr. 31, Schneidemühl. Gelernt hat sie Hebamme in Danzig-Langfuhr.

Auch Landsmann Jürgen Kallies kam in Erfurt an unseren Tisch mit einer Bitte. Beim Anblick eines Bildes seines Vaters wurden meine Augen immer größer: das ist ja eine Rarität! Am Mützenrand steht „Schneidemühl“. Auf dem zweiten Bild wird im Hintergrund die Kirche gesucht, aber lesen Sie selbst, was Herr Kallies schreibt.

Post kam von Helmut Bigalke (Danziger Platz 5) aus 01477 Arnsdorf bei Leipzig, Friedrich-Wilhelm-Straße 1, Telefon (03 52 00) 241 85. Er schreibt: Sie können sich bestimmt vorstellen, wie riesig meine Freude war, als ich nach 57 Jahren plötzlich einen Heimatbrief bekomme. Vieles habe ich seit meiner Flucht am 21. Januar 1945 im Zuge der Zeit vergessen, einiges ist auch in meinem Gedächtnis haften geblieben, denn ich war ja erst zehn Jahre alt. Der Wunsch, meine Geburtsstadt noch einmal wiederzusehen, ist geblieben, vor allem den Danziger Platz und den Schlachthof, wo ich aufwuchs. Geboren bin ich am 4. 3. 1935. Ich habe noch einen Bruder, meine Schwester ist leider vor zwei Jahren verstorben. Ich lebte von 1945 bis 1953 in Erfurt. Mein Suchwunsch wäre, etwas von Manfred Schulz, Theaterstraße (sein Vater hatte die Hausmeisterstelle in der Berufsschule) zu hören. Ein unverhofftes Wiedersehen in Erfurt hatten auch Erika Schulz und Siegfried Dreeger.

Landsmann Jürgen Kallies, Fritz-Reuter-Straße 25, 17438 Wolgast, Telefon (0 38 36) 60 19 86, schreibt:

Wie versprochen, übersende ich Ihnen die zwei Bilder meines Vaters. Mein Vater ist 1912 in Tarnowke, Kreis Flatow, geboren. Nach seiner Schulzeit in Tarnowke erlernte er den Beruf eines Molkereifacharbeiters in Schneidemühl. In dieser Zeit 1926–1929 ist er der Marine-Jugend Schneidemühl beigetreten. Von wann bis wann diese Marine-Jugend bestanden hat, kann ich nicht sagen. 1937 hat mein Vater in Königsberg/Ostpreußen seinen Meister und Betriebsleiter gemacht. 1939 hat er dann in Jägerndorf, Sudetenland, einen Betrieb übernommen. Anfang 1943 wurde er zur Wehrmacht eingezogen. Da zu dieser Zeit meine Mutter hochschwanger war, ist sie wieder zu ihren Eltern nach Flatow, wo ich auch dann im März geboren wurde. Mein Großvater war Leiter der Genossenschaftsbrennerei in Flatow. In der Brennerei bin ich auch getauft worden. Mein Vater



Mit diesem Bild gehen Grüße an die Schuh-Innung Schneidemühl, Schuhgeschäft Wilhelm Merten, Friedrichstraße 5 (von links): Meine Tante Johanna und Onkel Willi, rechts eine Verkäuferin. In der Mitte mit Mozartzopf meine Cousine Hilde, die im März 85 Jahre alt wurde und gesund und putzmunter in Malchin wohnt. – E. Bukow.



Alte Anzeige.

war mehrmals verletzt und hatte Anfang 1945 Genesungsurlaub. Ende Januar haben die Russen Flatow eingenommen. Die Brennerei hatten wir verlassen und uns auf einem Bauernhof im Gresonser Feld aufgehalten. Auf diesem Bauernhof wurde mein Vater von den Russen erschossen. Er konnte nur im Putenstall beigesetzt werden, da man nur an dieser Stelle ein Grab schaufeln konnte. Meine Mutter mußte dann noch ein Jahr Zwangsarbeit auf diesem Hof leisten, jeden Tag das Grab meines Vaters vor den Augen. Der Putenstall steht heute nicht mehr, aber die dort wohnenden Polen wissen genau, wo das Grab meines Vaters ist.

Die zweite Aufnahme zeigt meinen Vater ebenfalls während seiner Lehrzeit. Wo diese Aufnahme entstanden ist, weiß ich nicht. Möchte aber behaupten, im Kreis Flatow ist dieses Bild nicht gemacht worden. Vielleicht erkennt jemand die Kirche im Hintergrund. Vielleicht haben wir Glück und erfahren mehr über die Marine-Jugend Schneidemühl und über den Ort auf dem zweiten Bild.

Zum Abschluß zitiere ich einige Sätze aus der Festansprache von Dr. Bernhard Vogel, Ministerpräsident des Freistaates Thüringen, und entnehme diese der Pommerschen Zeitung vom 25. Mai 2002:

„Wir brauchen die Landsmannschaften, um Brücken zu bauen, und wir brauchen sie, weil mit ihrem besonderen Schicksal etwas geleistet worden ist, was im zusammenwachsenden Europa von besonderem Wert ist: Sie haben ihre Kultur und ihr Brauchtum bewahrt, sie haben es weitergegeben und damit gezeigt, daß die Vielfalt

Central-Hotel, Schneidemühl

Besitzer: Heinrich Behndt

Altbekanntes erstklassiges HausZimmer mit fließendem kaltem und warmem Wasser + Bad
Reisebüro + 10 heizbare Einzelgaragen + Saunawort

Ausstellungen- und Gesellschaftsräume

Zeitgemäße Preise

Alte Anzeige (vgl. S. 5).

unserer kulturellen Besonderheiten nicht untergeht und auch in einem geeinten Europa nicht untergehen wird.“

Leider haben wir seine Rede nicht selbst gehört, denn sie wurde in die Mehrzweckhalle nicht übertragen. Dafür kann man es in der Pommerschen Zeitung lesen. Ich bin begeistert davon, denn ich glaube, er hat uns allen aus dem Herzen gesprochen. So möchte ich sagen: Der Ministerpräsident hat ein Herz für die Welt.

In diesem Sinne grüßt und wünscht eine gute Zeit in Verbundenheit

Eure Lore
Eleonore Bukow
Richard-Wagner-Straße 6
23556 Lübeck
Telefon (0451) 47 60 09

Ein freundliches Wort kostet nichts und ist doch das schönste aller Geschenke!

Kein Schneider**Bedauerlicher Druckfehler**

Leider hat der Druckfehlerteufel in unserer Juni-Ausgabe wieder einmal zugeschlagen und das gleich mehrmals:

In Frau Bukows Rubrik „Gespräche, die wie eine Brücke in die alte Heimat waren“ muß es auf Seite 5 heißen: „Georg **Scheider**“, „Arndt und **Scheider**“ usw. Ein Schneidemühler weiß natürlich, daß es sich nicht um einen Schneider handelte, und auch von Frau Bukow war der Name „**Scheider**“ selbstverständlich richtig vorgegeben worden. Daß er beim Druck falsch geschrieben wurde, lag wohl daran, daß er einem Nicht-Schneidemühler ungewöhnlich erscheint. Wir bitten höflichst um Entschuldigung.

Der Schriftleiter**Lob aus Berlin****Im Nachgang zum Herbsttreffen der Heimatgruppe am 13. Oktober 2001 in Düsseldorf**

Das Auswärtige Amt teilt mit Schreiben vom 6. Mai 2002 dem Heimatkreis Schneidemühl mit, daß es verdienstvoll gewesen sei, einen anerkannten polnischen Historiker zu dem Treffen eingeladen zu haben. Die Kenntnis der Sicht auf die Ereignisse nach 1939 sei eine wichtige Voraussetzung

dafür, daß Polen und Deutschland eine partnerschaftliche und freundschaftliche Zukunft haben können.

Dr. Traba sei als Mitherausgeber des in Polen stark beachteten Buches „Vertreibung aus dem Osten“ einer der profilierten Kenner der komplizierten Zusammenhänge im Kontext von Krieg und Vertreibung.

Das Auswärtige Amt hofft, daß die mit diesem Vortrag begonnene Diskussion konstruktiv fortgeführt werden kann. Sie trägt ohne Zweifel zur deutsch-polnischen Verständigung bei.

gez. VLR Bleicker

Westphal,
Beisitzer**Märkisch Friedland aktuell****Hallo, liebe Heimatfreunde!**

Als erstes die herzlichsten Heimatgrüße an Euch! Ich hoffe, es geht Euch gut und Ihr seid gesund. Unser Treffen ist für dieses Jahr nun auch schon Vergangenheit, ich hoffe, es hat Euch allen gefallen und Ihr seid alle wieder gesund zu Hause angekommen. Verreisen macht Spaß, aber am schönsten ist es doch zu Hause.

An den drei Tagen unseres Treffens konnte ich bei herrlichstem Wetter 70 Heimatfreunde begrüßen, einige zum ersten Mal wie Eberhard Obst und Hartmut Lemke mit ihren Ehefrauen; mit beiden war ich in einer Klasse unserer damaligen Aufbau-schule.

Auf dem kleinen Meer waren wir 65 Seefahrer, mit dem Spaziergang in die Stadt Röbel ist es ja wegen der Straßenbauarbeiten nicht so gelaufen wie geplant. Auf der Rückfahrt nahm der Kapitän noch 40 Radler mit, so daß wir trotz aufgestellter Stühle nicht alle Platz fanden; diese Firma werden wir sicher nicht mehr beehren.

Die Jahreshauptversammlung hat bei der Neuwahl, in Zukunft für fünf Jahre, folgendes erbracht: Sprecher wie bisher Horst Kesselhut, Vertreter Wolfgang Schellhase; zeichnungsberechtigt für die Kasse, im Fall, daß ich verhindert bin, ist Arno Rosplesch.

Die Richtlinien unserer Heimatgruppe wurden im § 2 Absatz B, in „Der Vorstand wird für fünf Jahre gewählt“ geändert.

Das Treffen im nächsten Jahr findet wahrscheinlich wieder wie üblich von Himmelfahrt bis Sonntag statt.

Es soll eine Busfahrt zur Jubiläumsfeier des 700jährigen Bestehens unserer Heimatstadt durchgeführt werden. Leider liegt bis heute noch kein Termin für diese Feier vor. Der Bürgermeister hat ja versprochen, mich sofort zu informieren, wenn der Stadtrat einen Termin gefunden hat. Wir müssen abwarten.

Nach der Hauptversammlung wollte ich ja ein Gruppenbild vor dem Hotel machen, aber durch das Gewitter konnte dieses nicht durchgeführt werden. Als Alternative



„Freunde Märkisch Friedlands“ (Teilansicht).

werde ich versuchen, in den nächsten Heimatbriefen Bilder aus unserem Aufenthaltsraum zu zeigen. Heute versuche ich, eine Teilansicht und unsere Lobitzer Heimatfreunde zu bringen.

Die traurigen Nachrichten gehen auch in diesem Monat weiter: unser ältestes Heimatgruppenmitglied Margarete Buch geb. Uecker mußte uns im 95. Lebensjahr für immer verlassen. Georg Neumann hatte sie zu ihrem 90. Geburtstag besucht, jetzt weilen beide nicht mehr unter uns. Wir entbieten den Angehörigen unser herzlichstes Beileid und trauern mit ihnen.

Bedanken möchte ich mich für die freundlichen Briefe und Gespräche bei Elsa Gennrich, Brigitta Andresen, Gertraud Bäcker, Friedgard Siggelow, Heinz Gehrke, Paul Heinz Nickel, Edeltraud Gau, Hanna Graß, Erika Egner, Ella Graf und Dorothea Marquardt. Herzlichen Dank!

Allen Geburtstagskindern im Juli wünsche ich alles Gute und viel, viel Gesundheit und verbleibe mit den herzlichsten Heimatgrüßen!

Eure Brunhilde und Horst Kesselhut
Steinstraße 27
38173 Sickinge-Volzum
Telefon/Fax (05333) 289

Hier zur Wiederholung noch etwas Organisatorisches: Die Heimatgruppe hat ab sofort eine **neue Kontonummer: 61 31 81 60 01, BLZ 270 900 77, Volksbank Braunschweig.**



Heimatfreunde aus Alt Lobitz (von links): Charlotte Raatz, Elisabeth Hörner geb. Müller, Hildegard Gebhard geb. Wolff, Gerda Heinicke geb. Drawer, Dorothea Marquardt geb. Buske und unsere Gerda Luchan geb. Krüger aus Märkisch Friedland.

Treffen des Heimatkreises Deutsch Krone

Doch über allem strahlt – unverlierbar –
die nie versiegende Liebe zur Heimat

Wir waren, wie in all den Jahren zuvor, von überall gekommen, um einander zu sehen, uns wiederzusehen, noch einmal, vielleicht ein letztes Mal, miteinander zu reden, uns zu erinnern. Wir sind älter geworden. Unsere Reihen lichten sich merklich. Die Erlebnisgeneration geht allmählich dahin.

Umso mehr verlangt es viele Heimatfreunde, an diesen Treffen im gastfreundlichen Bad Essen teilzunehmen.

Schon als ich am Mittwoch, dem 8. Mai, anreiste, waren die ersten altvertrauten Gesichter zu sehen, und wenn auch dieser Tag mit Arbeit – Heimatarbeit – begann, die Freude war spürbar.

Soll ich sagen: Licht und Schatten waren – wie beim wechselhaften Wetter – auch bei den notwendigen folgenden Tagungen ständige Begleiter? Doch der Reihe nach!

In Vorbereitung unserer Mitgliederversammlung fand am Mittwochnachmittag die Vorstandssitzung des „Heimatkreis Deutsch Krone e.V.“ statt.

Wie leider mehrfach in letzter Zeit, war unsere Arbeit durch Eingriffe Einzelner belastet, denen es aber nicht um die selbstlose, aufopferungsvolle Tätigkeit für unsere Heimatfreunde und für das Andenken an unsere ferne Heimat ging und geht, sondern um ihre sehr eigensüchtigen persönlichen Interessen. Hinter deren Angriffen auf unseren Vorsitzenden wie den Verein stecken, das wurde einmal mehr deutlich, keinerlei sachliche Gründe, kein Bemühen mitzuhelfen, daß unsere Arbeit dauerhaft auch für später Früchte trägt, sondern allein Mißgunst und Besserwisseri; ja, man kann sich des Eindruckes nicht erwehren, auch Neid auf den Erfolg unserer gemeinschaftlichen Tätigkeit.

Schon die lebhafteste Teilnahme an der Eröffnung unseres Treffens am Himmelfahrtstag im Schafstall zeigte das ungebrochene Interesse an den Veranstaltungen. Umrahmt von mit Beifall aufgenommenen musikalischen Darbietungen, eingeleitet von sehr persönlichen Grußworten und der Ehrung verdienter Heimatfreunde, brachte dann der Vorsitzende unseres „Heimatkreis Deutsch Krone e.V.“; unser Heimatfreund Dr. Hans-Georg Schmeling, einen stark beachteten, von manch erkennendem Ah und Oh begleiteten Diavortrag „Unser Kreis Deutsch Krone vor 1945“. Alte, lieb vertraute Bilder unserer Heimat wurden gezeigt; die Erinnerung kam in den Saal, leuchtende Augen und wehmütige Blicke begleiteten die kenntnisreich beschriebenen Ansichten einer Stadt und ihres Landkreises, die vielen Anwesenden zu meist noch geläufig, noch gut bekannt waren und für Augenblicke die Vergangenheit aufleuchten ließen. Gaben auch manchem die Bilder der Dorfkirchen Rätsel auf, wer will es nach so vielen Jahren der Entfernung verübeln? Vielleicht fand aber

in dieser Stunde mancher den Anreiz, doch noch einmal dorthin zu fahren, noch einmal, ein letztes Mal vielleicht, die Wurzeln der Erinnerung zu suchen.

Für mich war es nebenher eine Genugtuung, von wissenschaftlich gebildeter Seite zu hören, was ich längst geahnt hatte, daß nämlich unsere Heimat nicht, wie jüngst immer wieder dreist behauptet, seit jeher polnisch gewesen sei, sondern nach dem Fortzug der Burgunden und Vandalen von pommeranischen Sippen, den Wilzen, besiedelt war. Daher der Name „Walcz“.

Meine Frau, die sehr interessiert dem Vortrag gefolgt war, sagte anschließend: „Dieser Vortrag schmiedet zusammen durch Erinnerung, aber auch mit den an unserer Seite stehenden Politikern der Stadt Bad Essen.“ Ich konnte ihr nur beipflichten.

Der Freitag hatte für die Teilnehmer mehrfache Darbietungen bereit. War es zuerst die beliebte Busfahrt mit Ernst-August Quade, die sich viele Heimatfreunde gar nicht mehr wegdenken können (es ging nach Bramsche in das Tuchmachermuseum – und sinnvoller Weise dann nur kurz nach Kalkriese, wo mit ungeheurem Aufwand die Erinnerung an deutsche Geschichte kleingeredet und verdreht wird. Anstelle des heute gern bemängelten Hermannsdenkmals steht nun in Kalkriese eine riesige Rostlaube!).

Am Nachmittag fand ein gut besuchter Video-Vortrag über den berühmten hinterpommerschen Maler Prof. Manfred Schatz statt, und die Teilnehmer waren sich einig, daß es hoch an der Zeit ist, sein bewegendes Gemälde „Die Vertreibung“ endlich im Pommern-Museum Greifswald auszustellen. Zugleich entstand der Vorschlag, beim nächsten Treffen seine Ausstellung in Meerbusch zu besuchen. Dann ging es, wegen der Witterung leider nicht wie sonst besucht, zum Pokalschießen. Auch dieses jährlich wiederkehrende Ereignis verbindet mehr und mehr den Heimatkreis mit den Bad Essenern. Am Abend lebte dann die Geselligkeit im Haus Deutsch Krone lange in froher Runde.

Der Samstagvormittag war für Versammlungen freigehalten. Dabei spielte die Mitgliederversammlung des „Heimatkreis Deutsch Krone e.V.“ eine entscheidende Rolle. Neben den Berichten des Vorsitzenden, der Schatzmeisterin und der Kassensprüfer sollte der Vorstand Entlastung finden. Doch schon nach dem Bericht des Vorsitzenden Dr. Hans-Georg Schmeling, der die Mitglieder über Versuche informierte, den Verein zu zerstören, ja, sogar auf Umwegen über den Landrat in Frage zu stellen, kam es zu dem einmütigen Vorschlag, in einer Protestresolution einem ständigen Störenfried auf seine anmaßenden und haltlosen Forderungen die gebührende, unmißverständliche Antwort zu erteilen. Der von den Heimatfreunden Dr.

Ritz und Dr. Köpp verfaßte Protest fand die ausnahmslose Zustimmung aller Anwesenden.

Danach konnte nach einer sehr sachlichen ausführlichen Beratung die Geschäftsordnung des Vereins verabschiedet werden. In einer Diskussion zur Fortführung unseres Standes auf dem Historischen Markt in Bad Essen waren sich die Anwesenden einig, diesen Stand zu erhalten, forderten aber zugleich, daß Aufwand und Nutzen in einem verträglichen Verhältnis zueinander stehen müssen.

Leider verregnete die Bad Essener Jubiläumsveranstaltung (100 Jahre Bad) zum Teil, was aber der allgemeinen Begeisterung wenig Abbruch tat.

Der Sonntagvormittag war dem Totengedenken und beiden Gottesdiensten vorbehalten, wobei sicherlich die Teilnehmenden die Feier der diamantenen Konfirmation als ein besonders bewegendes Ereignis erlebten (vgl. S. 21).

Wir fuhren nach Hause in dem Gefühl, Freundschaften erneuert und vertieft zu haben, in Treue zu unserer unvergessenen Heimat zu stehen und mit dem Versprechen wiederzukommen.

Dr. Wolfgang Köpp

Ehrungen

Je mehr Zeit verstreicht und je älter wir werden, umso wichtiger sind für unsere Heimatarbeit engagierte Landsleute, denen die Sorge um ehemalige Freunde, Nachbarn und Bekannte am Herzen liegt.

Als kleinen Ausdruck des Dankes für ihre verdienstvolle Mitarbeit wurde beim diesjährigen Treffen des Heimatkreises Deutsch Krone in Bad Essen die goldene Deutsch Kroner Ehrennadel verliehen an Frau Gisela Fischer (Lübeck), Frau Ruth Seehafer (Düsseldorf) und Herrn Dr. Wolfgang Köpp (Alt-Rehse).

Der Heimatkreis Deutsch Krone gratuliert den ausgezeichneten Landsleuten ganz herzlich und hofft, daß sie noch viele Jahre lang gesund und einsatzfreudig mitarbeiten können.

hgs



Mit der goldenen Deutsch Kroner Ehrennadel wurden ausgezeichnet (von links): Dr. Wolfgang Köpp, Gisela Fischer, Ruth Seehafer. – Foto: Edwin Mahlke.

400 Jahre Stadt Jastrow

Unsere diesjährige Reise in unsere Heimat verband sich auch mit dem 400jährigen Bestehen der Stadt Jastrow. So fuhren 40 Heimatfreunde am Donnerstag, dem 16. Mai 2002, mit dem Bus von Lübeck (Zustieg in Berlin) nach Jastrow. Schnelle Abfertigung an der Grenze, dann über Stettin, Stargard, Kallies in den Kreis Deutsch Krone: Herrliche Landschaft, Seen, Flüsse, Rapsfelder ... Wegen einiger Staus kamen wir doch erst um 19.30 Uhr in Jastrow an. Ein kurzer Blick in die Königsberger und in die Berliner Straße. Viele Häuser sind in schönen Pastellfarben neu gestrichen. Früher gab es nur die Einheitsfarbe. Die Stadt hat sich für uns herausgeputzt.

Nach dem Abendessen dann endlich der erste Gang durch die Hauptstraße. Ungeohnt sind die Ampeln bei Koeller und Klems, aber notwendig, denn die Autos rasen auf der neuen Straße.

Am Freitag begannen die offiziellen Feierlichkeiten zum Stadtjubiläum. Auch ich gehörte zu den zwanzig geladenen ehemaligen Jastrowern, welche sich im Rathaus (ehemalige Stadtparkasse) einfanden. Begrüßung und Vorstellung der Ehrengäste durch den polnischen Bürgermeister, Herrn Sikora.

Zwei Professoren aus Warschau hielten Referate. Die wechselvolle Geschichte der Stadt wurde ohne Voreingenommenheit zurückverfolgt. Herr Josef Grzelak dolmetschte sehr genau. Zur Zeit hat Jastrow 9000 Einwohner und 96 Straßen.

Am Rathaus wurde eine Gedenktafel enthüllt. Nach dem Mittagessen in der ehemaligen Aufbauschule, die jetzt als Berufsschule genutzt wird, erhielten die deutschen Gäste das Wort. Christoph Schley von der Universität Kiel, der jetzt in Posen arbeitet, legte die Entstehung der Stadt dar, die Blütezeit durch Handel und Handwerk, die vielen bekannten Märkte (dabei dolmetschte eine polnische Deutsch-Lehrerin). Er ist ein Urenkel von Fleischer Roenspieß, seine Großeltern hatten die Fleischerei an der Brücke. Dann erhielt Senator Tadeusz Rzymkowski das Wort. In Jastrow geboren, schilderte er sein Leben. Wörtlich sagte er: „Ich schäme mich, wie barbarisch wir mit den Deutschen umgegangen sind und daß keine deutschen Friedhöfe mehr existieren.“



Eröffnung der Ausstellung im alten Rathaus am 16. Mai 2002. Edeltraut Nagel lieferte Fotos, Meßtischblätter usw.

Dann war Edeltraut Nagel geb. Stroh an der Reihe. Eindrucksvoll schilderte sie ihr Leben in ihrer Heimatstadt vor und nach 1945. Dann kam 1946 die Ausreise, nicht freiwillig! Sie betonte die gute Zusammenarbeit mit der Stadt, sprach von entstandenen Freundschaften und dem Willen, ein gemeinsames Europa zu bauen. Großer Beifall!

Um 15.30 Uhr eilten wir zum Ökumenischen Gottesdienst. Es war ein erhebendes Erlebnis für uns. Fast alle sind in der evangelischen Kirche getauft und konfirmiert. Ein junger evangelischer Pastor aus Köslin begrüßte ausdrücklich die deutschen Gäste und hielt eine zu Herzen gehende Predigt auf Deutsch: In diesem Haus sind wir alle gleich vor Gott. „Lobet den Herren ...“ schallte es, die Organistin unterstützte unseren Gesang. „Vater unser ...“ beteten wir, jeder in seiner Sprache. Die Predigt des katholischen Geistlichen wurde auch gedolmetscht. Zuletzt erklang: „Großer Gott, wir loben Dich.“

Ein Volleyball-Match gehörte auch noch zu den Veranstaltungen. In der neuen modernen Sporthalle spielte Posen gegen Schneidemühl. Bei guter Stimmung wurden die Spielerinnen von den sportbegeisterten Zuschauern lautstark angefeuert. Wir hatten 7° Nachttemperatur, dann blüht immer der Rotdorn.

Am Sonnabend wurden die Veranstaltungen fortgesetzt. Aber zuvor fuhren wir zur ehemaligen Försterei Schönthal-Büschken, um uns an frisch gebratenen Forellen, Kartoffeln und Salat zu laben. Im Restaurant hängen noch alte deutsche Bilder an der Wand.



Veranstaltung auf der Freilichtbühne in Jastrow (Ebert-Park) am 18. Mai 2002.

Um 14 Uhr begannen die Vorführungen in der Freilichtbühne, Ebertpark.

Der Höhepunkt der offiziellen Jubiläums-Veranstaltung kam um 17 Uhr: drei Persönlichkeiten bekamen die Urkunde als Ehrenbürger der Stadt Jastrow. Propst Deryng hat sich im Kulturellen verdient gemacht, der Parlamentarier Tadeusz Rzymkowski aus Warschau hat sich sehr um die deutsch-polnische Verständigung bemüht, und unsere Edeltraut Nagel als Dritte, die seit Jahren für das gute Miteinander der ehemaligen und jetzigen Jastrower Einwohner eintritt. Ohne sie wäre vieles in Jastrow noch nicht so weit. Geschenke und Blumen wurden überreicht.

Am Abend zeigte die pommersche Trachtengruppe aus Berlin, extra von Edeltraut engagiert, ihre Tänze. Unter dem Motto „Eine Reise durch Pommern“ gab es zu jedem der sechs Tänze eine Erklärung, auch ins Polnische übersetzt. Wir rückten in die vordersten Reihen, um die wunderschönen Trachten (z. B. Jasmunder und Kaschuben) besser sehen zu können. Zum Rhythmus wurde eifrig geklatscht und mit Beifall nicht gespart. Besonderen Anklang fanden die Kolberger Stern-Polka und die Stettiner Kreuzpolka „Siehste woll, da kimmt er ...“ Am späten Abend waren die Gäste noch zu einer Feier im ehemaligen Arbeitsdienst-Gebäude geladen. Unsere Gruppe kehrte ins Hotel zurück und beobachtete das großartige Feuerwerk.

Irgard Meerhoff geb. Lenkeit

Schweriner Straße 24

32339 Espelkamp

früher: Jastrow, Königsberger Straße 76



Während der Festveranstaltung im jetzigen Rathaus am 17. Mai 2002 (von links): Christoph Schley MA (Kiel), Edeltraut Nagel, Bürgermeister Ryszard Sikora, Professor Zygmunt Boras (Posen), Professor Ryszard Kozłowski (Thorn).



Ökumenischer Gottesdienst in der einstigen evangelischen Kirche am 17. Mai 2002.



Nach der Verleihung des Ehrenbürgerbriefes der Stadt Jastrow an Edeltraut Nagel, ks. kann. Władysław Deryng und Senator Tadeusz Rzymkowski.



Jastrow: Die Freilichtbühne (Ebertpark) vor Beginn der Festveranstaltung.

400 Jahre königliche Stadt Jastrow

Im Jahre 1602, also vor genau 400 Jahren, wurde aus der Ortschaft Jastrow eine Stadt. Der Woiwode von Kalisch, Petrus Potulicki, der gleichzeitig Starost von Usch und Schneidemühl war, verlieh dem Ort auf der Grundlage des Magdeburger Rechts dieses Privileg, das im folgenden Jahr vom polnischen König Sigismund III. bestätigt wurde. Nun durfte sich Jastrow „Königliche Stadt“ nennen, und diese Bezeichnung prangte anlässlich des 400jährigen Jubiläums auch auf vielen Transparenten, auf Briefbögen und amtlichen Stempeln. Aus den zahlreichen offiziellen Feierlichkeiten zum Stadtjubiläum ragten zwei Veranstaltungen am Freitag und Samstag vor Pfingsten (17. und 18. Mai 2002) besonders heraus.

Der Freitag war zum größten Teil ausgefüllt mit einer mehrstündigen „Populär-Wissenschaftlichen Konferenz“ zur Stadtgeschichte. Hierzu war ein Kreis ausgewählter Gäste in den Sitzungssaal des

Rathauses geladen worden, darunter Dr. Hans-Georg Schmeling als Vorsitzender des Heimatkreises Deutsch Krone sowie Herr Bürgermeister Günter Harmeyer und Herr Gerhard Hofmeyer als Vertreter der Gemeinde Bad Essen. Sie wurden von Jastrows Bürgermeister Ryszard Sikora herzlich begrüßt. Aufgrund persönlicher Forschungsergebnisse referierten dann polnische und deutsche Wissenschaftler über verschiedene Abschnitte der Jastrower Geschichte, unter ihnen war der bekannte polnische Professor Zygmunt Boras aus Posen und der ebenfalls zur Zeit in Posen lebende junge deutsche Historiker Christoph Schley. Frau Edeltraut Nagel ergänzte die Ausführungen zur neueren Geschichte durch ihre eigenen Erlebnisse.

Höhepunkt der offiziellen Jubiläums-Veranstaltungen war am folgenden Tage eine Großveranstaltung auf der Freilichtbühne. Hieran nahmen hunderte Jastrower Bürger teil, dazu viele Vertreter der umliegenden

Städte und Kreise, die von Bürgermeister Sikora herzlich willkommen geheißen wurden. In einer szenischen Darstellung wurde die Verleihung der Stadtrechte nachgespielt. Besonderen Applaus erhielt hierbei Bürgermeister Sikora, der die Rolle des 1602 amtierenden Stadtoberhauptes übernommen hatte. Anschließend erhielten drei Persönlichkeiten den Ehrenbürgerbrief der Stadt Jastrow. An erster Stelle und als einzige Frau wurde Edeltraut Nagel aufgerufen. Dem Jastrower Propst Deryng und dem Sejm-Abgeordneten Tadeusz Rzemkowski wurde die gleiche Ehre zuteil. Wir deutschen Teilnehmer waren natürlich ganz besonders von der Tatsache berührt, daß die Stadt Jastrow eine ehemalige deutsche Einwohnerin auf diese herausragende Weise auszeichnete. Frau Nagel bedankte sich hierfür mit bewegten Worten, und wir haben ihr zu dieser seltenen Ehrung herzlich gratuliert.

Die offiziellen Vertreter der benachbarten Kreise und Gemeinden hatten nun Gelegenheit, ihre Glückwünsche auszusprechen. Bad Essens Bürgermeister Harmeyer überbrachte die Grüße des Landkreises Osnabrück und der Gemeinde Bad Essen, wünschte der Stadt Jastrow eine gute Weiterentwicklung und überreichte Herrn Bürgermeister Sikora ein Geschenk. Dr. Schmeling wies in einer kurzen Ansprache auf die jahrhundertlange Zugehörigkeit Jastrows zum Deutsch Kroner Distrikt hin und betonte, daß sich die ehemaligen Einwohner des Kreises Deutsch Krone auch weiterhin mit Jastrow eng verbunden fühlten. Als Zeichen dieser Verbundenheit überreichte er dem Bürgermeister ein gerahmtes Großfoto aus alten Zeiten.

An die eindrucksvollen Tage in der „Königlichen Stadt“ und an das 400jährige Stadtjubiläum erinnert in Zukunft eine Gedenktafel, die im Beisein aller Gäste am Jastrower Rathaus enthüllt wurde.

Dr. Hans-Georg Schmeling



Bürgermeister Günter Harmeyer überbrachte die Grüße und Glückwünsche des Landkreises Osnabrück und der Gemeinde Bad Essen, es übersetzte Josef Grzelak. – Foto: G. Harmeyer.



Die Glückwünsche der ehemaligen deutschen Bewohner des Kreises Deutsch Krone überbrachte Dr. Hans-Georg Schmeling. – Foto: G. Harmeyer.

Stiftung Deutsch Krone

Neubesetzung der Vorstandspositionen

Der Beirat der Stiftung Deutsch Krone traf sich am Samstag, dem 11. Mai 2002, zu seiner letzten Sitzung innerhalb der laufenden Wahlperiode. Unter der Leitung des Bad Essener Bürgermeisters Günter Harmeyer wurden aktuelle Satzungs- und Organisationsfragen beraten. Hierzu gehörte auch der Antrag des bisherigen Vorstandsvorsitzenden Dr. Schmeling, die zeitweise Ämter- und Arbeitshäufung zu beenden und ihn vom Amt des Vorsitzenden zu entbinden.

Der Beirat akzeptierte diese Bitte und beschloß einstimmig folgende neue Ämterverteilung innerhalb des Vorstandes:

Vorsitzender: Bruno Fenske, Gartbecke 1, 45279 Essen; Stellv. Vorsitzender: Dr. Hans-Georg Schmeling, Oststraße 1, 49152 Bad Essen; Schatzmeister: Heinz Obermeyer, Am Goldbach 16, 49170 Hagen a.T.W.

Deutsch Kroner Glückwunschecke

Verantwortlich:

Heimatkreisartei Deutsch Krone

Anneliese Beltz-Gerlitz

Am Uhrturm 20

30519 Hannover, Telefon (05 11) 8 43 66 11

Telefax (05 11) 9 84 51 61

Geburtstage

vom 1. bis 31. August 2002

102 Jahre: Am 9.8. Theresia **Mahlke**, geb. Muth (Zippnow), 50827 Köln, Emilstr. 37. – Am 18.8. Helene **Quade**, geb. Bethke (Deutsch Krone), 02826 Görlitz, Leipziger Str. 14.

97 Jahre: Am 27.8. Paul **Erdmann** (Deutsch Krone, Bergstr. 9), 48653 Coesfeld, Paheweg 24. – Am 27.8. Maria **Gageik**, geb. Wudtke (Lebehnke), 65428 Rüsselsheim, Ernst-Barlach-Str. 11.

96 Jahre: Am 3.8. Emma **Zielke**, geb. Drews (Neugolz), USA St. Joseph/Mich 49085, Riverview Terr.

94 Jahre: Am 7.8. Liselotte **Schmidt**, geb. Kuhnhardt (Dyck), 53797 Lohmar, Kellersholm 4. – Am 14.8. Dorothea **Post**, geb. Schmalz (Klausdorf), 22177 Hamburg, Olewischtwiet 27. – Am 15.8. Alois **Eichstädt** (Freudenfier und Koschütz), 34346 Hann Münden, Hellenbergstr. 10.

93 Jahre: Am 31.8. Antonia **Schiffer**, geb. Radtke (Mehlgast und Rose), 41472 Neuss, Vereinstr. 25.

92 Jahre: Am 26.8. Helene **Froböse**, geb. Hedtke (Jagolitz), 16868 Wusterhausen, Dombrowskistr. 1.

91 Jahre: Am 2.8. Luise **Kuhlmann** (Deutsch Krone, Tempelburger Str. 4), 18507 Grimmen, Sundische Str. 5. – Am 3.8. Gertrudis **Ronner**, geb. Quick (Deutsch Krone, Schneidemühler 14), 59821 Arnsberg, Alte Soest Str. 63. – Am 24.8. Anna **Briese**, geb. Krug (Klausdorf), 23966 Wismar, Juri-Gagarin-Ring 48. – Am 27.8. Elisabeth **Niemeier**, geb. Schmidt (Jastrow), 19053 Schwerin, Feldstr. 3/August. Stift.

90 Jahre: Am 1.8. Norbert **Hohenhaus** (Schloppe), 15890 Eisenhüttenstadt, An der Schleuse 17. – Am 2.8. Anna **Krüger**, geb. Robeck (Klawittersdorf), 18069 Rostock, R.-Breitscheid-Str. 3/Harder. – Am 6.8. Gertrud **Koschnitzki**, geb. Witte (Deutsch Krone, Königstr. 19), 23966 Wismar, Dahlmannstr. 12. – Am 7.8. Paula **Rump** (Lubsdorf), 58769 Nachrodt-Wiblingsw., Nr. 37. – Am 23.8. Erna **Hinze**, geb. Pufahl (Plietnitz), 13127 Berlin, Gartenstr. 17. – Am 30.8. Dr. Ulrich **Kriszeleit** (Deutsch Krone, Tempelburger Str. 5), 60439 Frankfurt, Hammarskjöldring 57.

89 Jahre: Am 7.8. Martha **Metzner**, geb. Gesse (Jastrow, Wurtstr. 26), 12353 Berlin, Lipschitzallee 82 II. – Am 13.8. Gregor **Steinke** (Freudenfier und Brei-

tenstein), 25718 Friedrichskoo III, Seeschwalbenweg 4. – Am 14.8. Margarete **Rohde**, geb. Kersten (Deutsch Krone, Schlageterstr. 23), 18435 Stralsund, Heinr.-Mann-Str. 48. – Am 18.8. Elisabeth **Brauer**, geb. Otte (Karlsruhe), 58256 Ennepetal, Fichtenstr. 11. – Am 24.8. Hildegard **Karlowski**, geb. Siewert (Deutsch Krone, Ritterstr. 20), 17036 Neubrandenburg, H.-Hertz-Str. 3. – Am 30.8. Martin **Berg** (Deutsch Krone, Berliner Str. 24), 50937 Köln, Petersbergstr. 51.

88 Jahre: Am 1.8. Ilse **Rook**, geb. Teßmer (Deutsch Krone), 23558 Lübeck, Lindenstr. 4. – Am 7.8. Josefa **Weckwerth**, geb. Gruse (Deutsch Krone, Kronenstr. 3), 22848 Norderstedt, Spann 6, Pfl.-Hm. Scheel. – Am 9.8. Maria **Schur**, geb. Röding (Jastrow, Adolf-Hitler-Str. 9), 32547 Bad Oeynhausen, Wichernstr. 33. – Am 9.8. Helena **Haack**, geb. Protz (Dyck), 18435 Stralsund, Prohner Str. 48. – Am 24.8. Maria **Konitzer**, geb. Schulz (Rose, Rosengut), 26169 Friesoythe-Kampe, Röpkenbergstr. 11. – Am 28.8. Ilse **Nelius**, geb. Nitz (Deutsch Krone, Adolf-Hitler-Str. 15), 23843 Bad Oldesloe, R.-Koch-Str. 20, Sen.-Heim.

87 Jahre: Am 1.8. Wilhelm **Strech**, (Jastrow), 45884 Bad Oldesloe, Up den Pahl 44. – Am 3.8. Elisabeth **Reppich**, geb. Kluck (Stranz), 17129 Kummerow, Dorfstr. 58. – Am 6.8. Charlotte **Kochalsen**, geb. Kroening (Schloppe), 53129 Bonn, Droste-Hülshoff-Str. 24. – Am 12.8. Herbert **Dreger** (Deutsch Krone, Streitstr. 7), 93053 Regensburg, Brahmstr. 48. – Am 14.8. Ruth **Hinze**, geb. Rüger (Zippnow), 49565 Bramsche, Berliner Str. 34. – Am 17.8. Maria **Gutte**, geb. Reinke (Deutsch Krone), 88046 Friedrichshafen, Eberhardtstr. 48. – Am 19.8. Helmut **Karuhn** (Jastrow, Berliner Str. 38), 22045 Hamburg, Sonnenweg 17b. – Am 23.8. Maria **Zarbock**, geb. Rump (Deutsch Krone, Buchwaldstr. 19), 13591 Berlin, Cosmarweg 126. – Am 27.8. Helene **Nohr**, geb. Splittgerber (Tütz, Abbau 19), 20255 Hamburg, Telemannstr. 33.

86 Jahre: Am 2.8. Margarete **Knerich**, geb. Stöck (Eichfier), 07743 Jena, Lerchenfeld 4/Wohn. 214. – Am 3.8. Ilse **Baumgart**, geb. Kranz (Jastrow, Königsberger Str.), 31812 Bad Pyrmont, Am Königsbrink 15. – Am 9.8. Hildegard **Delfs**, geb. Krüger (Deutsch Krone, Berliner Str. 18), 24239 Achterwehr, Grüner Weg 4. – Am 15.8. Margarete **Raymann**, geb. Droyen (Deutsch Krone, Elsenfelde/Gut), 34576 Homburg/Efze, Wilhelm-Volkmar-Weg 25. – Am 17.8. Irmgard **Zeidler**, geb. Zoch (Deutsch Krone, Jahnplatz 6), 23617 Stockelsdorf, Wilh.-Westphal-Str. 1.

85 Jahre: Am 30.8. Maria **Jeske**, geb. Gerth (Freudenfier), 33334 Gütersloh, Rhedastr. 58. – Am 31.8. Ruth **Tetzlaff**,

geb. Marquardt (Zippnow, Abbau), 17291 Prenzlau, W.-Pieck-Str. 24.

84 Jahre: Am 4.8. Franz **Lopatecki** (Schloppe), AUS Broadfort/Victoria, RMB 2830 R. s. D 3658. – Am 20.8. Irmgard **Schleicher**, geb. Wenzel (Hoffstädt, Joachimsthal), 36129 Gersfeld, Waldhausenstr. 10. – Am 21.8. Agnes **Engesser**, geb. Schulz (Deutsch Krone, Schneidemühler Str.), 78166 Donaueschingen, Max-Egon-Str. 10.

83 Jahre: Am 14.8. Karl **Brennenstuhl** (Hoffstädt), 35586 Wetzlar, Weingartenstr. 45. – Am 15.8. Margarete **Neumann**, geb. Bütow (Schloppe), 38448 Wolfsburg, Am Grünen Jäger 25. – Am 15.8. Herta **Suckow**, geb. Krüger (Koschütz, Hindenburgstr. 5), 19205 Gadebusch, Fr.-Schiller-Str. 3. – Am 19.8. Paul **Kelm** (Marthe), 23569 Lübeck, Roggenstieg 6. – Am 20.8. Gerda **Rach**, geb. Tümmeler (Mk. Friedland, Hindenburgstr.), 32257 Bünde, Elsemühlenweg 38. – Am 22.8. Hans **Dahlke** (Hohenstein), 16767 Leegebruch. – Am 29.8. Edith **Parlow** (Deutsch Krone, Hindenburgstr. 29), 30175 Hannover, Berliner Allee 42.

82 Jahre: Am 6.8. Erika **Feller**, geb. Gajewski (Deutsch Krone, Diet.-Eck.-Siedl. 53), 38723 Seesen, Hochstr. 33. – Am 11.8. Hedwig **Garnitz**, geb. Klatt (Tütz), 18375 Born/Darß, Im Moor 17. – Am 14.8. Franz **Radke** (Eichfier), 26133 Oldenburg, Hans-Holbein-Str. 4. – Am 16.8. Ursula **Berg** (Deutsch Krone, Berliner Str. 24), 50827 Köln, Rektor-Klein-Str. 21. – Am 16.8. Margarete **Lopatecki** (Schloppe, Woldenberger Str. 22), 28199 Bremen, Duckwitzstr. 20. – Am 17.8. Rosalia **Mock**, geb. Friedrichowitz (Jastrow und Flatow), 37359 Großbartloff, Zum Aschenbühl 2. – Am 25.8. Ilse **Käubler**, geb. Loos (Deutsch Krone, Gottbrechtstr. 1a), 50937 Köln, Gerolsteiner Str. 89. – Am 28.8. Artur **Fröhlich** (Freudenfier), 17121 Gülzowshof, Dorfstr. 33.

81 Jahre: Am 9.8. Heinz **Karger** (Appelwerder), 89134 Blaustein, Im Oeschle 1. – Am 15.8. Erwin **Zodrow** (Rosenfelde), 31241 Ilsede, Ilsed. Hütte 2, Sen.-Heim. – Am 16.8. Gerda **Luchhau**, geb. Krüger (Mk. Friedland, Pfarrstr.), 31832 Springe, Im Reite 6. – Am 20.8. Ruth **Schaaf**, geb. Siebenhaar (Hoffstädt, Rev. Först. Neuguth), 79189 Bad Krozingen, Am Schloßpark 10. – Am 20.8. Lehrerin Ruth **Miehlke** (Plietnitz und Brotzen), 55765 Birkenfeld/Nahe, Am Gaurech 12. – Am 22.8. Irmgard **Tetzlaff**, geb. Spickermann (Deutsch Krone, Königsberger Str.), 86159 Augsburg, Alter Postweg 58. – Am 24.8. Harry **Damerau** (Deutsch Krone und Schloppe), 48155 Münster, Wolbeckerstr. 37/39. – Am 28.8. Fred **Drews** (Mk. Friedland), 24149 Kiel, Masurenring 11. – Am 29.8. Margarete **Schliewe**, geb. Ulrich (Schloppe), 28213 Bremen, Kühlenkampffallee 117. – Am 31.8. Hildegard **Sanow**, geb. Henning (Rederitz), 44339 Dortmund, Salzburger Str. 5.

80 Jahre: Am 2. 8. Hildegard **Kasch**, geb. Adolf (Schloppe, Schönöw), 17089 Letzin, Dorfstr. 50. – Am 4. 8. Lieselotte **Küsell** (Rosenfelde), 58300 Wetter, Schwachenbergstr. 14. – Am 4. 8. Irmgard **Schröder**, geb. Briese (Deutsch Krone, Heimstättenweg 19), 32429 Minden/Dützen, Dützer Dorfstr. 3. – Am 6. 8. Evamaria **Budig**, geb. Schach (Deutsch Krone, Lönssstr. 8), 73467 Kirchheim, Auf der Steig 1. – Am 26. 8. Gertrud **Klatt**, geb. Raack (Appelwerder), 29229 Celle, Reuterweg 46. – Am 27. 8. Hella **Breuer**, geb. Schulz (Lubsdorf), 22869 Schenefeld, Moorweg 21. – Am 28. 8. Heinz **Ziebarth** (Mehlgast), 82131 Gauting, Am Buchet 14.

79 Jahre: Am 5. 8. Hilde **Dienstbier**, geb. Holland (Freudenfier), 45657 Recklinghausen, Cimperstr. 5. – Am 6. 8. Siegrid **Bigalke**, geb. Rausch (Deutsch Krone, Königsberger Str. 30), 53757 St. Augustin, Nonnenstromberg 11. – Am 9. 8. Fritz **Tiemann** (Deutsch Krone, Horst-Wessel-Str.), 49080 Osnabrück, Brinkstr. 135. – Am 10. 8. Irmgard **Neumann**, geb. Freek (Lebehne), USA St. Clair, Shores Mich, 21312 Francis Mich, 48082. – Am 11. 8. Irmgard **Matzen**, geb. Müller (Hoffstädt, Döbritzfelde), 23779 Neukirchen, Am Nessenberg 23. – Am 11. 8. Elisabeth **Paulekuhn**, geb. Reetz (Eichfier), 34454 Arolsen, Bahnhofstr. 20. – Am 17. 8. Herbert **Mießner** (Neu-Prochnow), 59846 Sundern, Sonnenweg 3. – Am 18. 8. Charlotte **Harz**, geb. Thomas (Plietnitz, Chausseestr. 9), 41366 Schwalmthal, Heerstr. 55. – Am 19. 8. Gisela **Blankenburg** (Plietnitz), 38518 Gifhorn, Alb.-Schweitzer-Str. 23. – Am 21. 8. Franziska **Deerberg**, geb. Marschlewski (Deutsch Krone, Wilhelmshorst), 17091 Philipphof, Langestr. 9. – Am 23. 8. Eleonore **Topf**, geb. Ehlert (Deutsch Krone, Lönssstr.), S Västeras/Schweden, Jakobsgatan 25. – Am 23. 8. Angela **Koseck** (Rose), 24576 Bad Bramstedt, Bachstr. 27. – Am 29. 8. Gertrud **Sulzberger**, geb. Drews (Rosenfelde, Abbau), 79117 Freiburg, Dimplerstr. 1a. – Am 29. 8. Erika **Gensch**, geb. Müller (Deutsch Krone, Stadtmühlenweg), 24147 Kiel-Klausdorf, Brunsberg 10. – Am 30. 8. Irmgard **Fellenberg**, geb. Fiebranz (Jastrow, Adolf-Hitler-Str. 55), 53347 Witterschlick, Servaisstr. 7.

78 Jahre: Am 2. 8. Georg **Rohbeck** (Strahlenberg), 19053 Lübs, Fr.-Reuter-Str. 3. – Am 3. 8. Angelika **Heidekrüger** (Rederitz), 01067 Dresden, Rosenstr. 11. – Am 4. 8. Gerda **Wohlan**, geb. Kempf (Springberg), 17109 Demmin, Pestalozzistr. 27. – Am 9. 8. Dorothea **Bambor**, geb. Wolfram (Mellentin), 02991 Laubusch, Hauptstr. 20. – Am 13. 8. Klara **Retzlaff**, geb. Manthey (Brunk), 47809 Krefeld, Bischhofstr. 25. – Am 15. 8. Hilde **Engelmann**, geb. Dickhoff (Jastrow, Lindenwerder), 46325 Borken, Remigiusstr. 5. – Am 18. 8. Hans-Günther **Becker** (Deutsch Krone, Gartenstr. 4), B 4784 Crombach 5 Rodt, Buchberg Hotel/Pens. – Am 21. 8. Otto

Stein (Kl. Wittenberg), 06886 Lutherst. Wittenberg, Rob.-Koch-Str. 16. – Am 21. 8. Heinz **Block** (Selchowhammer), 52249 Eschweiler, Industr. 51. – Am 24. 8. Elisabeth **d' Heureuse** (Deutsch Krone, Gampstr.), 85049 Ingolstadt, Halmayerstr. 4 1/2. – Am 26. 8. Maria **Rishmüller**, geb. Lositz (Quiram), 17111 Pensin, Dorfstr. 8. – Am 26. 8. Gerda **Wahnschaffe**, geb. Kraske (Rosenfelde), 33659 Bielefeld, Offenburg Str. 13. – Am 29. 8. Horst **Wedel** (Drahnöw und Schloppe), 59174 Kamen, Dorfstr. 2. – Am 31. 8. Bruno **Wutke** (Deutsch Krone, Wilhelmshorst), 06406 Bernburg, Leipziger Str. 9.

77 Jahre: Am 2. 8. Karl-Heinz **Semrau** (Kramske), 24568 Kaltenkirchen, Steenkamp 38. – Am 3. 8. Albin **Manke** (Freudenfier), 58739 Wickede, Eichendorffring 31. – Am 5. 8. Erich **Kindermann** (Rosenfelde), 13507 Berlin, Brunowstr. 15. – Am 5. 8. Paul **Reetz** (Eichfier), 34454 Mengerlinghausen, Schwalbenweg 24. – Am 6. 8. Margot **Callies**, geb. Schmekel (Jastrow, Töpferstr. 6), 21502 Geesthacht, Mühlenstr. 50. – Am 6. 8. Roswitha **Matthias**, geb. Bretschneider (Salm), 40699 Erkrath, Tannenstr. 27. – Am 6. 8. Irmgard **Arndt**, geb. Glaeser (Trebbin), 17033 Neubrandenburg, John-Schehr-Str. 16. – Am 7. 8. Ursula **Saul**, geb. Pübke (Brotzen), 90461 Nürnberg, Rankestr. 5. – Am 7. 8. Susanne **Kriegers**, geb. Neumann (Deutsch Krone, Hindenburgstr. 5), 41334 Nettet, Goethestr. 7. – Am 7. 8. Karin **Adolphi** (Kegelshöh), 50931 Köln, Dürener Str. 68. – Am 8. 8. Willi Paul **Morawa** (Deutsch Krone, Schneidemühler Str. 7), 66996 Fischbach, Am Samsberg 12. – Am 9. 8. Alfred **Nimschik** (Sagemühl), 25524 Itzehoe, Timm-Kröger-Str. 13. – Am 14. 8. Antonie **Heidekrüger**, geb. Steinke (Stabitz), 17129 Siedenbüssow, Dorfstr. 25. – Am 19. 8. Irmgard **Möller**, geb. Mattke (Mk. Friedland, Lange Str.), 24943 Flensburg, Travestr. 22. – Am 22. 8. Margarete **Schlemminger**, geb. Kuglin (Jastrow, Wurtstr. 4), 27612 Loxstedt, Bahnhofstr. 68. – Am 27. 8. Gertrud **Tornquist**, geb. Drews (Rose), 24539 Neumünster, Stooer.

76 Jahre: Am 2. 8. Anna **Rathey**, geb. Kaatz (Lebehne), 50679 Köln, Urbanstr. 1/Al-Hm. Heribert. – Am 3. 8. Hubert **Koltermann** (Tütz, Am Bahnhof 8), 53229 Bonn, Schillingsweg 1. – Am 5. 8. Christel **Brüll**, geb. Hoffmann (Jastrow, Grüne Str. 42), 19374 Domsühl, Parchimer Str. 18/Pf. 297. – Am 5. 8. Erich **Smerzinski** (Rederitz), 29225 Celle, Rostocker Str. 11. – Am 6. 8. Helma **Brüning** (Betkenhammer), 30459 Hannover, Plengestr. 3. – Am 7. 8. Anton **Klawitter** (Zippnow), 72505 Krauschenwies, Wiesenstr. 4. – Am 10. 8. Kurt **Brezinski** (Jastrow, Lange-Brück-Str.), 67677 Ahlsborn, Jahnstr. 4. – Am 11. 8. Margarete **Gehlen**, geb. Bleek (Jastrow, Königsberger Str. 19), 61206 Wöllstadt, Ringstr. 25. – Am 11. 8. Gertrud **Frey**, geb. Dymek (Kegelshöh), 18249 Katelbogen, Dorfstr.

21. – Am 12. 8. Johannes **Kühn** (Quiram), 44879 Bochum, Nehringskamp 2. – Am 12. 8. Günter **Strek** (Rosenfelde), 17111 Meesiger, Hohlweg 120. – Am 13. 8. Gertrud **Rösler**, geb. Brockob (Jastrow, Horst-Wessel-Reihe), 30419 Hannover, Am Gehrlskamp 19. – Am 15. 8. Alfons **Radke** (Deutsch Krone, Kronenstr. 8), 17034 Neubrandenburg, Monckeshoferstr. 23. – Am 19. 8. Edith **Schatte** (Kessburg), 12555 Berlin, Mittelheide Nr. 8. – Am 20. 8. Horst **Anklam** (Bevilstal), 17268 Kaakstädt. – Am 21. 8. Dr. Siegfried **Brach** (Rosenfelde), 06862 Roßlau, Nordstr. 7b. – Am 23. 8. Ursula **Leu**, geb. Vöske (Machlin, Wallbruch), 88161 Lindenberg/Allg., Barm.-Spechtstr. 12. – Am 26. 8. Wolfgang **Nothnagel** (Kramske), CA Walnut Creek 94595, 2557 Golden Rain CA. – Am 31. 8. Erika **Lück** (Quiram), 48167 Münster, Am Steintor 29.

75 Jahre: Am 1. 8. Gisele **Hoffmann**, geb. Ziggel (Deutsch Krone, Eisenbahnstr. 9), 76135 Karlsruhe, Hohenzollernstr. 73. – Am 2. 8. Margarete **Schmidt**, geb. Wiese (Tütz, Niederstr. 2), 51069 Köln, Glatzer Str. 34. – Am 6. 8. Gertrud **Koß**, geb. Schulz (Wilhelmshof), 17111 Gnevezow, Dorfstr. 66. – Am 9. 8. Helena **Schubert**, geb. Komoll (Jastrow, W.-Kube-Str. 26), 72706 Reutlingen, Alb.-Schweitzer-Str. 23. – Am 10. 8. Irene **Reichelt**, geb. Parnow (Deutsch Krone, Königsberger 73), 19063 Schwerin, Ziolkowski-Str. 19. – Am 14. 8. Eva-Brigitte **Zimmer**, geb. Bliensner (Neugolz), 44309 Dortmund, Westkamp 31. – Am 16. 8. Heinz **Kaatz** (Trebbin), 17091 Wildberg, Schäferdamm 26. – Am 17. 8. Hella **Otremba**, geb. Manleitner (Jastrow, Am Bahnhof), 29223 Celle, Grandbergweg 10. – Am 18. 8. Margot **Krieger** (Jastrow), 12163 Berlin, Brentanostr. 26. – Am 19. 8. Prof. Dr. Gerhard **Jannermann** (Deutsch Krone, Gartenstr. 2), 17179 Altkalen, Ziegelei 43. – Am 19. 8. Rudolf **Villwock** (Deutsch Krone, Diet.-Eck.-Siedl. 61), 23558 Lübeck, Margarethenstr. 39. – Am 20. 8. Irmgard **Radke**, geb. Schlender (Schloppe, Lönssstr. 13), 23879 Mölln, Wasserkrüger Weg 183. – Am 20. 8. Waldemar **Buske** (Tütz, H.-Gerlach-Str. 19), 35043 Marburg, Am Buchenwald 2. – Am 20. 8. Margarete **Steinmann**, geb. Uttecht (Lebehne), 59192 Bergkamen-Oberaden, Dawigerstr. 7. – Am 22. 8. Karl-Heinz **Lewin** (Brotzen), 31134 Hildesheim, Osterstr. 51. – Am 26. 8. Lieselotte **Meuren**, geb. Kraege (Latzig), 50937 Köln, Wickterichstr. 40. – Am 27. 8. Horst **Dumke** (Jastrow, Bahnhofstr.), 31832 Springe, Fünfhausenstr. 33. – Am 29. 8. Hilde **Heinrichs**, geb. Fritz (Sagemühl), 48163 Münster, Alvingheide 18. – Am 31. 8. Wolfgang **Weiß** (Deutsch Krone, Gampstr. 16), 24857 Fehrdorf, Schleihöhe 13.

74 Jahre: Am 2. 8. Dorothea **Borchardt**, geb. Lemke (Deutsch Krone, Am Buchwald 22), 23560 Lübeck, Kronsfordter Koppel 12. – Am 4. 8. Willi **Bandick** (Märk. Friedland), 40882 Ratingen, Badenberger 8. – Am 5. 8. Karl **Kindermann**,

(Rosenfelde), 13509 Berlin, Oeserstr. 12. – Am 6. 8. Egon **Klatt** (Rosenfelde), 97464 Niederwerrn, Nordring 60. – Am 8. 8. Christiane **Mirow**, geb. Knabe (Deutsch Krone, Schloßmühlenstr.), 38124 Braunschweig, Leiferdestr. 7. – Am 10. 8. Anna **Schmitz**, geb. Mielke (Mellentin), 53919 Weilerswist, Kreuzstr. 3. – Am 11. 8. Anni **Schwarz**, geb. Kutz (Groß Wittenberg), 17033 Neubrandenburg, Neustrelitzer Str. 90. – Am 12. 8. Alois **Sbonik** (Deutsch Krone, Am Hornrif), 49170 Hagen, Königsberger Weg 7. – Am 13. 8. Otto **Templin** (Jastrow, Seestr. 53), 15827 Dahlewitz, Waldstr. 17. – Am 15. 8. Elfriede **Irgang**, geb. Manteuffel (Jastrow, W.-Kube-Str. 13), 21075 Hamburg, Am Tie 25. – Am 16. 8. Hedwig **Ridder**, geb. Schiewe (Jastrow, Am Bahnhof), 19059 Schwerin, Joh.-Brahms-Str. 42. – Am 16. 8. Werner **Quast** (Schloppe), 24783 Osterönfeld, Kieler Str. 90. – Am 16. 8. Ursula **Pohl**, geb. Jesse (Rosenfelde), 38259 Haverlah/Ringelheim, Mühlenberg 15. – Am 18. 8. Werner **Wellnitz** (Schloppe), 39638 Gardelegen, K.-Liebknecht-Str. 10. – Am 19. 8. Heinz **Gehrke** (Jastrow, Königsberger Str.), 45257 Essen, Schliepersberg 37a. – Am 20. 8. Ursula **Schur**, geb. Waldt (Jastrow, Königsberger Str. 51), 48159 Münster, Meinertstr. 30. – Am 23. 8. Charlotte **Träger**, geb. Konell (Prellwitz), 17033 Neubrandenburg, Neustrelitzer Str. 7G/206. – Am 23. 8. Anna **Stambusch**, geb. Lange (Salm), 17121 Rustow, Kronwaldstr. 31. – Am 26. 8. Gertrud **Peschke**, geb. Remer (Eichfier), 26969 Butjadingen, Burgeck 3. – Am 29. 8. Hans-Jürgen **Wichmann** (Jastrow, Grüne Str. 36), 53125 Bonn, Tannenweg 6.

73 Jahre: Am 2. 8. Maria **Knorr**, geb. Heymann (Lubsdorf), 23566 Lübeck, Edelsteinstr. 78. – Am 3. 8. Hubert **Kluck** (Tütz), 18059 Rostock, Röntgenstr. 11. – Am 3. 8. Günther **Krause** (Zützer), 17109 Demmin-Vorwerk, Kastanienallee 5. – Am 5. 8. Anneliese **Springborn**, geb. Klaus (Deutsch Krone, Diet-Eck.-Siedl. 9), 17179 Teterow, B.-Brecht-Str. 12. – Am 7. 8. Melitta **Diedrich**, geb. Hoffmann (Schloppe, Waldweg), 85748 Garching, Maier-Leibnitz-Str. 3. – Am 7. 8. Gisela **Wüsten**, geb. Senckpiel (Deutsch Krone, Gampstr. 9), 41749 Süchteln, Kantstr. 6. – Am 8. 8. Anna **Bornkessel**, geb. Günterberg (Königsnade), 41564 Kaarst, Bamberger Weg 7. – Am 8. 8. Kurt **Balken** (Karlsruhe), 42657 Solingen, H.-Meyer-Str. 12. – Am 8. 8. Rudi **Kraatz** (Deutsch Krone, Markgrafenstr. 11), 38110 Braunschweig, Rabenring 11. – Am 8. 8. Magdalena **Olschewski** (Tütz, Deutsch Kroner Str. 32), 16775 Marienthal, Wiesenweg 4. – Am 11. 8. Brigitte **Kropp** (Deutsch Krone, Buchwaldstr. 3), 18059 Rostock, Tychsenstr. 8. – Am 12. 8. Ilse **Zipperling**, geb. Perske (Hansfelde), 17109 Demmin, Str. d. Einheit 15. – Am 12. 8. Hubert **Moske** (Rose), 47239 Duisburg, Karrenweg 39. – Am 15. 8.

Ruth **Bathke** (Jastrow, Wurtstr. 22), 63069 Offenbach, Brüder-Grimm-Str. 33. – Am 16. 8. Hans-Joachim **Jenzsch** (Jastrow, Abbau b. Uecker), 58332 Schwelm, Wörther Str. 4. – Am 17. 8. Edith **Schulz**, geb. Schramm (Mk. Friedland, Neue Str.), 36414 Unterbreizbach/Käse, Hardtrain 1. – Am 18. 8. Hans **Radke** (Rederitz), 50858 Köln, Gertrudenhofweg 3. – Am 18. 8. Hans **Hass** (Freudenfier), 24211 Preetz, Rastower Str. 1. – Am 20. 8. Willi **Dräger** (Deutsch Krone, Gottbrechtstr. 1a), 24159 Kiel, Fritz-Reuter-Str. 100. – Am 22. 8. Gisela **Dahnke**, geb. Welke (Machlin), 17207 Zierzow, Dorfstr. – Am 23. 8. Dorothea **Purwin**, geb. Lenz (Buchholz, Mühle), 17126 Jarmen, Gartenstr. 9. – Am 28. 8. Maria **Rischmann**, geb. Quade (Mehlgast), 32427 Minden, Kieselstr. 15. – Am 29. 8. Rudi **Thiemendorf** (Jastrow und Klawittersdorf), 21644 Sauensiek, Hasenkamp 4. – Am 31. 8. Gerhard **Rach** (Lüben), 59077 Hamm, Seelhofstr. 61.

72 Jahre: Am 3. 8. Christel **Nafe**, geb. Kaatz (Lebehne), 40699 Erkrath, Bachstr. 1. – Am 5. 8. Alice **Mathews**, geb. Klepke (Deutsch Krone, Scharnhorsting 6), 47809 Krefeld, Crön 41. – Am 5. 8. Elfriede **Stiller**, geb. Holk (Deutsch Krone, Berliner Str. 13), 38302 Wolfenbüttel, An der Schildwiese 60b. – Am 6. 8. Gerhard **Krüger** (Stabitz), 17109 Demmin, E.-M.-Arndt-Str. 28. – Am 6. 8. Lisa **Huschens**, geb. Schulz (Schulzendorf), 54558 Gillenfeld, Strohner Str. 9. – Am 8. 8. Ingrid **Hünerjäger**, geb. Trentzsch (Neugolz), 17139 Kummerow, Dorfstr. 76. – Am 9. 8. Paul **Schmidt** (Schulzendorf), 46539 Dinslaken, Steinbrinkstr. 26. – Am 10. 8. Günter **Wilhelm** (Jastrow, Töpferstr.), 21481 Lauenburg, Königsberger Str. 11. – Am 10. 8. Irmtraud **Polley**, geb. Mielke (Tütz, Abbau 38), 17087 Grapzow, Lange Str. 16. – Am 10. 8. Gertrud **Jendges**, geb. Mahlke (Lebehne, Försterei Zabelsmüh.), 41747 Viersen, Ninive 26. – Am 11. 8. Erhard **Koltermann** (Deutsch Krone, Abbau 29), 24147 Kiel, Landecker Weg 61. – Am 11. 8. Helmut **Stripling**, (Deutsch Krone, Buchwald b. Gramse), 51371 Leverkusen, Memelstr. 5. – Am 12. 8. Erika **Engelhardt**, geb. Dedeke (Marienbrück), 44319 Dortmund, Flegelstr. 30. – Am 13. 8. Christel **Wollin**, geb. Wordelmann (Jastrow, Königsberger Str. 29), 18507 Grimmen, Kaschower Damm 7. – Am 14. 8. Luise **Jäger**, geb. Utech (Stranz), 24306 Plön, Knirsberggring. – Am 17. 8. Ilse **Fitzner** (Rose, Niekosken), 59192 Bergkamen, Bachstr. 17. – Am 17. 8. Karin **Mironiuk**, geb. Reymann (Deutsch Krone, Elsenfelde), 59427 Unna-Massen, A. d. Bleiche 46. – Am 19. 8. Gerda **Jarmer**, geb. Lehmann (Klawittersdorf), 18516 Pogendorf, Rackower Str. 4. – Am 20. 8. Christa **Jaap**, geb. Sterke (Tütz, Strahlenberger), 12169 Berlin, Menckenstr. 26a. – Am 23. 8. Elisabeth **Holzerland**, geb. Wiese (Mehlgast), 17111 Utzedel, Dorfstr. 28. – Am 23. 8. Paul **Wiese**, (Mehlgast), 41462 Neuß, Römerstr. 149. – Am 24. 8. Kurt **Fröhlich** (Neugolz), 08529 Plauen, K.-Fr.-

Schinkel-Str. 19. – Am 26. 8. Gerda **Malinowski**, geb. Reeck (Hansfelde), 16818 Karwe, Krs. Neuruppin. – Am 27. 8. Erna **Nitsche**, geb. Behnke (Stranz, Friedrichsheim), 49086 Osnabrück, Sandforter Str. 19. – Am 28. 8. Werner **Dickow** (Klausdorf), 17129 Alt-Plestlin, Dorfstr. 19. – Am 30. 8. Gertrud **Schimanski**, geb. Golz (Neugolz), 44651 Herne, Haspelweg 6. – Am 30. 8. Erika **Wiegand**, geb. Patzwald (Rederitz), 39418 Staßfurt, Neumdorfer Str. 16/bei Dolg.

71 Jahre: Am 4. 8. Burkhard **Ritz** (Deutsch Krone und Dyck), 49811 Lingen, Im Rehwinkel 6. – Am 7. 8. Günther **Riebschläger** (Borkendorf, Rose), 50827 Köln, Max-Fremery-Str. 18. – Am 9. 8. Alois **Günterberg** (Schulzendorf), 40882 Ratingen, Steinhauser Str. 7. – Am 9. 8. Conrad **Drews** (Rose), 53879 Euskirchen, P.-Keller-Str. 21. – Am 9. 8. Eva **Dornbusch**, geb. Huse (Wissulke), 21337 Lüneburg, Grüner Brink 4. – Am 17. 8. Brunhilde **Heinrich** (Deutsch Krone), 31094 Marienhagen, Hauptstr. 18. – Am 18. 8. Hildegard **Schmidt**, geb. Lau (Deutsch Krone, Stadtmühlenweg), 17109 Demmin, Devener Hof 15. – Am 18. 8. Alfons **Brose** (Deutsch Krone, Abbau 82), 54314 Vierherrenborn, Nr. 34/Krs. Saarburg. – Am 19. 8. Alfred **Frase** (Deutsch Krone, Friedrichstr. 27), 17033 Neubrandenburg, Friedländer Str. 16. – Am 20. 8. Friedrich **Dumke** (Deutsch Krone, Südbahnhofstr. 3), 31137 Hildesh.-Himmelstür, Von-Ketteln-Str. 12. – Am 22. 8. Irmgard **Wetter**, geb. Kaatz (Schloppe, Seestr. 6), 39524 Kühlhausen, Gartenweg 5. – Am 23. 8. Josef **Klatt** (Harmelsdorf), 57548 Kirchen, Harthopf 1. – Am 24. 8. Ursula **Konrad**, geb. Hoffmann (Schloppe, Waldweg), 04451 Borsdorf, Heinr.-Heine-Str. 25. – Am 25. 8. Gertrud **Recollé** (Jagdhaus), 58730 Fröndenberg, Rosenweg 11. – Am 26. 8. Manfred **Schalm** (Jastrow, Wurtstr.), 24783 Osterönfeld, Kanalblick 9. – Am 28. 8. Martin **Ziebarth** (Mehlgast), 88400 Biberach, Haldenstr. 53. – Am 29. 8. Othmar **Schröder** (Rose), 47877 Willich, Libellenweg 16. – Am 29. 8. Hubert **Wendt** (Hansfelde), 17111 Lindenberg, Krs. Demmin. – Am 30. 8. Klaus **Mertin** (Hoffstädt), 17509 Kemnitz/Greifsw., Feldstr. 5. – Am 30. 8. Dietrich **Graeber** (Deutsch Krone, Trift 2), 21682 Stade, Bielfeldweg 6. – Am 31. 8. Betty **Golz**, geb. Quandt (Machlin), 40472 Düsseldorf, Krahenburgstr. 20a.

70 Jahre: Am 1. 8. Elfriede **Oswald**, geb. Vigohl (Schloppe, Friedrichstr. 37), 17033 Neubrandenburg, W.-Seelenbinder-Str. 8. – Am 1. 8. Franz **Heusler** (Tütz), 47169 Duisburg, Ringelbergstr. 1. – Am 2. 8. Margarete **Müller**, geb. Linde (Rosenfelde), 15754 Senzin, Dorfstr. – Am 3. 8. Ursula **Haas**, geb. Maaß (Freudenfier), 18107 Rostock, Helsingier Str. 51. – Am 3. 8. Renate **Hilke**, geb. Greinert (Mk. Friedland), 37073 Göttingen, Breymanstr. 7. – Am 8. 8. Hilde-

gard **Wienke**, geb. Loeber (Henkendorf), 18507 Grimmen, Jahnstr. 28. – Am 11. 8. Günter **Kopelke** (Rederitz), 59425 Unna, Kamener Str. 124. – Am 12. 8. Werner **Wegner** (Deutsch Krone, Königstr. 13), 72336 Balingen, Lichtensteinstr. 5. – Am 13. 8. Magdalena **Garske**, geb. Goerdell (Lubsdorf), 42697 Solingen, Wahrenkamp 9. – Am 17. 8. Marga **Hauptmann**, geb. Kraft (Eichfief), 23743 Grömitz, Brandenburger Weg 10. – Am 18. 8. Leonhard **Radke** (Rosenfelde), 06463 Reinstedt, Aschersleben Nr. 134. – Am 23. 8. Angelika **Thies**, geb. Körlin (Freudenfief, Kirchstr.), 17168 Matgendorf/Güstrow, Dorfstr. 2. – Am 28. 8. Georg **Quick** (Klawittersdorf), 01816 Bad Gottleuba, Pirnauer Str. 11. – Am 29. 8. Johannes **Rohbeck** (Lebehneke), 60435 Frankfurt, Wegscheidestr. 9. – Am 31. 8. Ingeborg **Diedrich**, geb. Lambrecht (Kramske), 18507 Grimmen, Lindenstr. 17.

Anzeige

Am 14. August 2002 feiern unsere Eltern Erika geb. Lemke und Kurt **Dabow** Nordesch 9, 49406 Barnstorf (früher wohnhaft in Uschhauland) ihre Diamantene Hochzeit.

Wir Kinder – Doris, Bernd, Gudrun und Jutta – sowie die Schwiegersöhne, zwei Enkelinnen und sieben Enkel, gratulieren Euch ganz herzlich zur Diamantenen Hochzeit und wünschen uns, daß Ihr recht lange unser familiärer Mittelpunkt bleibt.

In Liebe
Doris, Bernd, Gudrun und Jutta

Neue Heimatkreisbezieher

Deutsch Krone und Kreis

Mönkg, Kurt, geb. am 3. 3. 1928, 29339 Wathlingen, Hinter der Schmiede 6 (Karlsruhe). – **Bandmann**, Paul, geb. am 30. 11. 1931, 14612 Falkensee, Freiligrathstr. 12 (Mk. Friedland, Hindenburgstr. und Eckartsberge). – **Schielke**, Anneliese, geb. Schulz, am 29. 1. 1928, 18374 Zingst, Störtebekerstr. 10 (Tütz, Flater Str. 7). – **Heinicke**, Gerda, geb. Drawer/Spickermann, am 4. 7. 1923, 16515 Oranienburg, Mittelstr. 7d (Alt Lobitz).

Schneidemühl

Kaufke, Heinz, 70825 Korntal-Muenchingen, Minanderstr. 27 (Gönner Weg). – **Reppert**, Edith (Wachholz), geb. am 19. 8. 1931, 22111 Hamburg, Beim Rauhen Hause 84 (Bromberger Str. 26). – **Peschke**, Günter, geb. am 28. 5. 1932, USA Waynesville 28786, 285 Crooked Forklane (Hindenburgstr. 12).

Hier gratuliert Schneidemühl...

Verantwortlich:
Heimatkreiskartei Schneidemühl
Dörte Haedecke
Quittenweg 7
39118 Magdeburg
Telefon (0391) 6210374

Geburtstage
vom 1. bis 31. August 2002

99 Jahre: Am 9. 8. Marie-Luise **Winzek**, geb. Gossow (Brauer 14), 38110 Braunschweig, Am Platz 12.

97 Jahre: Am 2. 8. Lina **Strutzberg**, geb. Nimke (Alte Bahnhofstr. 6), 30851 Langenhagen, Wilhelm-Busch-Str. 5. – Am 9. 8. Erika **Schalla** (Theodor-Körner-Str. 5) 38440 Wolfsburg, Eichelkamp 22.

96 Jahre: Am 6. 8. Martha **Turek**, geb. Liebert (Kirchstr. 9), Adresse unbekannt.

95 Jahre: Am 2. 8. Kurt **Tschiersch** (Ringstr. 36), 19053 Schwerin, Goethestr. 56; Ehefrau **Edith**, geb. Östreich, wird am 5. 8. 86 Jahre. – Am 30. 8. Wilhelm **Grams** (Höhenweg 17), 82110 Germering, Südentstr. 63.

94 Jahre: Am 31. 8. Herbert **Gehrke** (Kolmarer 61 und Wieland 10), 27578 Bremerhaven, Hermann-Schröder-Weg 5c. – Am 20. 8. Edmund **Fedtk** (Wasserstr. 1), Adresse unbekannt. – Am 23. 8. Gertrud **Bahr**, geb. Brunk (Alte Bahnhofstr. 39), 16928 Pritzwalk, Gartenstr. 11/Pflegeheim.

93 Jahre: Am 26. 8. Peter **Maisel** (Alte Bahnhofstr. 51 und Zeughausstr. 20), 96052 Bamberg, Pestalozzistr. 2. – Am 17. 8. Ernst **Krüger** (Schmielau), 19348 Wolfshagen/Perleberg.

92 Jahre: Am 21. 8. Anni **Pasda**, geb. Frey (Wilhelm 6), 86899 Landsberg, Krachenberg 18. – Am 31. 8. Helene **Hoops**, geb. Eckhardt (Bromberger 36), 25524 Itzehoe, Reichenstr. 30/Haus an der Stör, Zi. 13. – Am 15. 8. Gertrud **Sanden**, geb. Bohn (Königsblicher Str. 42), 30826 Garbsen, Im Langen Felde 5. – Am 28. 8. Hedwig **Roenspies** (?), 70376 Stuttgart, Düsseldorfstr. 52.

91 Jahre: Am 16. 8. Ernst **Weinhold** (Ring 25), 33605 Bielefeld, Laubaner Str. 50a. – Am 6. 8. Gertrud **Kienitz**, geb. Schmidt (Tucheler Str. 24) 33334 Gütersloh, Westersfeld 1.

90 Jahre: Am 18. 8. Dr. med. Hellmuth **Berndt** (Albrecht 5), S. 26103 Landskrona/Schweden, Box 3044. – Am 16. 8. Anna **Köbke**, geb. Schulz (König 52), 13599 Berlin, Adickesstr. 45. – Am 21. 8. Maria **Gurda**, geb. Pachalli (Grabauer Str. 14), 41462 Neuss, Schlesienstr. 7. – Am 23. 8. Agnes **Quick** (Königsblicher Str. 4/6), 50674 Köln, Beethovenstr. 16/18. – Am 1. 8. Maria **Imm** (Gartenstr.

29), 19348 Perleberg, Dobberziner Str. 75. – Am 29. 8. Angela **Geske**, geb. Flörke (Goethering 34), 27624 Bederkesa, Seniorenheim Karolinenhöhe. – Am 5. 8. Helene **Zimmermann**, geb. Polzin (Plöttker Str. 32), 88356 Ostrach, Denkmalweg 21. – Am 3. 8. Gertrud **Engel** (Bromberger Str. 39), 45886 Gelsenkirchen, Almastr. 60. – Am 10. 8. Leo **Franz** (Eschenweg 14/Grabauer Str.), Adresse unbekannt. – Am 20. 8. Gertrud **Fabian** (?), 86163 Augsburg, Herzogstandstr. 25.

89 Jahre: Am 23. 8. Eva **Schwarz**, geb. Krickau (Uschhauland), 73732 Esslingen, Kennenburger Str. 67. – Am 13. 8. Helmut **Wernick** (Schlieffen 20), 78224 Singen, Schauinslandstr. 26. – Am 16. 8. Charlotte **Sünwold**, geb. Hallex (Königsblicher Str. 109), 65428 Rüsselsheim, Georg-Treber-Str. 60. – Am 19. 8. Franz **Beutner** (Zeughausstr. 1), Adresse unbekannt.

88 Jahre: Am 5. 8. Walter **Reuschke** (Bismarck 61), 30559 Hannover, Oderstr. 3. – Am 1. 8. Erna **Milster**, geb. Groth (Goethering 18), 22763 Hamburg, Behringstr. 89. – Am 9. 8. Irma **Stuff**, geb. Hasse (Alte Bahnhofstr. 3 und Heimstättenweg 17), 14822 Brück, Kreis Belgig, Friedrich-Ludwig-Jahn-Str. 6b. – Am 7. 8. Ursula **Limberg** (Waldschlößchen), Adresse unbekannt.

87 Jahre: Am 12. 8. Herbert **Dreger** (Gruppe München), 93053 Regensburg, Brahmstr. 48. – Am 16. 8. Margot **Schug**, geb. Herrmann (Posener Str. 9), 91054 Erlangen, Rathsberger Str. 63. – Am 22. 8. Margarete **Wiczorek**, geb. Radtke (Umlandstr. 29), Adresse unbekannt.

86 Jahre: Am 16. 8. Herta **Bölter**, geb. Grams (Klopstock 22), 44627 Herne, Im Braunskamp 10. – Am 13. 8. Gerda **Meyer**, geb. Grünzel (Heimstättenweg 24), 49324 Melle, Niedersachsenstr. 20. – Am 28. 8. Ilse **Pollert**, geb. Mylo (Erlenweg 4), 29585 Jelmstorf, Klappenheide 31. – Am 29. 8. Herbert **Schucht** (Memeler 11), 30419 Hannover, Meldaustr. 7. – Am 21. 8. Waltraud **Seefeldt**, geb. Penski (Friedrichstr. 21 und Lessingstr. 10), 29646 Bispingen/Steinbeck, Marinesiedlung 28. – Am 14. 8. Rosa **Lipinski** (Eichblattstr. 4), 51065 Köln, Montanusstr. 4. – Am 3. 8. Auguste **Denikus**, geb. Velow (Richtofenstr. 5 und Westendstr. 53), 27367 Horstedt, Vor dem Holze 103. – Am 5. 8. Edith **Tschiersch**, geb. Östreich (Ringstr. 36), 19053 Schwerin, Goethestr. 56. – Am 8. 8. Martha **Rosenau**, geb. Wegner (Schützenstr. 106), Adresse unbekannt. – Am 27. 8. Hildegard **Grams**, geb. Bombe (Hasselstr. 6), Adresse unbekannt. – Am 29. 8. Anny-Gert **Kura** (?), 30165 Hannover, Grahstr. 3.

85 Jahre: Am 2. 8. Karl **Fröhlich** (Königsblicher 4/6), 35440 Linden, Joh.-Leun-Str. 15; Ehefrau **Elfriede**, geb. Riehm, wird am 31. 8. 82 Jahre. – Am 26. 8. Maria **Weckwerth** (Berliner 67), 23843 Bad Oldesloe, Haus a. Kurpark, Sülzberg 3. – Am 8. 8. Ruth **Laux**, geb. Teufel (Posener Str. 18), 29549 Bad Bevensen, Amselstieg 17–23, App. 422. – Am 8. 8. Charlotte **Herzberg**, geb. Baltrusch (Albrechtstr. 88), 17493 Greifswald, Trelleborger Weg 23. – Am 8. 8. Heinz **Hoefft** (Schützenstr. 102), Adresse unbekannt.

84 Jahre: Am 9. 8. Charlotte **Bauer**, geb. Gründling (Koehlmann 17), 20537 Hamburg, Wichernsweg 11. – Am 8. 8. Günter **Bulgrin** (Westend 7), 26316 Varel, Wachtelweg 10. – Am 10. 8. Ingeborg **Harder**, geb. Rollenhagen (Albrecht 94), 24149 Kiel, Carl-Peters-Str. 12. – Am 1. 8. Margarete **Mallach**, geb. Wegner (Gönnner Weg 18), 37339 Worbis, Goetheweg 2. – Am 6. 8. Anneliese **Schwonke** (Bismarck 17), 33330 Gütersloh, Leipziger Str. 113. – Am 23. 8. Gertrud **Sieg**, geb. Tetzlaff (Birkenweg 7), 10777 Berlin, Grainauer Str. 7a. – Am 2. 8. Herta **Hawemann** (Bismarckstr. 42), 47799 Krefeld, Schwertstr. 59. – Am 8. 8. Albert **Kiehn** (?), Adresse unbekannt.

83 Jahre: Am 1. 8. Ruth **Beyer**, geb. Henke (Dirschauer Str. 47), 13599 Berlin, Haselhorster Damm 59. – Am 10. 8. Gerda **Grönow**, geb. Manthey (Kolmarer Str. 17a), 17033 Neubrandenburg, Schwedenstr. 16. – Am 26. 8. Karl **Neumann** (Grüntaler Str. 2), 23879 Mölln, Hirschgraben 11. – Am 27. 8. Elisabeth **Pomplun** (Ackerstr. 18), Adresse unbekannt. – Am 16. 8. Margarete **Stoock**, geb. Kaja (Gartenstr. 56), 64-920 Pila ul. Chodkiewicza 8. – Am 23. 8. Gertrud **Winkel**, geb. Ritter (Erpeler Str. 24), 27283 Verden/Aller, Nadelberg 9. – Am 15. 8. Herta **Suckow**, geb. Krüger (Koschütz, Hindenburgstr. 5), 19205 Gadebusch, Friedrich-Schiller-Str. 3. – Am 15. 8. Albert **Brade** (Friedrichstr.), 91257 Pegnitz, Am Helenenberg 35. – Am 24. 8. Karl **Rabe** (Buddestr. 2), Adresse unbekannt. – Am 28. 8. Elisabeth **Beutner**, geb. Markowski (Zeughausstr. 1), Adresse unbekannt.

82 Jahre: Am 22. 8. Anneliese **Boer**, geb. Preuß (Jastrower Allee 40), Adresse unbekannt. – Am 5. 8. Elisabeth **Höger**, geb. von Grabzewski (Alte Bahnhofstr. 13), 40591 Düsseldorf, Benninghauser Str. 4a. – Am 31. 8. Joachim **Klingbeil** (Bäckerstr. 4), 48165 Münster, Lechtenbergweg 6. – Am 24. 8. Hildegard **Krüger**, geb. Koj (Lessingstr. 1), 38259 Salzgitter, Fr.-Ebert-Str. 66. – Am 5. 8. Elli **Lange**, geb. Lück (Albrechtstr. 116), 78089 Unterkirnach, Panoramaweg 34. – Am 31. 8. Gertrud **Parchow**, geb. Tegtmeyer (Friedrichstr. 20 und Berliner Str. 20), 32052 Herford, Lübberstr. 1. – Am 9. 8. Waldtraut **Brüske** (Bromberger Str. 197), 19273 Neuhaus, Bahnhofstr. 17. – Am 9. 8. Gertrud **Fenske**, geb. Ryp-

czinski (Am Schweizer Weg 12), 64-920 Pila, Rosana Droga 12. – Am 30. 8. Adelheid **Monnig**, geb. Lieck (Immelmannstr. 4), 70565 Stuttgart, Waldburgstr. 87. – Am 5. 8. Edith **Witt**, geb. Erdmann (Königsblicher Str. 72), 06667 Weißenfels, Max-Lingener-Str. 11. – Am 21. 8. Hans **Teske** (Dirschauer Str. 8), Adresse unbekannt. – Am 29. 8. Heinrich **Gru-bich** (?), 89340 Bialosliwie/Pol., Lecia 5. – Am 31. 8. Elfriede **Fröhlich**, geb. Riehm (Königsblicher Str. 4/6), 35440 Linden, Johannes-Leun-Str. 15.

81 Jahre: Am 6. 8. Herbert **Achterberg** (Eichenweg 21), 17034 Neubrandenburg, Weidegang 14. – Am 13. 8. Anny **Bänsch**, geb. Wolf (Ludendorffstr. 15), 32756 Detmold, Saganer Str. 31. – Am 6. 8. Hedwig **Beck**, geb. Tonn (Selgenauer Str. 183), 81539 München, Unterebergstr. 38. – Am 12. 8. Herbert **Brandt** (Gneisenastr. 13), 21073 Hamburg, Ruststr. 8. – Am 13. 8. Elisabeth **Gloger**, geb. Pikowski (Neue Bahnhofstr. 6), Adresse unbekannt. – Am 17. 8. Paul **Meissner** (Mittelstr. 6), 40227 Düsseldorf, Oberbilker Allee 225. – Am 22. 8. Edith **Preuß**, geb. Packmohr (Schmiedestr. 69), 22041 Hamburg, Eichtalstr. 16. – Am 9. 8. Ida **Schmidt**, geb. Bernitt (Bromberger Str. 25), 51588 Marienbergshausen über Waldbröl. – Am 17. 8. Waltraud **Staron**, geb. Renz (Berliner Str. 46), 50969 Köln, Schwalbacher Str. 17. – Am 20. 8. Edeltraud **Stegmann**, geb. Deresch (Bromberger Str. 44), 50129 Bergheim, Im Katzenbungert 41. – Am 22. 8. Harry **Tietz** (Königsblicher Str. 119), 76534 Baden-Baden, Höllhäuserweg 23. – Am 25. 8. Christel **Uebers**, geb. Boche (Thorner Str. 1/3), 63654 Büdingen, Tiergartenstr. 60. – Am 22. 8. Ursel **Wuttke**, geb. Lange (Gr. Kirchstr. 5), 49525 Lengerich, Drosselweg 8. – Am 15. 8. Erna **Krüger**, geb. Klatt (Jastrower Allee 32), 25336 Elmshorn, Paul-Junge-Str. 17. – Am 31. 8. Lucia **Hiltmann**, geb. Müller (Gnesener Str. 28), 08138 Thurm, Schulstr. 14. – Am 3. 8. Maximilian **Nowicka** (Ackerstr. 29), 51375 Leverkusen, Regensburger Str. 4. – Am 15. 8. Gertrud **Janiczewski** (Kurze Str. 15), Adresse unbekannt.

80 Jahre: Am 16. 8. Erika **Abmann**, geb. Schadow (Königsblicher Str. 170), 14199 Berlin, Köseiner Str. 5. – Am 10. 8. Liselotte **Kriesche**, geb. Schülke (Königsblicher Str. 152), 39576 Stendal, Bismarckstr., Seniorenheim. – Am 2. 8. Christel **Beyer** (Sternplatz 4), 58515 Lüdenscheid, Robert-Koch-Weg 3. – Am 15. 8. Lieselotte **Biederstädt**, geb. Kachur (Koehlmannstr. 8), 18445 Prohn bei Stralsund. – Am 15. 8. Elfriede **Borkenhagen**, geb. Herzig (Schillerstr. 32), 27624 Bederkesa, Hohler Weg 14. – Am 15. 8. Ruth **Kellerhof**, geb. Klenske (Hasselort 3), 06846 Dessau, Georgenallee 41. – Am 4. 8. Erika **Kilian**, geb. Karow (Schmiedestr. 17), Adresse unbekannt. – Am 22. 8. Gertrud **Knaak**, geb. Schwede (Werkstättenstr. Baracke 3), 39288 Burg, Flamingert 4. – Am 30. 8.

Hedwig **Kunzel**, geb. Schmidt (Ackerstr. 64), 27356 Rotenburg, Roennebrocksweg 32. – Am 4. 8. Ursula **Mäther**, geb. Hartwig (Dreierstr. 5), 31785 Hameln, Goethestr. 10 A. – Am 9. 8. Anna **Paschke**, geb. Bogdzinski (Königsblicher Str. 86), 44139 Dortmund, Ruhrallee 43. – Am 19. 8. Dr. Gudrun **Quer**, geb. Drescher (Martinstr. 23), 34117 Kassel, Friedrich-Engels-Str. 7. – Am 5. 8. Gerda **Radtke** (Dirschauer Str. 11), 23714 Malente, Voßstr. 15. – Am 14. 8. Ursula **Schaub**, geb. Grabow (Karlstr. 1), 66119 Saarbrücken, Talstr. 65. – Am 15. 8. Frieda **Schmidt**, geb. Raatz (Am Sportplatz 9), 13403 Berlin, Waldstr. 11. – Am 5. 8. Brigitte **Schnabel**, geb. Pierdzioch (Skagerrakplatz 6), 53757 St. Augustin, Berliner Str. 19. – Am 13. 8. Armin **Schütz** (Ziegelstr. 44), 24939 Flensburg, Marienhölungsweg 36. – Am 2. 8. Charlotte **Schwebecke**, geb. Korbanek (Dirschauer Str. 11), 23558 Lübeck, Stralsunder Str. 3 – Am 3. 8. Edith **Vorbau**, geb. Lönnecker (Kiebitzbrucher Weg 24), 34576 Homberg, Herzbergstr. 16. – Am 15. 8. Felicitas **Wollschlaeger** (Walkmühlenweg 9), 23560 Lübeck, Plöniesstr. 2. – Am 5. 8. Bruno **Gutz** (Wrangelstr. 2), 17033 Neubrandenburg, Turmstr. 6. – Am 24. 8. Heinz **Litfin** (Albrechtstr. 8/9), 24534 Neumünster, Röhrenweg 1. – Am 24. 8. Elisabeth **Braune**, geb. Dziekan (Höhenweg 45), 23611 Bad Schwartau, Riesebusch 2. – Am 23. 8. Alfred **Matzke** (Königsblicher Str. 9), 85386 Eching, Kleiststr. 7. – Am 7. 8. Heinz **Lipinski** (Mühlenstr. 9), Adresse unbekannt. – Am 17. 8. Irmgard **Stark** (Westendstr. 9), 25355 Barmstedt, Sielberg 41.

79 Jahre: Am 12. 8. Eva **Boese**, geb. Duskau (Schmiedestr. 68), 38154 Königslutter, Samuel-Hahnemann-Str. 1. – Am 25. 8. Hildegard **Cramer**, geb. Zierrath (Krojanker Str. 140), Adresse unbekannt. – Am 18. 8. Dorothea **Düsterhöft**, geb. Kolassa (Küddowtal und Schützenstr. 79), 40625 Düsseldorf, Hatzfeldstr. 11. – Am 24. 8. Helga **Hölzer**, geb. Parohl (Rononstr. 3), Adresse unbekannt. – Am 19. 8. Waltraud **Krüger**, geb. Siewert (Hindenburgstr. 6, Koschütz), 38448 Wolfsburg, Hasenwinkel 87. – Am 18. 8. Richard **Marker** (Immelmannstr. 12), 68809 Neulussheim, Lusshardtstr. 4. – Am 30. 8. Horst **Ristau** (Bromberger Str. 29), 97244 Bütthard, Hauptstr. 5. – Am 11. 8. Margarete **Lempas** (Breite Str. 4), 40470 Düsseldorf, Thomas-Mann-Str. 53. – Am 8. 8. Heinz **Büch** (Karlsbergstr. 42), 33775 Versmold, Bachstr. 6. – Am 6. 8. Ilse **Hensel**, geb. Zamzow (Schlageterstr. 5), 44801 Bochum, Soldnerstr. 5. – Am 6. 8. Gertrude **Bartel**, geb. Schlag (Neustettiner Str. 59), Adresse unbekannt. – Am 18. 8. Charlotte **Brüns**, geb. Tonn (Koschütz), 29342 Wienhausen, Lerchenweg 13.

78 Jahre: Am 19. 8. Helene **Auer**, geb. Zielinski (Berliner Str. 81), Adresse unbekannt. – Am 24. 8. Gertrud **Bialas**, geb. Steinke (Kurze Str. 15), 39837 Oschers-

leben, Schönigerstr. 5. – Am 9. 8. Lotar **Ewert** (Zeughausstr. 21), 13595 Berlin, Pichelsdorfer Str. 110. – Am 1. 8. Adelheid **Hinz**, geb. Beyer (Schönlanker Str. 120), 49504 Lotte, Lindenhof Nr. 1. – Am 30. 8. Gertrud **Kallweit**, geb. Papke (Schmiedestr. 76), 30823 Garbsen, Köhnestr. 3. – Am 11. 8. Günter **Klawitter** (Danziger Platz 5, 44359 Dortmund, Ammerstr. 94–96. – Am 28. 8. Herbert **Mahlke** (Saarlandstr. 7), Adresse unbekannt. – Am 7. 8. Lisbeth **Petersen**, geb. Pufahl (Schützenstr. 7), 22523 Hamburg, Hilpertweg 8. – Am 10. 8. Jutta **Schmidt**, geb. Sellinat (Johannisstr. 6), 59494 Soest, Schaphusenweg 4. – Am 30. 8. Charlotte **Schülke**, geb. Alsdorf (Eichberger Str. 31), 33332 Gütersloh, Luisenstr. 23. – Am 1. 8. Christina **Schulz** (Schlochau Str. 1), 53940 Hellenthal, Kölner Str. 66. – Am 6. 8. Karl-Heinz **Stüwe** (Tucheler Str. 42), 22926 Ahrensburg, Reeshoop 17. – Am 30. 8. Gisela **Thiele**, geb. Walter (Königstr. 54), 55543 Bad Kreuznach, Seitzstr. 1. – Am 27. 8. Gisela **Wahle**, geb. Flohr (Memeler Str. 10), 31162 Bad Salzdetfurt, Lärchenstr. 3a. – Am 7. 8. Ingeborg **Wiese**, geb. Knappe (Schrotzer Str. 63), 38640 Goslar, Peterstr. 29a. – Am 20. 8. Ursula **Fiek**, geb. Krause (Bismarckstr. und Kramske), 14050 Berlin, Haeselerstr. 17d. – Am 21. 8. Ingeborg **Herchel** (Ackerstr. 12), 18435 Stralsund, Arnold-Zweig-Str. 24. – Am 9. 8. Ingeborg **Bluhm**, geb. Grässel (Liebentaler Str. 1), 19309 Rambow am See, Dorfstr. 13. – Am 31. 8. Raimund **Goergel** (Erlenweg 14), 91052 Erlangen, Donaust. 24. – Am 5. 8. Irene **Bialkowski** (Alte Bahnhofstr. 45), Adresse unbekannt. – Am 27. 8. Hildegard **Post**, geb. Dominikowski (Wisseker Str. 5), 23970 Wismar, Rabenstr. 35. – Am 23. 8. Aloysius **Moldenhauer** (Westendstr. 23), 19063 Schwerin, Keplerstr. 8a. – Am 28. 8. Margarete **Hartwig** (Eichberger Str. 59), Adresse unbekannt. – Am 30. 8. Waltraud **Kargel**, geb. Steffan (Flatower Str. 6), Adresse unbekannt.

77 Jahre: Am 4. 8. Lieselotte **Behnke** (Schlageterstr. 10), 39576 Stendal, Röxerstr. 41. – Am 15. 8. Ursula **Cleemann**, geb. Kluck (Ackerstr. 17), 19063 Schwerin, Gagarinstr. 27. – Am 3. 8. Irmgard **Dürkop**, geb. Sternberg (Klappsteiner Weg 7), 24802 Bokel/Kr. Rendsburg, Mühlenweg 38. – Am 1. 8. Horst **Gnuschke** (Krojanker Str. 80), 30952 Ronnenberg, Herderstr. 26. – Am 24. 8. Anne-Marie **Kablitz**, geb. Sommerfeld (Lange Str. 38), 29479 Jameln, Hauptstr. 13. – Am 17. 8. Reinhold **Leipold** (Kollmarer Str. 79), 37170 Uslar, Allershauser Weg 9. – Am 1. 8. Heinz **Lieske** (Drosselweg 16), 38440 Wolfsburg, Kattowitzer Str. 11. – Am 7. 8. Marlies **Mackle**, geb. Berg (?), 70184 Stuttgart, Straussweg 51. – Am 7. 8. Hedwig **Munck**, geb. Quick (Krojanker Str. 40), 98527 Suhl, Rimbachhügel 3. – Am 12. 8. Margarete **Niewöhner**, geb. Janke (Feastr. 27), 48159 Münster, Eimermacherweg 7. –

Am 9. 8. Roman **Schomburg** (Wisseker Str. 4), 66957 Kröppen, Hauptstr. 22. – Am 10. 8. Erika **Schott**, geb. Höft (Bergendorfer Str. 1), 18059 Rostock, Galileistr. 2. – Am 15. 8. Hans **Schülke** (Königsblieker Str. 152), 44369 Dortmund, Erpinghofstr. 4. – Am 14. 8. Ursula **Floess** (Breite Str. 21), 14482 Potsdam, Walter-Klausch-Str. 11. – Am 18. 8. Luise **Mieczek**, geb. Haedke (Schrotz), 28779 Bremen, Hamföhler Weg 2. – Am 16. 8. Herbert **Heupel** (Borkendorfer Str. 6), 28755 Bremen, Alwin-Belger-Str. 21. – Am 7. 8. Bruno **Badur** (Ringstr. 45), 47608 Geldern, Issumer Str. 14. – Am 6. 8. Therese **Sielaff**, geb. Lemke (Gneisener Str. 21), 21745 Hemmoor, Fichtenweg 31 C. – Am 6. 8. Ruth **Mager**, geb. Witt (Feastr. 60), Adresse unbekannt. – Am 7. 8. Lieselotte **Buro** (Umlandstr. 32), Adresse unbekannt. – Am 7. 8. Gregor **Kurowski** (Martinstr. 48), Adresse unbekannt. – Am 10. 8. Hildegard **Jahnke**, geb. Kroll (Milchstr. 29), Adresse unbekannt. – Am 12. 8. Maria **Beyer** (Buchenweg 21), Adresse unbekannt. – Am 14. 8. Edith **Schauer** (Schützenstr. 12), 42287 Wuppertal, Zeughausstr. 56. – Am 15. 8. Gerda **Kitzler**, geb. Stahl (Wilhelmsplatz 6), Adresse unbekannt. – Am 15. 8. Irmgard **Krüger** (Bismarckstr. 41), 28203 Bremen, Bauernstr. 7a. – Am 16. 8. Waltraud **Breuer**, geb. Rückert (Lange Str. 31), Adresse unbekannt. – Am 24. 8. Bruno **Klimek** (Koschütz, Mühlenweg 4), Adresse unbekannt. – Am 28. 8. Hilde **Hormann**, geb. Zarth (Kastanienweg 9), Adresse unbekannt. – Am 29. 8. Hildegard **Grundig**, geb. Schlender (Breite Str. 2), Adresse unbekannt. – Am 31. 8. Eugen **Rosseck** (Martinstr. 5), Adresse unbekannt.

76 Jahre: Am 28. 8. Johannes **Boeck** (Schubiner Str. 2), 51371 Leverkusen, Kreuzkamp 22. – Am 12. 8. Irmgard **Kahnke**, geb. Deresch (Scharnhorststr. 2), 50129 Bergheim/Oberaussem, Bergheimer Str. 3. – Am 30. 8. Ursula **Lemmer**, geb. Mokolke (Lange Str. 23), 35279 Neustadt, Alsfelder Str. 26. – Am 17. 8. Adelheid **Machny**, geb. Nowak (Grüntaler Str. 3), 27711 Osterholz-Scharmbeck, Karl-Tinnen-Str. 10. – Am 25. 8. Gertrud **Polzin**, geb. Achterberg (Eichenweg 21), 22926 Ahrensburg, Bahnhofstr. 34. – Am 22. 8. Ruth **Pritschins**, geb. Nötzelmann (Drosselweg 22), Adresse unbekannt. – Am 26. 8. Waltraud **Puchert**, geb. Bremer (Schönfeld, Krs. Flatow), 12349 Berlin, Bienwaldring 41a. – Am 30. 8. Wolfgang **Rathert** (Königstr. 69), 23701 Eutin/Holst., Hochkamp 81. – Am 8. 8. Anni **Rattay**, geb. Kaatz (Dirschauer Str. 9), 50679 Köln, Urbanstr. 1. – Am 26. 8. Paul **Schewe** (Feastr. 119), 29451 Dannenberg, Elbe 1, Am Besenberg 26. – Am 30. 8. Eva-Maria **Schmidt**, geb. Sbonnik (Martinstr. 9), 71034 Böblingen, Königberger Str. 1. – Am 27. 8. Gerhard **Stegmann** (Bahnwärterhaus 139), 30419 Hannover, Obertrautstr. 8. – Am

27. 8. Hildegard **Wulff**, geb. Kontek (Grabauer Str. 1), 63538 Großkrotzenburg, Alb-Schweitzer-Str. 16. – Am 29. 8. Herbert **Siewert** (Feastr. 68), 21077 Hamburg, Seestücken 16c. – Am 17. 8. Gerda **Buchtien**, geb. Prodöhl (Walter-Flex-Str. 9), 33175 Bad Lippspringe, Karlstr. 17a. – Am 5. 8. Dörte **Hofmann**, geb. Krüger (Wiesenstr. 42), 01309 Dresden, Borsbergstr. 25. – Am 8. 8. Horst **Siemens** (Plöttker Str. 17), 52080 Aachen, Kehrbrückstr. 2. – Am 11. 8. Gertrud **Frey**, geb. Dymek (Ringstr. 45), 18249 Katelbogen, Dorfstr. 21. – Am 13. 8. Eduard **Pierdziuch** (Posener Str. 1), 50769 Köln, Aurikelweg 3. – Am 23. 8. Lothar **Bleick** (Krojanker Str. 111), Adresse unbekannt. – Am 25. 8. Ruth **Hartung**, geb. Achterberg (Eichenweg 21), Adresse unbekannt. – Am 27. 8. Hildegard **Fleischmann**, geb. Kutz (Feastr. 5), Adresse unbekannt.

75 Jahre: Am 2. 8. Ilse **Drobe**, geb. Bensch (Meisenweg 13), 59494 Soest, Einsiedelweg 1. – Am 15. 8. Helga **Henkel**, geb. Knittel (Bromberger Str. 70), 71711 Steinheim-Höfingheim, Wolfsgasse 34. – Am 7. 8. Erna **Kremer**, geb. Krüger (Bromberger Str. 91), 40237 Düsseldorf, Altdorferstr. 2. – Am 27. 8. Alfred **Kriegel** (Kleiststr. 12), Adresse unbekannt. – Am 3. 8. Anneliese **Lachmann**, geb. Wiese (Memeler Str. 26), 26384 Wilhelmshaven, Ölhafendamm 34. – Am 18. 8. Hildegard **Löwe**, geb. Peifer (Kegelmühl), 38312 Börßum, Bornweg 4. – Am 29. 8. Horst **Paetz** (Tannenweg 29), 26506 Norden, Utlandhorn 6. – Am 10. 8. Erika **Pohl**, geb. Falk (Koschütz, Kröcherstr. 6), 21339 Lüneburg, William-Watt-Str. 29. – Am 12. 8. Guido **Schmidt** (Ackerstr. 26), GR Abergewenny Gwent 18 Usk-Viev Govillon. – Am 26. 8. Kurt **Wiese** (Schmiedestr. 83), 87437 Kempten, Auf dem Bühl 2. – Am 4. 8. Wolfgang **Wuttke** (Albrechtstr. 7), Seacombe Gdns. 504, 4 Sweetwaterstreet South-Australia. – Am 4. 8. Ruth **Kindt**, geb. Schülke (Königstr. 44), 39576 Stendal, Prof.-Dathe-Str. 3. – Am 29. 8. Lotti **Glander** (Gartenstr. 48), 39112 Magdeburg, Ackerstr. 5.

74 Jahre: Am 25. 8. Helga **Augustin**, geb. Strauß (Schönlanker Str. 111), 33813 Oerlinghausen, Lönsweg 30. – Am 7. 8. Hans **Axenfeld** (Gartenstr. 11), 88131 Lindau, Streifelsfing 54. – Am 2. 8. Eva **Brandt**, geb. Bronkalla (Eichenweg 25), 30629 Hannover, Am Birkenwäldchen 5. – Am 26. 8. Brigida **Ciupka**, geb. Block (Friedrichstr. 18), 31582 Nienburg/Weser, Kräher Weg 12. – Am 11. 8. Charlotte **Friedriszik** (Gneisenastr. 28), 30459 Hannover, Torstenssonstr. 7. – Am 1. 8. Edeltraut **Gatzow**, geb. Sänger (Tannenweg 31), 23968 Wismar, Beeethovenstr. 11. – Am 26. 8. Gisela **Grabenhorst**, geb. Sidamgrotzki (Klopstockstr. 23), 38154 Königslutter, Elmstr. 72. – Am 2. 8. Irmgard **Hanselmann**, geb. Wenz (Pappelweg 5), 71144 Steinbronnen, Stuttgarter Str. 84. – Am 24. 8.

Rosemarie **Hornemann**, geb. Heintze (Bromberger Str. 19), 22609 Hamburg, Heinrich-Plett-Str. 39. – Am 9.8. Ilse **Hess**, geb. Schmidt (Brunnenstr. 7), 10965 Berlin, Yorckstr. 66. – Am 3.8. Ruth **Kietzmann**, geb. Zielke (Bergenhörster Str. 25), 47804 Krefeld, Dülkener Str. 15. – Am 9.8. Walter **Köhler** (Feastr. 66), 82407 Wielenbach/Wilzhofen, Hollerbergstr. 1. – Am 9.8. Christel **Lein**, geb. Schmidt (Helmut-Seifert-Str. 6), 20251 Hamburg, Abendrothsweg 43. – Am 16.8. Manfred **Löhrke** (Friedrichstr. 8), 32429 Minden, Schlehenweg 9. – Am 1.8. Herbert **Marquardt** (Berliner Str. 105), 41751 Viersen, Buscherweg 14. – Am 25.8. Ruth **Oestreicher**, geb. Sawall (Feastr. 20), 81677 München, Stutzstr. 51/1. – Am 26.8. Irmgard **Röder**, geb. Münchow (Plöttker Str. 25), 18273 Güstrow, Straße d. D. S. Freundschaft 10. – Am 15.8. Georg **Schulz** (Tucheler Str. 42), 22941 Bargtheide, Mühlenstr. 8. – Am 11.8. Anni **Schwarz**, geb. Kutz (Albatroskolonie 27 und Schönlinker Str. 113), 17033 Neubrandenburg, Lindenstr. 27. – Am 5.8. Gerhard **Stüder** (Martinstr. 10), 23558 Lübeck, Angelweg 40. – Am 17.8. Horst **Tetzlaff** (Kiebitzbrucher Weg 8 und Westendstr. 21), 19073 Wittenförden, Neuwandrumer-Str. 19. – Am 30.8. Heinz **Weckwerth** (Schützenstr. 5), 73329 Kuchen, Neckarstr. 53. – Am 26.8. Brunhilde **Röhl**, geb. Fiebing (Hermann-Löns-Str. 3), 22305 Hamburg, Fuhlsbüttler Str. 126. – Am 20.8. Bruno **Wolitanowski** (Höhenweg 41), 67659 Kaiserslautern, Kalkkreuther Str. 9. – Am 11.8. Christel **Rudoba**, geb. Heß (Klopstockstr. 22), 01067 Dresden, Adlergasse 5. – Am 21.8. Irmgard **Ripke**, geb. Lieske (Königstr. 52), Adresse unbekannt.

73 Jahre: Am 13.8. Charlotte **Buschmann**, geb. Schaper (Neustettiner Str. 91), 28616 Stuhr, Georgstr. 5. – Am 4.8. Gisela **Eichenberger** (Boelckestr. 12), 40227 Düsseldorf, Dreieckstr. 16. – Am 23.8. Eleonore **Fischer**, geb. Bloede (Boelckestr. 6), 14478 Potsdam, E.-Weinert-Str. 71, Whg. 4078. – Am 21.8. Liselotte **Gohmert**, geb. Wegwerth (Küddowal), 12103 Berlin, Kaiserin-Augusta-Str. 34. – Am 17.8. Klaus **Hoffmann** (Roonstr. 8), 63225 Langen/Hessen, J.-von-Eichendorff-Str. 20. – Am 14.8. Hardy **Kardach** (Königsblicker Str. 133), 40699 Erkrath-Hochdahl, Kiefernstr. 36. – Am 1.8. Gisela **Kramer**, geb. Szych (Am Sportplatz 13), 06618 Naumburg, Oststr. 36. – Am 4.8. Gerhard **Kusig** (Koehlmannstr. 8), 31860 Emmerthal, Am Markt 16. – Am 16.8. Evelin **Lippmann**, geb. Brose (Ackerstr. 5), 22391 Hamburg, Eckloffberg 6. – Am 22.8. Horst **Marx** (Ackerstr. 15), 45770 Marl, Erlenkampstr. 9. – Am 11.8. Walter **Perleberg** (Pappelweg 7), 48291 Telgte, Ritterstr. 34. – Am 30.8. Gottlieb **Perlik** (Buddestr. 1), Adresse unbekannt. – Am 15.8. Ruth **Quabius**, geb. Wojtecki (Selgenauer Str. 127), 75323 Calm-

bach/Enz, Friedenstr. 17. – Am 22.8. Hans-Jürgen **Schillmann** (Lessingstr. 16), 24837 Schleswig, Galgenredder 32. – Am 20.8. Christiane **Schmitt**, geb. Radke (Breite Str. 49), 54295 Trier, Helenenstr. 24. – Am 9.8. Horst **Schubert** (Berliner Str. 99), Adresse unbekannt. – Am 16.8. Hildegard **Thiel**, geb. Kühn (Bromberger Str. 175), 73033 Göppingen, Dürerstr. 10. – Am 19.8. Rudolf **Trotz** (Zeughausstr. 19), 35745 Herborn, Hallenbachstr. 28. – Am 12.8. Manfred **Wusterbarth** (Tucheler Str. 10), 09423 Gelenau/Erzgebirge, Werner-Seelenbinder-Weg 9. – Am 1.8. Anne-Maria **Garske** (Bromberger Str. 49), 12309 Berlin, Bornhagenweg 47. – Am 4.8. Alfred-Herbert **Hinz** (Feastr. 10), Adresse unbekannt. – Am 5.8. Gabriele **Wübbeling**, geb. Schudy (Rüsterallee 11), Adresse unbekannt. – Am 7.8. Heinz **Woynecki** (Karlstr. 37), Adresse unbekannt. – Am 14.8. Lothar **Zillmann** (Ringstr. 47), Adresse unbekannt. – Am 15.8. Waltraud **Hübner** (Werkstättenstr. 17), Adresse unbekannt. – Am 15.8. Elli **Wagner**, geb. Jurkowski (Grabauer Str. 16), Adresse unbekannt. – Am 15.8. Franz **Wgwinka** (Karlstr. 38), Adresse unbekannt.

72 Jahre: Am 25.8. Jutta **Ahrens**, geb. Schülke (Meisenweg 6), 21680 Stade, Hügelweg 22. – Am 24.8. Günter **Brandt** (Grabauer Str. 5), 30169 Hannover, Wagenerstr. 11. – Am 2.8. Gertraud **Frerichs**, geb. Rux (Eichenweg 18), 26689 Nordloh/Apen 4, Naturweg 3. – Am 10.8. Eleonore **Kadow**, geb. Stenzel (Neue Bahnhofstr. 4), 17489 Greifswald, Feldstr. 38 b. – Am 24.8. Anneliese **Krause**, geb. Rach (Schrotzer Str. 62), 20257 Hamburg, Ophagen 9. – Am 18.8. Margot **Podbielski**, geb. Kremin (Goethering 15), 32423 Minden, Hoffstr. 4. – Am 1.8. Hannolore **Rieck**, geb. Bialkowski (Alte Bahnhofstr. 45), 29413 Hilmsen Kr. Salzwedel, Hauptstr. 4. – Am 16.8. Edith **Röttger**, geb. Schmidt (Immelmannstr. 10), 21354 Bleckede, Ludwig-Pink-Weg 7. – Am 2.8. Agnes **Sieroslawski** (Wilhelmsplatz 6), 39110 Magdeburg, Fröbelstr. 114. – Am 22.8. Christel **Spankowski**, geb. Kurowski (Schrotzer Str. 22), 75217 Birkenfeld, Schönblickweg 12.

71 Jahre: Am 30.8. Ingeborg **Angermann** (Plöttker Str. 41), 45657 Recklinghausen, Westerholter Weg 43. – Am 4.8. Herta **Bletsch**, geb. Schmolinski (Koschütz, Franz-Selde-Str.), 22417 Hamburg, Fritz-Schumacher-Allee 105. – Am 31.8. Wolfgang **Botke** (?), 58239 Schwerte, Am Derkmannstück 21. – Am 16.8. Käthe **Flemke**, geb. Witt (Eichenweg 16), 21680 Stade, Udonenstr. 32. – Am 29.8. Christel **Gutjahr**, geb. Grösch (Alte Bahnhofstr. 6), 79350 Sexau, Dorf 21. – Am 22.8. Edeltraud **Hahn**, geb. Plagens (Güterbahnhofstr. 2), 04347 Leipzig, Gorkistr. 90. – Am 1.8. Manfred **Klotzsch-Fiehn** (Gartenstr. 1), 48161 Münster-Roxel, Holteistr.

2. – Am 19.8. Brigitte **Krause**, geb. Becker (Bergstr. 8), 23566 Lübeck, Stauffenbergstr. 3. – Am 16.8. Dorothea **Kriek**, geb. Deresch (Dt. Usch, Zollstr. 8), 47495 Rheinberg, Wiesenstr. 15. – Am 20.8. Willi **Krüger** (Kirchstr. 31), 72280 Aach, Gärtacker Haus 17. – Am 30.8. Ruth **Müller**, geb. Schreiber (Umlandstr. 33), 26683 Saterland, Friedhofstr. 6. – Am 11.8. Werner **Müller** (Feastr. 2), 17237 Watzkendorf, Dorfstr. 40. – Am 30.8. Ruth **Rahn**, geb. Fuhlbrück (Gartenstr. 13), 25335 Neuendorf, Lübener Deich. – Am 19.8. Edith **Reppert**, geb. Wachholz (Bromberger Str. 26), 22111 Hamburg, Beim Rauhen Hause 84. – Am 4.8. Dr. Burkhard **Ritz** (Ringstr. 33), 49811 Lingen-Laxten, Im Rehwinkel 6. – Am 18.8. Hans-Ulrich **Rothe** (Königstr. 16), 45896 Gelsenkirchen, Heihoffsweg 16. – Am 13.8. Sieglinde **Sawall**, geb. Sawall (Kösliner Str. 45), 24105 Kiel, Preußenstr. 18. – Am 8.8. Siegfried **Seitz** (Lange Str. 13), 45478 Mülheim/Ruhr, Teutonenstr. 50. – Am 19.8. Eberhard **Tonn** (Kroner Str. 15–17), 90453 Nürnberg, Kloster-Ebrach-Str. 42.

70 Jahre: Am 2.8. Heinz **Wille** (Kolmarer Str. 74), 40235 Düsseldorf, Benzstr. 17. – Am 3.8. Gertrud **Gabrisch**, geb. Niederlag (Meisenweg 7), 13355 Berlin, Brunnenstr. 83. – Am 4.8. Hans-Holm **Frank** (Albrechtstr. 116), 28327 Bremen, Witzlebenstr. 56. – Am 4.8. Dr. Wolfgang **Klingbeil** (Sternplatz 2), 33330 Gütersloh, Brinkstr. 40. – Am 5.8. Karl-Heinz **Pukallus** (Umlandstr. 26), 39517 Bittkau, Hohe Angerstr. 32. – Am 5.8. Gertrud **Wilkens**, geb. Michler (Brauerstr. 12), Adresse unbekannt. – Am 8.8. Dr. Rolf **Grix** (Lange Str. 29), 34125 Kassel, Fauststr. 15. – Am 10.8. Bernhard **Garske** (Dreierstr. 15), Adresse unbekannt. – Am 11.8. Klaus-Gunter **Herrmann** (Schönlinker Str. 30), Adresse unbekannt. – Am 12.8. Rosemarie **Jacobsen**, geb. Marten (Hasselort 33), 22453 Hamburg, Burgunderweg 171. – Am 12.8. Gottfried **Schulz** (Schmiedestr. 85), Adresse unbekannt. – Am 13.8. Siegfried-Werner **Düllick** (?), Adresse unbekannt. – Am 13.8. Liselotte **Nitschke** (?), Adresse unbekannt. – Am 15.8. Horst **Schlichting** (?), Adresse unbekannt. – Am 16.8. Heinz **Noetzelmann** (Boelckestr. 12), 22941 Bargtheide, Bahnhofstr. 13. – Am 18.8. Werner **Eggert** (Schillerstr. 35), Adresse unbekannt. – Am 19.8. Gisela **Bahlmann**, geb. Wegenka (Karlstr. 38), 49661 Cloppenburg, Osterstr. 19. – Am 20.8. Karola **Scheffler**, geb. Naffin (Schmiedestr. 63), 24960 Glücksburg, Waldstr. 12 b. – Am 23.8. Erika **de Haas**, geb. Schwarzwäler (Bismarckstr. 6), Adresse unbekannt. – Am 23.8. Irmgard **Klein**, geb. Krüger (Westendstr.), 63741 Aschaffenburg, Antonusstr. 5. – Am 24.8. Hans-Georg **Schwan** (Bismarckstr. 8), Adresse unbekannt. – Am 25.8. Rudi **Herrmann** (Bromberger Str. 101), 16259 Bad Freienwalde, Wriezener Str. 75. – Am 26.8.

Ingeborg **Grunow**, geb. Brehmer (?), Adresse unbekannt. – Am 26. 8. Ilse **Rahlf** (Bergendorfer Str. 24), Adresse unbekannt. – Am 29. 8. Erika **Henze**, geb. Kuchenbecker (Lessingstr. 24),

Adresse unbekannt. – Am 29. 8. Horst **Kloppholz** (Berliner Str. 46), Adresse unbekannt. – Am 29. 8. Elisabeth **Straßburg**, geb. Franke (Dirschauer Str. 17), Adresse unbekannt.

Goede, Waltraud, geb. am 15. 9. 1938, 40223 Düsseldorf, Brunnenstr. 4.

Goedert, Käthe, geb. Trapp, geb. am 11. 2. 1935, 56329 St. Goar, Apothekengasse 183.

Goergel, Elmar, geb. am 1. 10. 1934, 71638 Ludwigsburg, Hindenburgstr. 103 (Erlenweg 14).

Goering, Edeltraut, geb. Lützenberg, geb. am 7. 3. 1938, 46149 Oberhausen, Weseler Str. 17 (Schrotzer Str. 45).

Goertz, Paul, geb. am 14. 4. 1910, 34376 Immenhausen, Tannenstr. 3 (Goethering 11).

Goethel, Brigitte, geb. Plötz, geb. am 21. 8. 1936, 60529 Frankfurt, Am Wiesenhof 7 (Kroner Str. 10).

Goetzing, Rolf-Harald, geb. am 4. 5. 1922, 26548 Norderney, Kaiserstr. 16 (Walter-Flex-Str. 2).

Gogolin, Elisabeth, geb. am 26. 5. 1909, 18439 Stralsund, Franz-Wessel-Str. 8.

Gohlke, Horst, geb. am 5. 7. 1934, 49084 Osnabrück, Jeggener Weg 20.

Goldbeck, Charlotte, geb. am 11. 2. 1917, 14052 Berlin, Westendallee 105 (Alte Bahnhofstr. 9).

Goldmann, Elisabeth, geb. Lühnsdorf, geb. am 5. 11. 1916, 29549 Bad Bevensen, Am Weinberg (Lange Str. 37).

Goldschmidt, Ursula, geb. Dräger, geb. am 22. 2. 1932, 15236 Frankfurt/Oder, Schwiebuser 7.

Golz, Gertrud, geb. Günther, geb. am 14. 6. 1916, 24937 Flensburg, Wrangelstr. 22 (Westendstr. 26).

Göringer, Kurt, geb. am 9. 6. 1929, 67098 Bad Dürkheim, Kaiserslauterer Str. 16 (Gartenstr. 6).

Görnig, Siegfried, geb. am 8. 12. 1928, 24534 Neumünster, Bismarckstr. 48 (Ackerstr. 9).

Gorsch, Gisela, geb. Krumrey, geb. am 25. 3. 1934, 24114 Kiel, Königsweg 56 (Alte Bahnhofstr. 27).

Gorske, Joachim, geb. am 14. 12. 1936, 13359 Berlin, Steegerstr. 65 (Werkstättenstr. 1).

Gorski, Hannelore, 22453 Hamburg, Kollaustr. 76.

(wird fortgesetzt)

Schneidemühler Kartei – Adresse nicht korrekt

Gebhardt, Katrin, geb. am 29. 4. 1938, 95032 Hof, Hans-Merker-Str. 80 (Albrechtstr. 88).

Geertz, Gisela, geb. Beuck?, geb. am 10. 9. 1933, 22946 Trittau, Ziegelbergweg.

Gehrig, Roswitha, geb. am 11. 9. 1939, 50931 Köln, Klosterstr. 79.

Gehrke, Elfriede, geb. Schütz, geb. am 2. 12. 1910, 40589 Düsseldorf, Eichenkreuzstr. 51 (Thorner Str. 3).

Geiseler, Hans-Ulrich, geb. am 15. 2. 1942, 25917 Stadium, Schachstr. 3 (Rüsterallee 14).

Geisler, Charlotte, geb. am 16. 9. 1919, 39104 Magdeburg, Regierungsstr. 29 (Gartenstr. 35).

Gellert, Brigitte, geb. Lasetzki, geb. am 28. 7. 1933, 31275 Ahlten, Mühlenweg 359 (Gartenstr. 5).

Gemmecke, Maria, geb. am ?? 7. 1931, 37081 Göttingen, Im Großen Feld 12.

Gendzior, Alex, geb. am 12. 12. 1926, 59759 Arnsberg, Klostereichen 11 (Berliner Str. 105).

Gentzle, Renate, geb. am 2. 1. 1944, München, Hödickerstr. 2 (Friedrichstr. 24).

Georgi, Karin, geb. Gnatzky, geb. am 6. 11. 1938, 85521 Ottobrunn, Schwalbenstr. 96 (Krojanker Str. 82).

Gerhardt, Regina, geb. Schiewe, geb. am 17. 7. 1928, 45770 Marl, Schreier Str. 10 (Teichstr. 6).

Gericke, Anna, geb. Lau, geb. am 26. 7. 1928, 24966 Sörup, Angelner Str. 10 (Schmiedestr. 15).

Gerlach, Anni, geb. Klafkowski, geb. am 16. 12. 1928, 61137 Schöneck, Am Brühl 10 (Ackerstr. 31).

Gern, Christel, geb. Ziebell, geb. am 18. 6. 1935, 21339 Lüneburg, Thorner Str. 3.

Gerson, Klaus-Dieter, geb. am 30. 4. 1942, 22115 Hamburg, Oskar-Schlemmer-Str. 19 (Wilhelmsplatz 13).

Gesch, Waltraud, geb. Maske, geb. am 2. 5. 1926, 48163 Hilstrup, Amelsbürener Str. 16 (Grüntaler Str. 10).

Gesell, Hartmut, geb. am 14. 11. 1943, 82194 Grobenzell, Zirbelweg 6 (Gartenstr. 14).

Gesell, Prof. Dr. Waldemar, geb. am 15. 4. 1917, 86415 Mering, Leonhardstr. 76 (Buddestr. 8).

Giers, Eveline, geb. am 24. 8. 1934, 67657 Kaiserslautern, Moorlauter Str. 28.

Giese, Arno, 50321 Brühl, Königsberger Str. 6a.

Giese, Ingrid, geb. am 14. 1. 1940, 31195 Lamspringe, Hauptstr. 31.

Giese, Wolfgang, geb. am ?? 7. 1931, 38640 Goslar, Kornstr. 24.

Giesenfeld, Karin, geb. Altmann, geb. am 27. 6. 1941, 55116 Mainz, Kaiserstr. 84 (Königstr. 11).

Giesler, Sylvia, geb. Strehl, geb. am 21. 1. 1941, 31688 Nienstädt, Gartenstr. 53 (Posener Str. 1).

Gillert, Jutta, geb. Cziok, geb. am 5. 6. 1939, 40211 Düsseldorf, Am Wehrhahn 74 (Ringstr. 25).

Gillmann, Ingrid, geb. am 16. 2. 1944, 59872 Berghausen, Am Wiehagen 54 (Kirchstr. 17).

Gillmeister, Helga, geb. am 3. 3. 1939, 21075 Hamburg, Eißendorfer Pferdeweg 40 (Kolmarer Str. 9a).

Glampe, Christel, geb. Rosenow, geb. am 12. 6. 1927, 23569 Lübeck, Tilsitstr. 21 (Westendstr. 19).

Glasemann, Heinz-Joachim, geb. am 3. 6. 1933, 38100 Braunschweig, Schöppenstedter Str. 42 (Umlandstr. 36).

Glasneck, Ursula, geb. am 27. 11. 1944, 63820 Elsenfeld, Kleinwallstätter Str. 29 (Friedrichstr. 31).

Glöckner, Bodo, geb. am 14. 4. 1941, 79822 Neustadt, Schottenbühlstr. 57, Krojanker Str. 82.

Glöckner, Hartmut, geb. am 13. 7. 1938, 71374 Stetten, Seestr. 28 (Krojanker Str. 82).

Glöckner, Martha, geb. Matzke, geb. am 25. 2. 1930, 79822 Neustadt, Schottenbühlstr. 57 (Krojanker Str. 82).

Gloger, Elisabeth, geb. Pikowski, geb. am 13. 8. 1921, 49406 Barnstorf, Am Kampe (Neue Bahnhofstr. 6).

Glomp, Dieter, geb. am 27. 12. 1944, 14467 Potsdam, Jägerstr. ? (Bromberger Str. ?).

Gniffke, Siegfried, geb. am 15. 1. 1936, 44793 Bochum, Röhlinghauser Str. 37.

Goebel, Hans-Peter, geb. am 5. 5. 1941, 41061 Mönchengladbach, Turmstr. 48 (Bergstr. 10).



Klassenausflug im Jahre 1928 zur Absturzstelle des in die Küddow gestürzten Postflugzeuges. Wer erkennt sich wieder? – Einsender: Franz Prellwitz, Myliusstr. 13, 50823 Köln.

Der Pfingstausflug 2002

Einmal Deutsch Krone und zurück – zu Fuß

Mein Spaziergang am ersten Pfingstfeiertag begann um 6.00 Uhr von der H.-Göring-Straße aus. Als ich mein fahrbares Hotel (Wohnmobil) verließ, schien die Sonne freundlich und warm. Über dem Stadtsee aber stand eine ganz kräftige blaue Wand, die im Moment nichts Gutes versprach.

Also los ging es: Über Friedrichstraße, Schloßmühlenweg, Schlageterstraße in die Königsberger Straße und an der Artilleriekaserne vorbei Richtung Sagemühl. Gleich in der ersten Grund hinter der Stadtgrenze ist ein sumpfiges, wasserreiches Biotop. Keine 50 Meter von dieser sehr stark befahrenen Straße, der alten Reichsstraße Nr. 1 (Aachen-Königsberg) hat eine Schwanenfamilie sich einen Brutplatz gebaut. Mama saß darauf. Auch die Tiere passen sich wohl dem immer lauter werdenden Lärm an.

Sagemühl ist erreicht, ein Blick auf die Uhr: es ist 7.15 Uhr. Die Sonne ist nun endgültig weg, aber auch die dunkle, blaue Wolke am Himmel. Es wird – wettermäßig gesehen – ein sehr schöner Wandertag, nicht zu warm und ziemlich windstill.

Die zweite Etappe wird in Angriff genommen. Ich gehe zwar immer am linken Fahrbahnrand, um den entgegenkommenden Fahrzeugverkehr im Auge zu haben, werde aber zwischen Sagemühl und Freudenfier zweimal von Fernlastern, die sich gegenseitig überholen, fast berührt. Im Rücken sieht man nämlich nicht, was sich hinter einem anbahnt. Bei dem starken Verkehrsaufkommen müßte man dann schon alle paar Meter nach rückwärts sehen.

Ich schreite rüstig voran, diese Straße ist eine richtige Rennstrecke geworden. Als ich dann um 8.30 Uhr Freudenfier erreiche, bin ich froh, sie verlassen zu können. Würde mir noch gerne die Kirche ansehen, es ist Kommunionstag ... Aber 200 Meter davor steht das Verkehrsschild nach Stabitz, und da will ich hin.

Von nun an ist es ein ganz anderes Gehen. Ich erlebe bis Stabitz ganze fünf Begegnungen mit Autos, kein Schwerlastverkehr. Meine bis hierher immer noch elastischen Beine mit den federnden Knien greifen ganz schön aus. Am Ortsausgang Freuden-

fier verkündet ein Schild: nach Neugolz 12 Kilometer, Stabitz 6 Kilometer.

Genau in Höhe der offenstehenden Kirchentür in Stabitz ist die Kilometerzahl 6 auf dem Asphalt markiert. Der Pastor hat eine gute Stimme und singt zudem noch sehr laut. Ich höre ihn schon 50 Meter davor und 50 Meter danach auch noch. Nur, das hilft mir auch nicht viel beim Weiterkommen. Die Uhr zeigt 9.45 Uhr, als ich Stabitz verlasse.

Neugolz, ich komme. Werde aber vorerst noch durch die Besichtigung der Panzer und Geschütze im Freilichtmuseum aufgehalten. Ich habe so langsam das Gefühl, als wenn die Kilometer länger werden, oder täusche ich mich da? Trotzdem bin ich um 11.00 Uhr in Neugolz. Hier suche ich eine Bank zum Ausruhen, Mittagessen und Nickerchen machen, aber vergeblich. Die Bänke im Bushalteshäuschen sind demoliert, und so muß ich mit den Stufen am Eingang der Kirche vorlieb nehmen.

Da ich von innen aber keine Laute vernehmen kann, vermute ich, daß im Moment keine Messe gehalten wird. Mache es mir daher, soweit es geht, gemütlich. Brotzeit ist angesagt, und es schmeckt auch. Nach 24 Kilometern ist ungefähr die Hälfte der angestrebten Strecke bewältigt.

Wer kennt noch den alten Feldweg nach Stabitz, der hinter der Artilleriekaserne am Schießstand vorbei durch den Döberitzer Forst direkt nach Stabitz führte? Den hätte ich auch nehmen können, dabei etliche Kilometer gespart, hatte aber bewußt darauf verzichtet.

Bis 12.00 Uhr wird gerastet und ausgeruht. An ein Nickerchen ist hier natürlich nicht zu denken, obwohl hier ausnahmsweise mal keine Mücken sind. Es ist in diesem Jahr hier wieder eine tolle Mückenplage, vor allem in den Wäldern.

Als ich nun aber nach einer Stunde gestärkt und ausgeruht weiterwandern will, machen sich meine Waden bemerkbar. Sie fangen an, Protest zu erheben. Das ist für mich allerdings keine große Überraschung. Ich hatte mir im März eine schmerzhaft Knieverletzung eingehandelt, konnte sieben



Georg Priskes Wandergebiet zu Pfingsten 2002.

Wochen nicht richtig gehen. Auch die Spaziergänge mit dem Hund waren ausgefallen. Dieses Wandern war also aus dem Stand heraus geschehen, daher die Beschwerden.

In Neugolz könnte ich ja auf dem direkten Weg über Klausdorf und Elsenfelde nach Deutsch Krone zurückwandern, wenn ich möchte. Trotz allem wird die vorhergeplante Route eingehalten. Es geht weiter, immer weiter, allerdings ohne die Elastizität in den Beinen, die mir unterwegs fast unbemerkt verlorengegangen ist.

Keßburg wird um 12.45 durchwandert. 200 Meter hinter dem Ortsausgang Richtung Eckartsberge/Ludwigshorst geht der alte Feldweg nach Lüben. Landschaftlich ein sehr schöner Weg, umsäumt von großen Bäumen. Eichen, Ahorn und Kastanien sind überwiegend. Auch ein „wildgewordener“ Birnenbaum ist dabei sowie ein paar Kirschbäume.

Der Weg als solcher ist heutigentags mit einem Auto an manchen Stellen nicht mehr zu befahren, er wird einfach nicht mehr ausgebessert. In Lüben muß ich mir unbedingt einen Schlafplatz besorgen. Als ich dann aber so um 14.00 Uhr Lüben erreiche, sind hier viele Menschen festlich gekleidet unterwegs. Mein erträumtes schattiges Plätzchen kann ich mir abschminken.

Nun nehme ich die vorletzte Etappe in Angriff. Der Waldweg nach Klein-Nakel über das Vorwerk Rehberg wird angegangen. An dieser Ecke war früher der Bauernhof Marten, ein schöner Hof. Mit den Kindern Emma, Willi und Paul waren meine Eltern aufs Engste befreundet. Emma hat uns nach der Flucht ein paar Mal besucht. Mir



Erinnerungen an Sagemühl: Die ehemalige Mühle von Carl Sasse.



Aus der Kirche in Stabitz schallte der laute Gesang des Priesters.



In Neugolz wurde auf den Kirchenstufen Mittagstrast gemacht.

ist aber so, als wenn sie 1946 schon an Typhus gestorben ist. Haben die beiden Jungen den Krieg überlebt? Sie müßten so um den Jahrgang 20 herum geboren sein. Willi war wohl der Ältere.

Erinnerungen, nichts als Erinnerungen, lang, lang ist es her. Nach cirka zwei Kilometern kommt die Brücke über das Pilowfließ. Hier stehen große Kastanien, die Brücke macht einen stabilen Eindruck. Hier im Wald darf man auch nicht ein paar Sekunden stehen bleiben, die Mücken treiben einen gleich weiter.

Auf halbem Weg nach Klein-Nakel kommt der Abzweig, wo der Weg zur Oberförsterei Klotzow führt. Dieses Forsthaus liegt in Höhe Stadtsee-Ende, 100 Meter vom Bahnkörper entfernt und einen guten Kilometer vom Bahnhof Stranz. Da wollte ich ja eigentlich hin. Dann zum Soldatengrab, über den Bahnkörper zum Stadtseeufer, diesem Richtung Hertha-See folgend und über den Menardsberg in die Stadt zurück.

Als ich nun aber Richtung Försterei Klotzow schlendere, überquere ich nach einem Kilometer den Waldweg Klein-Nakel/Wilhelmshorst über Försterei Mittelfurth. Meinen Beinen zuliebe biege ich kurzentschlossen in diesen ein und komme zwischen Pilowbrücke und Wilhelmshorst auf die Lübenener Straße.

Die Beschwerden in den Beinen haben sich in etwa so gehalten, nur die feste Straße bis zum Friedhof in Wilhelmshorst ist Gift. Auch diesmal besuche ich die bekannten Gräber, nur Max Sicking ist inzwischen hinzugekommen. Ja, man darf darüber nicht ins Grübeln kommen, will man nicht schwermütig werden. Dunkle Gedanken helfen nicht weiter, im Gegenteil.

Um 18.30 Uhr erreiche ich mein „1 1/2-Sterne-Hotel“. Die Marschleistung hatte in den letzten Stunden merklich nachgelassen. Nach eineinhalb Stunden Schlaf ließ ich den Abend dann am Stadtsee auf meinem Lieblingsplatz gemütlich ausklingen. Nur, ich merke schon am Abend, ohne einen kräftigen Muskelkater werde ich diesmal nicht wegkommen.

Fürs Jahr 2003 habe ich in weiser Voraussicht aber noch keinen ähnlichen Spaziergang geplant, der Mensch ist ja lernfähig, und das ist auch gut so. Nach meiner ganz unmaßgeblichen Berechnung sind es aber doch wieder so um die 48 Kilometer geworden.

Georg Priske
Burgwedeler Straße 92
30916 Isernhagen

Im Mai – wie einst

Eigentlich sagt man ja, es wäre „wie einst im Mai“ gewesen, aber „umgekehrt wird ein Schuh draus“, jedenfalls in diesem Kurzbericht.

Es war nämlich im Mai dieses Jahres, als ich wieder einmal in Deutsch Krone war. Natürlich fuhr ich auch wieder durch „unser Viertel“, also durch den Stadtmühlen-

weg, die Gottbrechtstraße, die Templerstraße und die Heinrichstraße. Man muß ja sehen, was sich so in der engeren Umgebung tut und ob man die altvertrauten Häuser und Straßen noch wiedererkennt.

Nun, ich konnte beruhigt sein: Es war alles noch vorhanden, schnell zu erkennen – und in der Heinrichstraße sogar zu erfühlen, auch auf gut gefederten Autositzen. In dieser Straße sind nämlich nicht nur die Häuser erhalten geblieben, sondern auch noch der alte Straßenbelag und die darin schon vor Jahrzehnten entstandenen Schlaglöcher.

Heute heißt diese Straße „Ulica Smolna“. Ursprünglich wurde sie nach dem Deutsch Kroner Bürgermeister Daniel Ludwig Heinrich benannt. Während seiner 23jährigen Amtstätigkeit (1852–1875) nahm Deutsch Krones Entwicklung einen erfreulichen Aufschwung. Ich werde in einer der nächsten Ausgaben darüber ausführlich berichten.

Dr. Hans-Georg Schmeling

Nachgedanken zum Jastrower Treffen 2002

Diesmal war es ein ganz anderes Treffen in Bad Rothenfelde, denn nur 30 Jastrower Heimatfreunde waren gekommen (z. T. altersbedingt und Krankheit). Die Strapazen der weiten Anreise sind für viele nicht mehr möglich.

„Der harte Kern“, die Unermüdlichen, welche niemals ein Treffen ausgelassen haben, waren aber zur Stelle. Da 40 Jastrower in drei Tagen die Busreise zum 400jährigen Stadtjubiläum antraten, 30 weitere Landsleute mit eigenem Pkw, war ihr Fehlen verständlich! So saß man schon Himmelfahrt in gemütlicher Runde beisammen und hörte von Edeltraut allerlei Informationen.

Freitag machte Horst Balkow, der jetzt in Bad Rothenfelde wohnt, mit den Jastrowern eine Ortsbegehung. Am Abend zeigte Edeltraut Dias von alten Postkarten vor 1945, z. T. sogar von 1900. Wir staunten über die kleinen Häuser, welche damals bei Hermanns und Klems standen, bevor die großen Eckhäuser gebaut wurden. Auch das Schulzsche Haus (vor dem Brand) war zu sehen. Das Waldseebad, der Pavillon in den Anlagen, Radtkes Tanzsaal, Küddowbrücke, Knaak-Junkes Hotel usw. Einem ging das Herz auf! Wie schön ist doch unser Jastrow gewesen!

Sonnabendnachmittag saßen wir in kleinen Gruppen und kramten in der Erinnerung, Kaffee und Kuchen schmeckten vorzüglich, die Tombola brachte auch ein paar Euro. Große Freude über Wally Zirke, die mit ihrer Tochter aus Kalifornien angereist war.

Zur diamantenen Konfirmation waren sechs Jastrower und zwei Deutsch Kroner versammelt. Die Predigt der Pastorin ging sicher nicht nur mir zu Herzen. Man sah sich in Gedanken in unserer schönen evangelischen Kirche in Jastrow, welche jetzt ja so ganz anders aussieht. Gottlob hat Edel-



Diamantene Konfirmation in der Nikolai-Kirche in Bad Essen am 12. Mai 2002 (von links): Hermann Bork, Frau Pastorin Siemens, Werner Herzberg, Ruth Tiemann/Golz, Christa Klauke, Ingeborg Hantel/Adam, Ruth Herzberg/Pempere, Gerda Niehaus/Steinke, Edeltraut Nagel/Stroh.

traut noch ein altes Foto vom Altar und dem schönen Bild darüber (Jesus im Garten Gethsemane).

Nach dem Gottesdienst nahmen wir noch an der Totenehrung vor dem Totenhaus in Bad Essen teil. Die Pastorin sagte treffende Worte von Wolfgang Borchert.

Mit einem gemeinsamen Mittagessen klang unser Jastrower Treffen aus. Edeltraut sei Dank für die gute Organisation.

Allen Jastrowern einen herzlichen Gruß von

Irmgard Meerhoff geb. Lenkeit
Jastrow
Königsberger Straße 76
jetzt Espelkamp

Von der Patenschaft zur Partnerschaft

Deklaration unterzeichnet

Vom 3. bis zum 6. Juni 2002 weilte eine polnische Delegation aus dem jetzigen Kreis Deutsch Krone („Powiat Wałcz“) unter Leitung des Starosten Janusz Rózański auf Einladung des Landkreises Osnabrück in Bad Essen. Neben zahlreichen Begegnungen und Besichtigungen stand im Mittelpunkt dieses Besuches am 5. Juni im Kreishaus in Osnabrück die Unterzeichnung einer gemeinsamen Deklaration über die Zusammenarbeit zwischen den beiden Landkreisen.

In der Präambel wird zum Ausdruck gebracht, daß eine solche Zusammenarbeit als ein konkreter Schritt zum Aufbau eines vereinigten Europas und zur Förderung der Völkerverständigung auf kommunaler Ebene angesehen wird.

In den Ansprachen wurde von beiden Seiten darauf hingewiesen, daß dieser Schritt durch die vielen guten Kontakte ermöglicht wurde, die aufgrund der Patenschaft zwischen dem Landkreis Osnabrück und der Gemeinde Bad Essen einerseits sowie dem Heimatkreis Deutsch Krone andererseits entstanden sind.

Dr. Hans-Georg Schmeling

Frühjahrstreffen der traditionellen Deutsch Kroner und Schneidemühler Heimatgruppe Düsseldorf am 20. April 2002

Zum 95. Treffen der traditionellen Deutsch Kroner und Schneidemühler Heimatgruppe konnten Heimatfreundin Stöck, Heimatfreundin Zeller und Heimatfreund Westphal am 20. April 2002 im frühlingshaft geschmückten Eichendorff-Saal des Gerhart-Hauptmann-Hauses 70 Landsleute willkommen heißen. Auch dieses Mal waren wiederum einige „Erstlinge“ darunter. Erstmals in diesem Kreis konnten die pommersche Kulturreferentin für NRW, Frau Rosemarie Lochner, und die pommersche Landesfrauenreferentin für NRW, Frau Kiel, begrüßt werden.

Außerdem war das Ehepaar Alfringhaus aus Lünen anwesend, das einer Einladung von Heimatfreund Westphal gefolgt war. Frau Isolde Alfringhaus hatte während des Krieges als Schulkinder im Rahmen der Kinderlandverschickung einige Zeit in einer Pflegefamilie in Schneidemühl gelebt. Sie war an einem Gedanken- und Erlebnisaustausch mit Schneidemühlern interessiert und deshalb der Einladung gern nachgekommen.

Nach der Übermittlung der Grüße und Wünsche der an der Teilnahme verhinderten Heimatfreunde und Heimatfreundinnen, u. a. auch des Vorsitzenden des Heimatkreises Schneidemühl e. V. Cuxhaven und dessen Kulturreferent Egon Lange, und dem ehrenden Gedenken der seit dem Herbsttreffen verstorbenen Landsleute vermittelte Frau Lochner in einem Rückblick einen Eindruck über das vor 1945 bereits besonders gut ausgeprägte Kulturleben in Schneidemühl. So konnte sie die Namen etlicher berühmter Sänger und Schauspieler nennen, die in der Heimat gewirkt haben. Ihre durchaus positiv gesehene Vergleiche mit dem Kulturangebot in manchen westlichen Großstädten Deutschlands fielen zugunsten von Schneidemühl aus.

Als nächstes berichtete Frau Kiel, daß es in NRW noch 45 bis 50 pommersche Arbeits- und Frauengruppen gibt. Diese Gruppen fühlen sich sowohl der Tradition als auch der Gegenwart verbunden und leisten dementsprechende Arbeiten. Herausragend sind die von ihnen verfaßten Leitsätze, die Frau Kiel den Teilnehmern zur Kenntnis brachte.

Die persönlichen Gespräche unter den Teilnehmern kamen auch an diesem Tage nicht zu kurz.

Mit guten Wünschen für die nächste Zeit – **das Herbsttreffen ist am 12. Oktober 2002** – und der Bekanntgabe der Termine für das Jahr 2003 nahm das Treffen sein Ende.

Margarete Stöck

Der Humor ist keine Gabe des Geistes,
er ist eine Gabe des Herzens.

Ludwig Börne

Aus unserem Terminkalender

Für die Vollständigkeit und Richtigkeit der Angaben übernimmt der Schriftleiter keine Gewähr!

● **BAD ESSEN** – Historischer Markt am 23. und 24. August 2002.

● **BERLIN** – Die Heimatkreisgruppe Deutsch Krone/Schneidemühl trifft sich am Mittwoch, 11. September 2002, 15 Uhr im „Hotel Steglitz International“, Albrechtstraße 1, 12165 Berlin-Steglitz. Buslinien: 148, 170, 180, 183, 185, 186, 277, 280, 283, 383 bis „Rathaus Steglitz“. S-Bahn Linie 1, U-Bahn Linie 9 „Rathaus Steglitz“.

● **BIELEFELD** – Die Grenzmarkgruppe trifft sich am Montag, 12. August 2002, um 14 Uhr in den Räumen der Ostdeutschen Landsmannschaften in Bielefeld, Wilhelmstraße 13, in der 6. Etage. – Hans Schreiber, Kantstraße 21, 32791 Lage, Telefon (0 52 32) 7 13 29.

● **CUXHAVEN** – Bundestreffen des Heimatkreises Schneidemühl vom 22. bis 26. August 2002 (s. S. 23).

● **HAMBURG** – Grenzmarkgruppe: Der Tagesausflug erfolgt dieses Jahr nach Friedrichstadt/Holstein am Mittwoch, 3. Juli 2002. Busabfahrt vom ZOB um 8 Uhr (ab Harburg 8.30 Uhr). Wegen dieser Sonderveranstaltung findet das nächste Monatstreffen Mittwoch, 14. August 2002, 15 bis 18 Uhr, voraussichtlich im Bistro-Café Alte Post, Poststraße 11, 20354 Hamburg statt. – Wilfried Dallmann, Telefon (040) 5 51 50 60.

● **HANNOVER** – Alle Schneidemühler treffen sich jeweils am zweiten Dienstag eines jeden Monats in der Empore der Stadthalle um 15 Uhr. Gäste sind herzlich willkommen. – Vorsitzender: Gerhard Görnig, Eichelkampstraße 39 A, 30519 Hannover, Telefon (05 11) 86 19 50.

● **LÜBECK** – Lübecker Heimatgruppe Schneidemühl-Netzekreis-Deutsch Krone: Wir treffen uns wieder am Dienstag, dem 23. Juli 2002, im Restaurant „Holsten-Residenz“, Wisbystraße 7, – Horst Vahl-dick.

● **MÜNCHEN** – Die Grenzmarkgruppe trifft sich zu ihren Heimatabenden jeweils am ersten Freitag im Monat um 15 Uhr im „Haus des Deutschen Ostens“, Am Lilienberg 5, 81669 München, Nähe S-Bahnhof Rosenheimer Platz. – Erwin Kantke, Arnulfstraße 103, 80634 München, Telefon (0 89) 16 61 32.

● **OBERURSEL** – Pommern, West- und Ostpreußen treffen sich am Dienstag, dem 9. Juli 2002, um 14.30 Uhr in Wiesbaden-Frauenstein im Nürnberger Hof. Anreise in Fahrgemeinschaften. – HEINZ WITT, Oberstedter Straße 4, 61440 Oberursel, Telefon (0 61 71) 2 56 19.

● **ROSTOCK** – Treffen der Heimatkreisgruppe Schneidemühl, Flatow, Netzekreis und Schlochau in Rostock im Betreuungszentrum der Volkssolidarität Rostock-Reutershagen, E.-André-Straße 53 a, wieder am Donnerstag, dem 4. Juli 2002, und am Donnerstag, dem 5. September 2002, jeweils um 14 Uhr. – Renate Eitner, Arpelweg 6, 18146 Rostock, Telefon (03 81) 68 05 58.

● **ROSTOCK** – Die Heimatkreisgruppe Deutsch Krone/Neustettin/Dramburg trifft sich an jedem dritten Donnerstag des Monats um 10 Uhr im Seniorentreff der Arbeiterwohlfahrt Rostock-Schmarl, Roald-Amundsen-Straße 24, – Brigitta Andresen, Koch-Gotha-Straße 9, 18055 Rostock, Telefon (03 81) 4 99 66 87.

Freie Prälatur Schneidemühl

Heimatgottesdienste

Hannover:

Sonntag, 22. September 2002, 14 Uhr
Heimatgottesdienst in der „St. Christophorus-Kirche“, Moosbergstraße 4 A, 30419 Hannover-Stöcken; Anfahrt: Linie 5 ab Kröpke in Richtung Stöcken-VW-Werke bis zur Weizenfeldstraße; für Pkw-Fahrer: A 2 Abfahrt Hannover-Herrnhäuser.

Berlin:

Samstag, 5. Oktober 2002, 10 Uhr
Heimatliche Rosenkranz-Andacht „Herz-Jesu-Kirche“, Alt-Lietzow 23, Berlin-Charlottenburg, Anschließend heimatliche Begegnung!
U-Bahn: Linie 7/Richard-Wagner-Platz.
Bus: A 145/Richard-Wagner-Platz.

Aachen:

Samstag (Sonnabend), 19. Oktober 2002, 11 Uhr
Heimatgottesdienst in der Kapelle des Mutterhauses der Franziskanerinnen.

Weitere Termine der Visitatur

10. September bis 18. September 2002
Fahrt in die Heimat.

28. Oktober bis 31. Oktober 2002
„Tage geistlicher Besinnung“ in Vallendar.

Verkauf

Appartement im „Haus Deutsch Krone“ in Bad Essen zu verkaufen.

Auskünfte erteilt **Gerald Schmidt**
Haus Deutsch Krone
Ludwigsweg 10
49152 Bad Essen
Telefon (0 54 72) 40 83 85

Bundestreffen des Heimatkreises Schneidemühl vom 22. bis 26. August 2002 in Cuxhaven

Planung

Endgültiges Programm im nächsten Heimatbrief

Donnerstag, 22. August 2002

15.00 Uhr Skatturnier, Gaststätte Schifferbörse

Freitag, 23. August 2002

9.00 Uhr Delegiertenversammlung, Heimatstuben Abendrothstraße 16

15.00 Uhr Sportlertreffen

19.00 Uhr Musikabend, Amandus-Abendroth-Gymnasium, anschließend geselliges Beisammensein im Restaurant „Haus Handwerk“, Elfenweg 6

Samstag, 24. August 2002

9.30 Uhr Treffen der jüngeren Jahrgänge, „Haus Handwerk“, Elfenweg 6

15.00 Uhr Totenehrung mit Kranzniederlegung in Brockeswalde

19.00 Uhr Heimatabend mit Tanz

Sonntag, 25. August 2002

9.30 Uhr Gedenken am Vertriebenenmal, „Schneidemühlplatz“

10.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst, Gnadenkirche

11.30 Uhr BdV-Kundgebung zum „Tag der Heimat“, Amandus-Abendroth-Gymnasium

15.00 Uhr Heimatnachmittag

19.00 Uhr Lesung: Aus einer Erzählung der Schriftstellerin Jo Mihaly: „Auch wenn es Nacht ist, die letzten Tage in Schneidemühl“

Montag, 26. August 2002

10.30 Uhr Helgolandfahrt, Abfahrt Fährhafen

19.30 Uhr Abschiedstreffen im „Haus Handwerk“

Quartiervermittlung:

Touristic GmbH Centrum
Lichtenbergplatz
27472 Cuxhaven
Telefon (04721) 36046

Touristic GmbH Duhnen
Cuxhavener Straße 92
27476 Cuxhaven
Telefon (04721) 43040

Touristic GmbH Döse
Heinrich-Grube-Weg 2
27476 Cuxhaven
Telefon (04721) 47081

Achtung, neuer Veranstaltungsort!

EINLADUNG

zum 49. Treffen der Deutsch Kroner in Recklinghausen.

Landsleute aus den Orten Freudenfier, Rederitz, Zippnow, Jagdhaus, Lebehne, Briesenitz, Rose, Rosenfelde, Arnsfelde, Dyck und Umgebung treffen sich am Samstag, dem 14. September 2002, in Recklinghausen im Kolpinghaus, Herzogswall 38 (ca. 10 Minuten vom Hauptbahnhof entfernt).

Recht herzlich willkommen sind uns natürlich auch Landsleute aus dem Kreis Deutsch Krone, Schneidemühl und Umgebung.

Ab 10.00 Uhr Eintreffen der Gäste.

Um 11.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst in der Gymnasialkirche (nicht Petruskirche), gegenüber vom Kolpinghaus, ca. 200 Meter.

Um 15.00 Uhr Feierstunde mit Totenehrung. Bitte gebt vor der Totenehrung die Namen der Verstorbenen mit Heimatanschrift, Geburtsdatum und evtl. Mädchennamen und letzte Wohnung an.

17.00–21.00 Uhr gemütliches Beisammensein.

Im Kolpinghaus besteht die Möglichkeit zum Mittagessen und zum Kaffeetrinken (auch Kuchen).

Wer zur Kostendeckung dieses und weiterer Treffen einen Beitrag leisten möchte, der überweise bitte eine Spende auf folgendes Konto:

Konto-Nr. 630 681 (BLZ 360 605 91) bei der SPARDA-Bank Essen mit dem Vermerk „für Treffen E. Mahlke“.

Wir freuen uns auf ein gesundes Wiedersehen!

Edwin Mahlke
Mäybachhof 11
45659 Recklinghausen
Telefon (023 61) 1 45 31

Wichtiger Hinweis

Herr Alois Manthey, Witten-Heven, teilt mit:

Im WDR (3. Fernsehprogramm) wird am 6. Juli 2002 um 18.20 Uhr in der Sendung „Hier und Heute unterwegs“ 30 Minuten lang von der Sonderreise und der deutsch-polnischen Begegnungsfeier in Arnsfelde/Gostomia mit dem Dorffest am 2. Juni 2002 berichtet, Teilnehmer werden über Flucht und Vertreibung und ihren späteren Werdegang befragt.

Berlin

Mittwoch, 10. Juli 2002

9.30 Uhr Treffen vor Kiosk

STERN + KREIS SCHIFF(F)AHRT

S-Bahnhof Treptower Park,

S-Bahn-Linien 4, 6, 8, 9

Vorschlag

Ausflugsfahrt zum Großen Müggelsee (Abfahrt 10.00 Uhr).

In Köpenick ggf. Fahrtunterbrechung, Auf- führung „Hauptmann von Köpenick mit seiner Garde“ vor dem Rathaus.

Rückkunft Treptower Hafen 13.30 Uhr.

Fahrtpreis H+R: 10,50 Euro

Klaus-U. Böhle

Altmarkstraße 3 A

12169 Berlin

Telefon (030) 796 27 49

Impressum

Deutsch Kroner und Schneidemühl Heimatbrief

Der Heimatbrief ist das Organ der Heimatkreise Deutsch Krone und Schneidemühl.

Schriftleitung:

Dr. Hans-Georg Schmeling,
Oststraße 1, 49152 Bad Essen,
Telefon (05472) 97 93 88, Telefax (05472) 97 93 89

Redaktionsschluß am 5. des Vormonats.

Alle Einsender erklären sich ohne Vorbehalt mit einer evtl. notwendigen redaktionellen Bearbeitung ihrer Beiträge durch den Schriftleiter einverstanden.

● Einsendungen für Stadt und Kreis Deutsch Krone an:

Maria Quintus, Avegunst 13,
46535 Dinslaken, Telefon (0 20 64) 73 11 19.

● Einsendungen für Schneidemühl an:

Eleonore Bukow, Richard-Wagner-Straße 6,
23556 Lübeck, Telefon (04 51) 47 60 09.

Herausgeber: Heimatkreis Deutsch Krone e. V.

und Heimatkreis Schneidemühl e. V.,
Postanschrift: Oststraße 1, 49152 Bad Essen.

Bestellungen an Bezieherkartei:

Anneliese Beltz-Gerlitz, Am Uhrturn 20,
30519 Hannover, Telefon (05 11) 843 66 11,
Handy-Nr. (01 75) 2 42 87 60,

Telefax (05 11) 9 84 51 61.

Zustellungen durch die Post.

Einzelnummern lieferbar.

Bezugsgeld: Postgiroamt Hannover

(BLZ 250 100 30), Konto-Nr. 156 55-302,
Deutsch Kroner und Schneidemühl Heimatbrief.

Bezugspreis: Jahresabonnement (ab 1. 1. 2002) 26,- €, halbjährlich 13,- €, vierteljährlich 6,50 €, Einzelnummer 2,20 €.

Das Bezugsgeld ist im voraus zu entrichten.

Familienanzeigen: Je Millimeter (bei 90 Millimeter Spaltenbreite) 0,60 €.

Druck: Meinders & Elstermann, Belm bei Osnabrück.

Wir gedenken der Toten

Fern der Heimat starben

(Deutsch Krone)

Am 7. 4. 2002 Fritz **Klatt** (Deutsch Krone, Friedrichstr. 13), geb. am 14. 1. 1909, 83024 Rosenheim-Erlenau, Regerstr. 1. - Am 15. 1. 2002 Erich **Koschnitzki** (Deutsch Krone, Berliner Str. 37), geb. am 6. 3. 1910, 27711 Osterholz-Scharmbeck, Mühlenstr. 6. - Am 10. 5. 2002 Maria **Kraft**, geb. Remer (Deutsch Krone), geb. am 23. 1. 1921, 59494 Soest, Papenweg 5/bei Lutter. - Am 19. 8. 2001 Artur **Müller** (Drahnov), geb. am 13. 2. 1917, 38442 Wolfsburg, Havelstr. 12. - Am 24. 4. 2002 Paul **Duhr** (Eichfier), geb. am 8. 10. 1924, 19063 Schwerin, Stralsunder Str. 11. - Am 29. 4. 2002 Ursula **Strauß**, geb. Zopick (Freudenfier), geb. am 21. 10. 1921, 74229 Oedheim, Kocher Str. 26. Agnes **Schur**, geb. Schade (Freudenfier), geb. am 29. 8. 1903, 85625 Glonn/Oberbayern, Preysingstr. 17. - Am 1. 1. 2002 Rudi **Abend** (Hoffstädt), geb. am 29. 4. 1930, 53639 Königswinter, Dissenbachtal 10. - Adelheid **Riedel**, geb. Paul (Jagolitz), geb. am 31. 12. 1908, 47226 Duisburg, Hildegardstr. 11. - Am 7. 2. 2002 Fritz **Giese** (Kramske), geb. am 22. 10. 1928, 50354 Hermülheim, Rosselstr. 26. - Am 28. 4. 2002 Franz **Kalinowski** (Lubsdorf), geb. am 23. 2. 1934, 24794 Borgstedt, Torfweg 5. - Am 12. 3. 2002 Else **Maier**, geb. Schudlitz (Mk. Friedland, Saarstr.), geb. am 21. 11. 1919, 13359 Berlin, Bornholmer Str. 50. - Elisabeth **Kersten**, geb. Manthey (Mehlgast), geb. am 26. 6. 1920, 53119 Bonn, Schlesienstr. 3. - Am 24. 4. 2002 Paula **Schulz**, geb. Koplin (Schulzendorf), geb. am 8. 11. 1909, 56743 Mendig, Bergstr. 4. - Am 13. 4. 2002 Paul **Görke** (Schulzendorf), geb. am 26. 8. 1912, 42549 Velbert, Hahnemannstr. 33.

(Schneidemühl)

Im Jahre 1984 im 54. Lebensjahr Lothar **Fedder** (Eschenweg 9), 41466 Neuss, Berheimer Str. 444. - Im Jahre 1987 im 65. Lebensjahr Gertraude **Immke** (Eichberger Str. 33), 22848 Norderstedt, Ohechaussee 126. - Im Jahre 1987 im 48. Lebensjahr Siegfried **Kapitke** (Klopstockstr. 38), 28759 Bremen, Kücksborg 43. - Vor 1990 Ernst **Neudenberger** (Martinst. 5), 51149 Porz, Kölner Str. 64. - Im Jahre 1990 im 80. Lebensjahr Richard **Böttcher** (Schmiedestr. 92), 14774 Brandenburg, Parkstr. 37. - Im Jahre 1990 im 86. Lebensjahr Erika **Fiedler**, geb. Hantke (Albrechtstr. 15), 24159 Kiel, Lindenweg 26, Whg. 519. - Im Jahre 1990 im 68. Lebensjahr Heinz **Sänger** (?), 26757 Borkum/Leer, Vatterstr. 41. - Im Jahre 1992 im 61. Lebensjahr Brigitte **Basedow**, geb. Schliffke (?), 17111 Siedenbrüssow. - Im Jahre 1992 im 73. Lebensjahr Margarete **Ellis**, geb. Schmidt (Sedanstr. 5), 46509 Xanten, Vynener Str. 5. - Im Jahre 1992 im 65. Lebensjahr Melitta **Siewert**, geb. Wunsch (Koschütz, Jastrower Str.), 25421 Pinneberg, Heimkehrerstr. 17. - Im Jahre 1994 im 53. Lebensjahr Uwe **Dylla** (Bismarckstr. 52), 42549 Velbert, Birther Str. 6. - Im Jahre 1996 im 77. Lebensjahr Agnes **Pidalla**, geb. Lutschinski (Koschütz, Mühlenweg), 44309 Dortmund, Sendstr. 36. - Im November 1997 im 74. Lebensjahr Hans **Spiller** (Lange Str. 22), 64846 Groß Zimmern, Erzberger Str. 5. - Vor Jahren Horst **Dubois** (Tannenweg 48), 31137 Hildesheim, Hasenstr. 52a. - Vor Jahren Manfred **Dubois** (?), 37574 Einbeck, Tilsiter Str. 1. - Vor Jahren Brunhilde **Engler**, geb. Lietz (Krojanker Str. 36), 24217 Schönberg, Theodor-Körner-Str. 27. - Vor Jahre Ella **Gollnast**, geb. Maurer (Friedheimer Str. 16), 91486 Uehlfeld, Siedlung 5. - Im Jahre 1998 im 75. Lebensjahr Heinz **Hasse** (Hindenburgplatz 13), 17091 Lüdershof, Dorfstr. 1. - Im Jahre 1999 im 73. Lebensjahr Hanna **Dreger**, geb. Manske (Schützenstr. 74), 34613 Schwalmstadt, Stettiner Str. 9. - Im Jahre 2000 im 72. Lebensjahr Siegfried **Bertram** (Friedrichstr. 21), 65195 Wiesbaden, Blücherstr. 5. - Im Juli 2000 im 67. Lebensjahr Hannelore **Boldt** (?), Adresse unbekannt. - Im Jahre 2000 im 85. Lebensjahr Adelheid **Borrek**, geb. Anklam (Königstr. 50), 17268 Templin, Ringstr. 37. - Im Jahre 2000 im 61. Lebensjahr Sabine **Edert**, geb. Kautz (?), 22453 Hamburg, Moorweg 32. - Im Jahre 2000 im 76. Lebensjahr Walfriede **Helgert**, geb. Röding (Breite Str. 24), 83301 Traureut, Matzing Nr. 36a. - Im Jahre 2000 im 88. Lebensjahr Fritz **Kühn** (Dreierstr. 18), 18320 Daskow, Richtenbergstr. - Im Jahre 2000 im 78. Lebensjahr Klaus **Ronsieck** (Albrechtstr. 119), 40883 Ratingen, Am Dikhaus 6. - Am 26. 9. 2000 Herbert **Hinz** (?), 18507 Grimmen, Tribseer Str. 22. - Im Jahre 2001 im 70. Lebensjahr Georg **Bertram** (Friedrichstr. 21), 65197 Wiesbaden, Loreleiring 13. - Im Jahre 2001 im 92. Lebensjahr Franz **Pegel** (Ackerstr. 55), 70372 Stuttgart, Gasteiner Str. 16. - Am 20. 6. 2001 im 89. Lebensjahr Georg **Lenz** (Schillerstr. 24), 63263 Neu-Isenburg, Ernst-Reuter-Str. 4. - Im September 2001 im 83. Lebensjahr Paul **Zuther** (Waldstr. 10), Solola-Guatemala Panachel, C. Silvana, Cale de los Fr. - Am 3. 11. 2001 im 86. Lebensjahr Ilse **Stapel**, geb. Gründer (Sedanstr. 2), 76437 Rastatt, Hardbergstr. 10. - Am 4. 11. 2001 im 58. Lebensjahr Karl-Heinz **Ksobiak** (Bergenhörster Str. 27), 46145 Oberhausen, Birkhahn 16. - Im Jahre 2002 im 92. Lebensjahr Hertha **Hantke**, geb. Czior (Albrechtstr. 15), 13465 Berlin, Pfadfinderweg 13. - Am 28. 2. 2002 im 80. Lebensjahr Gerhard **Tonn** (Selgenauer Str. 183), 76187 Karlsruhe, August-Bebel-Str. 61. - Am 10. 4. 2002 im 78. Lebensjahr Gretel **Roloff**, geb. Bundt (Ackerstr. 28), 18442 Negast, Weidenring 38. - Am 9. 5. 2002 im 76. Lebensjahr Gertrudis **Koch**, geb. Weiner (Kolmarer Str. 29), 30851 Langenhagen, Händelstr. 4b.

Anneliese Beltz-Gerlitz
Am Uhrturm 20, 30519 Hannover
PVSt., Deutsche Post AG, Entgelt bezahlt
H2135#791042981042984#7/2002
Frau
Evelin Lippmann
Ecklossberg 6
22391 Hamburg

36

Lt. Postvermerk verstorben:

Im 86. Lebensjahr Hans **Boldt** (Meisenweg 9), 21391 Reppenstedt, Pommerstr. 19). Im 92. Lebensjahr Käthe **Klotzsch-Fiehn** (Gartenstr. 1), 21335 Lüneburg, Vor der Sülze 4.

*Ich weiß nicht, wohin Gott mich führt,
aber ich fühle seine Hand an mir!
Fühl' die Kraft seiner Gegenwart!
Das allein genügt!*

Gertrudis Koch

geb. Weiner

* 17. 6. 1926 † 9. 5. 2002
Schneidemühl Hannover

In unserem Herzen lebt sie weiter.

In Liebe und Dankbarkeit:

**Dr. Stefan Koch und
Gabriela Schneider-Koch
mit Simon, Martin und Laura
Annette und Mathias Henning
mit Börje und Chiara
Lucie und Heinz Spors
Anna Koch
Elfriede Koch**

30851 Langenhagen, Händelstraße 4 B

Die Beerdigung erfolgte am 17. Mai auf dem Neuen St.-Nikolai-Friedhof Hannover, An der Strangriede 41.

*Verlaß dich auf den Herrn
von ganzem Herzen
und verlaß dich nicht auf deinen Verstand,
sondern gedenke an ihn
in allen deinen Wegen,
so wird er dich recht führen.*

Sprüche 3:5-6.

Nach fast 96 Lebensjahren rief Gott unsere liebe Mutter, Schwiegermutter, Großmutter und Urgroßmutter zu sich in die ewige Heimat.

Emma Zielke

geb. Drews

* 3. August 1906 † 5. Mai 2002
in Ludwigshorst in St. Joseph/USA

Es war Mutter nicht vergönnt, die Heimat wiederzusehen.

Im Namen aller Angehörigen: **Siegfried Zielke
Dietbert Zielke
Klaus Zielke**

früher: Mühle Neugolz